

Lothar Noack / Jürgen Splett

BIO-BIBLIOGRAPHIEN

Brandenburgische Gelehrte
der Frühen Neuzeit

Mark Brandenburg 1640–1713

Veröffentlichungen
zur brandenburgischen Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit
herausgegeben von Knut Kiesant

Lothar Noack / Jürgen Splett

BIO-BIBLIOGRAPHIEN

Brandenburgische Gelehrte
der Frühen Neuzeit

Mark Brandenburg
1640–1713



Akademie Verlag

Gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Einbandgestaltung unter Verwendung eines Porträts von Johann Christoph Beckmann.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Noack, Lothar :

Bio-Bibliographien. Brandenburgische Gelehrte der frühen Neuzeit /

Lothar Noack / Jürgen Splett. – Berlin : Akad. Verl.

(Veröffentlichungen zur brandenburgischen Kulturgeschichte der frühen Neuzeit)

Mark Brandenburg 1640–1713. – 2001

ISBN 3-05-003570-6

© Akademie Verlag GmbH, Berlin 2001

Das eingesetzte Papier ist alterungsbeständig nach DIN/ISO 9706.

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung in andere Sprachen, vorbehalten. Kein Teil des Buches darf ohne Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikroverfilmung oder irgendein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen, verwendbare Sprache übertragen oder übersetzt werden.

All rights reserved (including those of translation into other languages). No part of this book may be reproduced in any form – by photoprinting, microfilm, or any other means – nor transmitted or translated into a machine language without written permission from the publishers.

Gestaltung und Satz: Petra Florath, Berlin

Druck und Bindung: Druckhaus »Thomas Müntzer« GmbH, Bad Langensalza

Printed in the Federal Republic of Germany

Inhaltsverzeichnis

Vorwort VII

Mark Brandenburg 1640–1713

Albinus, Bernhard (1653–1721)	3	Pölmann, Isaac (ca. 1618–1693)	337
Ammersbach, Heinrich (1632–1691)	20	Practorius, Johannes (1634–1705)	343
Beckmann, Johann Christoph (1641–1717) .	36	Pudor, Christian (1635–1674)	356
Bieck, Christian (um 1646–1706)	61	Rhetius, Johann Friedrich (ca. 1632–1707) ..	358
Breithaupt, Joachim Justus (1658–1732)	69	Rhode, Markus (1640–1715)	379
Brunnemann, Johann (1608–1672)	104	Ring, Thomas Siegfried (1644–1707)	396
Bugaeus, Matthias (1620–1680)	131	Risselmann, Johannes (1630–1698)	404
Buroner, Leonhard Ulrich (1617–1691)	140	Rosa, Christian (1609–1667)	412
Busse, Martin (1654–1724)	146	Rotth, Albrecht Christian (1651–1701)	419
Cocceji, Heinrich von (1644–1719)	153	Schoock, Isaac (gest. 1681)	433
Dietrich, Samuel (1657–1697)	183	Sebald, Heinrich (1588–1679)	440
Fromm, Valentin (1601–1679)	187	Seidel, Christoph Matthaues (1668–1723) ..	443
Gerresheim, Johann Wilhelm (1653–1699) ..	193	Seld, Johann Georg (1603–1671)	455
Gesenius, Friedrich (ca. 1630/33–1687)	201	Solbrig, David (1658–1730)	462
Gottschling, Caspar (1679–1739)	213	Sperlette de Montguyon, Jean (1661–1725) ..	467
Grebenitz, Elias (1627–1689)	222	Stenger, Johann Melchior (1638–1710)	473
Grüwel, Johann (1638–1710)	236	Stisser, Wolfgang Melchior (1632–1709)	483
Heinsius, Martin (1610–1667)	241	Strahl, Johannes (1602–1663)	499
Jänichen, Johann (1659–1731)	259	Strimesius, Samuel (1648–1730)	512
Johrenius, Conrad (1653–1715)	266	Teuber, Christian (1638–1690)	529
Kindermann, Balthasar (1636–1706)	272	Teuber, Samuel Christian (1671–1739)	535
Köpke, Balthasar (1646–1711)	286	Treuer, Gotthilf (1632–1711)	545
Ludecus, Johann Christoph (1604–1683) ...	295	Vehr, Irenaeus (1646–1709)	566
Meurer, Johann Christoph (1668–1740)	312	Wegner, Gottfried (1644–1709)	584
Olearius, Johann Christian (1646–1699)	321	Winckler, Johann Joseph (1670–1722)	611

Anhang

Siglenverzeichnis	625
Verzeichnis häufig benutzter Literatur	627
Porträtnachweis	641
Namenverzeichnis	643

Vorwort

Der hier vorgelegte Teil *Mark Brandenburg 1640–1713* der *Bio-Bibliographien. Brandenburgische Gelehrte der Frühen Neuzeit* setzt die Reihe fort, in der bekannte und weniger bekannte Gelehrte aus der brandenburgischen Kulturgeschichte vorgestellt werden. In diesem dritten Band sind 50 Autoren aufgenommen, die während der Regierungszeit der Kurfürsten Friedrich Wilhelm und Friedrich III., ab 1701 König Friedrich I. in Preußen, in den Jahren 1640–1713 in Brandenburg außerhalb der Doppelresidenz Berlin-Cölln wirkten. Dabei war zu berücksichtigen, daß Kurbrandenburg mit seinen angestammten Territorien wie etwa der Mittelmark, der Altmark und der Uckermark durch den Westfälischen Frieden 1648 das ehemalige Bistum Halberstadt erhalten hatte sowie die Anwartschaft auf das Primat- und Erz-Stift Magdeburg, das nach dem Tode des Administrators, Herzog August von Sachsen-Weißenfels, im Jahre 1680 mit seiner Residenz Halle an Kurfürst Friedrich Wilhelm fiel. Demzufolge waren die an den Universitäten Frankfurt/Oder (seit 1506) und Halle/Saale (seit 1694) wirkenden Professoren für die Aufnahme in diesen Band geradezu prädestiniert. Da jedoch die vorgestellten Gelehrten eine bestimmte territoriale Bandbreite repräsentieren sollten, die neben diesen Universitätsstädten auch andere brandenburgische Städte und selbst kleinere Orte berücksichtigt, mußte eine Auswahl getroffen werden, deren Anfechtbarkeit den Verfassern des Bandes durchaus bewußt ist. Verzichtet wurde auch auf die Aufnahme von Gelehrten, die vor allem in der Neumark wirkten, da dieser Region mit ihren spezifischen Merkmalen einer Grenzlandschaft ein eigener Band gewidmet werden soll.

Um den Charakter eines Handbuchs zu erfüllen, wurden – wie bereits in den vorangegangenen Bänden – Autoren aufgenommen, auf deren Namen man während der Beschäftigung mit der frühneuzeitlichen Geschichte Brandenburg-Preußens immer wieder stößt und zu denen weitere Informationen willkommen sind; in diesem Band betrifft dies etwa den Theologen Joachim Justus Breithaupt (1658–1732) oder den Staatsrechtler Heinrich von Cocceji (1644–1719). Spiegeln sich in den Leistungen dieser »prominenten Köpfe« Aspekte der brandenburgischen Geschichte entsprechend dem gegenwärtigen Forschungsstand, so sollte die Aufnahme der weniger bekannten bzw. vergessenen Autoren in den vorliegenden Band mindestens auf zwei Dinge aufmerksam machen. Erstens bedarf die Elaborierung und Umsetzung von Konzepten, die bewußt oder unbewußt in die Kultur einer Gesellschaft eingreifen, gleichsam zahlreicher Transmissionsriemen. Sie bedarf zweitens auch der Individuen, die mit ihrem Tun ein Fundament für deren Wirksamkeit legen. In diesem Sinne arbeiteten beispielsweise der Kremmener Bürgermeister Johann Grüwel (1638–1710) und der Strausberger Lehrer Christian Pudor (gest. 1675) – abseits von den Zentren der Gelehrsamkeit – an der Durchsetzung einer hochdeutschen Sprachkultur. Der Vorschein alternativer Entwicklungsmöglichkeiten, wie er in den Konzepten, die sich historisch nicht durchsetzen konnten, sichtbar ist, war ebenfalls durch die Auswahl diesbezüglicher Autoren zu beachten.

Daß angesichts des Ausbaus und der Konsolidierung des absolutistischen Staatswesens Brandenburg-Preußen und seines wachsenden Bedarfs an juristisch geschulten Verwaltungsbeamten insbesondere auch die Professoren der juristischen Fakultät der Universität Frankfurt/O. – bis zur Eröffnung der Universität Halle einzige und bis zum Wechsel von Samuel Stryk (1640–1710) an die Saale auch wichtigste Ausbildungsstätte des Landes – berücksichtigt werden mußten, verstand sich von selbst. Die in Frankfurt gelehrten Auffassungen vom Staats-, Privat- und Prozeßrecht beispielsweise gehören mit wenigen Ausnahmen seit mehreren Jahrzehnten leider auch zu den wenig erforschten Gebieten der Landesgeschichte. Daß sich hier noch eine breite *terra incognita* verbirgt, wird deutlich, wenn man nur an die Ergebnisse denkt, die etwa die Forschungen zum The-

ma Strafen, einem Kapitel des Prozeßrechts, in den letzten zwei Jahrzehnten zu Tage gefördert haben. Überdies befindet man sich hier in der Vorgeschichte jenes preußischen Beamten, von dem später viel die Rede war.

Die Aussicht auf ein Amt im Staatsapparat erhöhte im gleichen Maße wie die Einschreibquoten an der Universität die Nachfrage nach juristischer Literatur. Dementsprechend wurden Hochschulschriften oft nach- bzw. in Buchhändlerausgaben zusammengedruckt. Im Rahmen des Handbuches konnte in der jeweiligen Bibliographie keine Beschreibung von Druckvarianten gegeben werden, die in der Regel in einem Neusatz des Titelblatts mit umseitiger Widmung und dem Anhang sogenannter *Carmina gratulatoria* oder dem Wechsel des Druckers bzw. Verlegers bestehen. Soweit bekannt, wurden abweichende Drucke lediglich mit »Druckvariante« gekennzeichnet und Nachauflagen mit dem Erscheinungsjahr und dem Standortnachweis versehen.

Die einzelnen Artikel zu den betreffenden Gelehrten sind in der schon bewährten Weise aufgebaut: Eine herausgehobene Aufstellung am Anfang enthält die wichtigsten Lebensdaten mit Angaben zu Beruf, Herkunft, Eheschließung und Familie sowie eine Übersicht über die Stationen der Ausbildung und die ausgeübten Ämter. Von jedem zweiten der Autoren konnte ein Porträt mit abgedruckt werden, meist nach einem vorliegenden zeitgenössischen Kupferstich. Der biographische Teil der Artikel beschreibt chronologisch den Lebensweg des Gelehrten nach den verfügbaren Quellen, wobei das vielfältige Beziehungsgeflecht der Autoren zu anderen Gelehrten ihrer Zeit (bei ebenfalls in den Band aufgenommenen Autoren wird durch einen Pfeil → auf weitere Informationen unter dem betreffenden Namen verwiesen) besonders in den Personalschriften und *Casualia* zutage tritt. Eingearbeitet in diese »Lebensbilder« sind wichtige Schriften des Autors, die durch knappe Werkbeschreibungen in ihrem geistes- und wissenschaftsgeschichtlichen Kontext erläutert werden.

Im bibliographischen Teil sind alle gedruckten Werke des Autors einschließlich seiner Personal- und *Casual*schriften chronologisch aufgelistet. Soweit diese Werke noch eingesehen werden konnten, wurde ihre Wiedergabe zeichengetreu mit dem vollständigen Titel angestrebt, dabei offensichtliche Druckfehler stillschweigend verbessert, weitere Fehler aber nicht kenntlich gemacht. Die Standortnachweise beschränken sich auf maximal drei Nennungen, wobei Signaturangaben aus Bibliotheken der Region Berlin-Brandenburg bevorzugt wurden. Das Werkverzeichnis des jeweiligen Autors enthält auch eine Zusammenstellung der ermittelten Briefe von ihm und an ihn sowie seiner handschriftlich verfaßten Arbeiten. Der bibliographische Teil wird mit einem Verzeichnis der Literatur über diesen Autor abgeschlossen, der neben Personalschriften wie Leichenpredigt und Abdankung auch Gelegenheitsgedichte auf ihn erwähnt, insbesondere bei Theologen die wichtigsten Kontroversschriften gegen ihn auflistet, auf entsprechende Archivalien gesondert verweist und weiterführende Literatur nennt, die sich allerdings bei bekannten Gelehrten auf eine über elektronische Medien heute relativ leicht erweiterbare Auswahl beschränkt.

Der Band enthält im Anhang ein Verzeichnis der hauptsächlich zitierten Literatur, ein Siglenverzeichnis der ausgewiesenen Bibliotheks- und Archivstandorte sowie ein Register der erwähnten Personen, das dem Nutzer die Arbeit mit den brandenburgischen Bio-Biographien wesentlich erleichtern soll und im Hinblick auf die Personalschriften und *Casualia*, die bei den meisten Autoren den größten Teil der Werke ausmachen, gleichsam unverzichtbar ist.

Unser Dank gilt der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die Bewilligung einer Druckbeihilfe. Verfasser und Herausgeber danken auch herzlich dem Leiter der Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Herrn Prof. Dr. Tilo Brandis, und der Leiterin der Bibliothek der Franckeschen Stiftungen zu Halle, Frau Dr. Britta Klosterberg, für die Freigabe der Porträts zur Veröffentlichung sowie den Mitarbeitern der von uns aufgesuchten Bibliotheken und Archive, die unsere Forschungen durch die schnelle Bereitstellung der gesuchten gedruckten und handschriftlichen Quellen erleichterten.

Mark Brandenburg
1640–1713

Albinus, Bernhard

* 7. Jan. 1653 Dessau

† 7. Sept. 1721 Leiden

Mediziner, kfl.-brdbg. bzw. kgl.-preuß. Leibmedikus

V Christoph A., Bürgermeister in Dessau

M Rebecca geb. Stiller

⊙ 1696 Susanna Catharina, Tochter von Thomas Siegfried Ring, Prof. jur. in Frankfurt/O.

K Christian Bernhard A. (1696–1752), Prof. med. in Utrecht; Bernhard Siegfried A. (1697–1770), Prof. med. in Leiden 1721; Friedrich Bernhard A. (1700–1778), Prof. med. in Leiden 1747

Gymnasium in Zerbst

1669 Gymnasium in Bremen

1676 Universität Leiden (Dr. med.)

1680 Prof. med. an Universität Frankfurt/O.

1685 kfl.-brdbg. Hofarzt

1697 kfl.-brdbg. Leibmedikus und Wirkl. Geh. Rat

1702 Prof. med. an Universität Leiden

Bernhard Albinus, Anfang des 18. Jahrhunderts zu den angesehensten europäischen Ärzten zählend, wurde am 6. Aug. 1653 als Sohn des Dessauer Bürgermeisters Christoph Albinus geboren. Er war ein Nachfahre des kursächsischen Historiographen Petrus Weiß (1543–1598), auf den auch die Latinisierung des Familiennamens (Albinus) zurückgeht (zur Genealogie der Familie vgl. BECKMANN, 1710, Th. VII, S. 370ff.). Seine Vorbereitung auf das Dessauer Gymnasium erhielt Albinus durch einen Hauslehrer namens Johann Major. Am Gymnasium selbst erfreute er sich der besonderen Förderung durch den Rektor Heinrich Alers (1636–1714), und als dieser 1668 einen Ruf an das renommierte Bremer Gymnasium illustre annahm, folgte ihm Albinus 1669 dorthin und nahm Kost und Logis in dessen Haus. In Bremen hörte er Beredsamkeit bei Johann Hipstädt (1612 bis 1682), Logik und Metaphysik bei Heinrich Wagenfeld (1612–1689), Politik bei Kohmen und Mathematik bei Gerhard Meier (1616–1695).

Anschließend begab sich Albinus nach Leiden, um das Studium der Medizin aufzunehmen. Die medizinische Fakultät der Universität Leiden bot damals dem angehenden Arzt die in Europa wohl besten Ausbildungsbedingungen. Neben herausragenden Lehrern verfügte sie über einen botanischen Garten,



wo praktische Arzneimittellkunde betrieben werden konnte. Das anatomische Theater bot die Möglichkeit zum Studium der menschlichen Anatomie, und außerdem wurden auch Diagnostik und Therapie am Krankenbett unterrichtet. In dem Nachruf seines späteren Kollegen, des bedeutenden Mediziners Hermann Boerhaave (1668–1738), sind auch die Namen jener Lehrer genannt, denen Albinus in seinem Studium besonders viel verdankte. Einen besonders starken Eindruck hinterließen demnach der Mathematiker und Mediziner Burchard Volder (1643–1703), der ihn tiefer in das philosophische System von René Descartes (Renatus Cartesius, 1596–1650) einführte. Dafür, daß Albinus später als ein sehr kenntnisreicher Anatom galt, wurde der Grundstein in den Vorlesungen und praktischen Übungen von Charles Drelincourt (1633–1697) gelegt, der seinerseits den aufmerksamsten Studenten schätzte und zu vielen Sektionen als Assistenten heranzog. Weitere Lehrer waren im Fach Botanik Arnold Syen (ca. 1640–1678), in Chemie Johann Markgraave (gest. 1687) und in der medizinischen Klinik Lucas Schacht (1634–1689). 1676 promovierte Albinus unter dem Präsidium von Theodor Craanen (1620–1688; vgl. NOACK/ SPLETT, 1997, S. 95–98), ab 1685 Leibmedikus am Hofe des brandenburgischen Kurfürsten Friedrich Wilhelm in der

Doppelresidenz Berlin-Cölln, der als der offensivste Verfechter des Cartesianismus in Leiden galt. Albinus hatte zuvor Craanens Physiologie-Vorlesungen als notwendige Grundlage medizinischer Diagnose und Therapie besucht und sich später dankbar seines Lehrers, »dessen Andencken mir Zeit meines Lebens wird heilig seyn«, erinnert (vgl. D. AUGUST PETRÆI, *Curiose Gedancken von der Lüsterheit Der Schwangeren=Weiber und vom Brechen/ D. BERNHARD ALBINI von der Entzückung Oder Hinfallung ...* 1701, S. 33).

Nach den abgelegten Prüfungen kehrte Albinus nach Dessau zurück, ging aber bereits im folgenden Jahr, nachdem die Mutter gestorben war, wieder nach Leiden. Er besuchte nun die Physik-Vorlesungen Craanens und bildete sich in Geometrie und Algebra weiter. Anschließend begann er die übliche Bildungsreise, die ihn durch die Spanische Niederlande nach Paris führte, wo er als Assistenzarzt arbeitete und sich eine Sammlung chirurgischer Instrumente anlegte. Über die Champagne und Elsaß-Lothringen reiste er 1680 zurück in die Heimat, um sich hier als praktischer Arzt niederzulassen, doch noch bevor er diesen Plan richtig umsetzen konnte, erreichte ihn die Berufung zum Professor für Medizin an der Universität in Frankfurt/O. Seine Professur trat Albinus am 13. Jan. 1681 mit der Rede »De felicitate scientiarum hujus seculi« an. Die darin vorgenommene Standortbestimmung seiner Wissenschaft wie auch der Wissenschaft im Allgemeinen blieb eine Konstante seiner Gelehrtenlaufbahn. In ähnlicher Weise wird Albinus auch in der Antrittsrede seiner Leidener Professur über die Fortschritte und Perspektiven der Wissenschaft reflektieren (»De ortu et progressu medicinae«, 19. Okt. 1702). Diese Reden spiegelten die Praxis seine Lehre wider, in der er immer auch auf die notwendige Kenntnis anderer Disziplinen – wie beispielsweise Chemie und Physik – für die medizinische Ausbildung verwies.

Nachdem Albinus 1681 erstmals das Dekanat übernommen und am 16. April 1682 den Magistertitel für Mathematik erwarb (auf Vorschlag von Johann Christoph → Beckmann wurde ihm am 6. April 1682 auch der Titel eines Dr. phil. verliehen), begann für ihn der akademische Alltag mit Vorlesungen, Prüfungen und Examina. Seine Lehre zeichnete sich dadurch aus, daß er sie an der Methodologie des Cartesianismus mit ihrem Zweifel an überkommenen Autoritäten orientierte. Das Spektrum der Arbeiten

war dabei breit gestreut: neben einer chemischen Studie über den Phosphor finden sich Arbeiten zur medizinischen Wirksamkeit von Pflanzen (Tee, Tabak) ebenso wie Abhandlungen zur Chirurgie und den Affekten der Seele. Eine balneologische Arbeit aus dem Jahr 1685 galt auf Ansuchen des Kurfürsten der 1683 entdeckten Heilquelle in Freienwalde, die bereits von Johann Kunckel von Löwenstern (1637/42 bis 1703), dem Hofarzt Christian Mentzel (1622 bis 1701) und Johann Daniel Gohl (1674–1731; vgl. NOACK/SPLETT, 2000, S. 193–198) hinsichtlich ihrer Heilwirkung untersucht worden war.

Mit besonderem, auch eigenem finanziellen Engagement verfolgte Albinus den Plan, an der Universität ein Anatomisches Theater zu errichten. Dieser Plan konnte 1684 realisiert werden, womit nun auch in Frankfurt/O. bessere Möglichkeiten des anatomischen Unterrichts durch Leichensektionen und Präparationen bestanden. Die Freigabe einer Leiche zur Anatomie, die bei der kfl. Verwaltung beantragt werden mußte, blieb aber weiterhin ein schwieriges Unterfangen. Im Jahr der Eröffnung des Anatomischen Theaters stellte Albinus dreimal den Antrag auf die Freigabe einer Leiche zur Anatomie (vgl. GStA Rep. 51, Nr. 90, Bl. 666–668: 23. Okt., 1. Dez. und 24. Dez. 1684).

1685 wurde Albinus zum Hofarzt berufen und hielt sich für einige Zeit im Gefolge des Potsdamer Hofstaates auf, und im April 1688 wurde er zur Behandlung des todkranken Kurfürsten herangezogen. Nach dem Tode Friedrich Wilhelms bestätigte dessen Sohn, Friedrich III., 1690 Albinus in seinen Ämtern. Als Albinus 1694 einen Ruf an die Universität Groningen erhielt, verließ ihm der Kurfürst das Kanonikat am Magdeburger Dom, um den erfahrenen Arzt im Lande zu halten, der zahlreiche Studenten nach Frankfurt/O. zog. Trotz der Einwände des Magdeburger Domkapitels erlangte Albinus durch ein Reskript vom 24. Febr. 1698 die Stellung eines Kanonikus, die er aber sogleich wieder verkaufte. Die Aussicht auf Besserung seiner finanziellen Umstände und die Möglichkeit, dadurch eine Familie ernähren zu können, hatten ihn 1696 die Ehe mit Susanna Catharina, einer Tochter seines Frankfurter Kollegen Thomas Siegfried → Ring, eingehen lassen. Seine Frau, die Französisch und Latein sprach, galt als sehr gebildet; sie nahm auch die erste Ausbildung der später beruflich sehr erfolgreichen Kinder in ihre Hände. 1697 wurde Albinus an den Hof in Berlin-Cölln

als Leibmedikus berufen und zum Wirklichen Geheimen Rat ernannt. Nach den Worten seines Trauerredners Boerhaave soll Albinus dem Kurfürsten sehr nahe gestanden haben, wobei dem Gelehrten in Berlin die Möglichkeiten für seine wissenschaftliche Betätigungen fehlten. Insofern war es ein Glücksfall – oder ein geschickt eingefädelter Plan –, als der Kurator der Leidener Universität, Graf Wassenauer von Opdam, der als Gesandter der Krönung des brandenburgischen Kurfürsten zum König in Preußen bewohnte, Albinus eine Professur in Leiden anbot und in dieser Sache beim König vorstellig wurde. Um seinen Leibarzt weiterhin an den Hof zu binden, bot der König Albinus den Adelstitel an, was dieser mit dem Hinweis ablehnte, daß er schon über dreihundert Jahre dem erblichen Adel angehörte und auch jetzt von dem Adelstitel keinen Gebrauch machen wolle. Nach wiederholten Vorstellungen und Albinus' eigener Bitte um Entlassung kam der König dem Gesuch nach, so daß Albinus 1702 seine Leidener Professur antreten konnte. 1715 eröffnete der König Albinus das Angebot, nach Berlin zurückzukehren, was dieser jedoch ablehnte.

In Leiden ließ Albinus noch zahlreiche Disputationen und anatomische Übungen abhalten; zu seinen Schülern gehörte unter anderem Lorenz Heister (1683–1758), später ein herausragender Chirurg. Als sich 1718 sein Gesundheitszustand merklich verschlechterte, ließ er die Studenten zum Unterricht in sein Haus kommen und arbeitete so noch bis kurz vor seinem Tode am 7. Sept. 1721.

Albinus, der 1710 Rektor der Leidener Universität war, hat sich weniger durch neue medizinische Entdeckungen oder Verfahren – nur nach Löwenstein soll er bedeutende Verbesserungen für Staroperationen entwickelt haben (vgl. LÖWENSTEIN, 1873, S. 15) – einen Namen gemacht, sondern dadurch, daß er ein Hochschullehrer war, der stets auf der Höhe seiner Zeit unterrichtete und seine Studenten zur sorgsamsten, verantwortungsvollen Behandlung ihrer Patienten erzog.

Albinus wurde von Daniel Ernst Jablonski (1660 bis 1741) in die Vorbereitung der Akademiegründung einbezogen, doch das Angebot der Berliner Akademie der Wissenschaften, eines ihrer Mitglieder zu werden, lehnte er ab (vgl. GRAU, 1983, S. 189). [JS]

Werke

Disputatio medica inauguralis, de catalepsi ... ex auctoritate ... Johannis Coccii ... publico examini subjicit Bernhardus Albinus ... Lugduni Batavorum: apud viduam & haeredes Johannis Elsevirii 1676. (UB Leiden: 236 B 8, 26; 14: Path. spec. 351, 4; Schmidt, 1974, S. 26); andere Aufl.: Francofurti ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI, de novo impressa Anno M DC XC. [1690] (24: Med. Diss. 599; Catalogue of BOOKS PRINTED IN THE GERMAN-SPEAKING COUNTRIES, 1994, A 325).

DISPUTATIO MEDICA DE EPILEPSIA, QVAM, Favente Divino Numine, SUB PRAESIDIO CLARISSIMI, EXPERTISSIMI, ACUTISSIMIQUE VIRI, DN. THEODORI CRAANEN, PHIL. ET MEDICINAE DOCT. HUIUSQUE IN ILLUSTRACADEMIA LUGD. BATAV. PROFESSORIS ORDINARII, Publico Examini submitter BERNHARDUS ALBINUS, Dessau-Anhaltin. Die 29. Febr. loco horisqve solitis, ante meridem. ANNO M DC LXXVI. Francofurti ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI, de novo impressa Anno M DC XC. [1690] (14: Pathol. spec. 431, 16; 14: 4 Path. spec. 432, XVI); 1. Aufl.: Lugduni Batavorum: apud viduam & haeredes Joannis Elsevirii 1676. (UB Leiden: 236 B 8, 1).

[Carmen gratulatorium]. In: DISPUTATIO INAUGURALIS MEDICA, DE ANIMA FOETIDA, QVAM DIVINA ADSPIRANTE GRATIA, CONSENTIENTE & INDULGENTE GRATIOSSIMA FACULTATE MEDICA, IN ILLUSTRACADEMIA VIADRINA, MODERANTE RECTORE MAGNIFICO DN. IRENÆO VEHR, MED. DOCT. & PROF. PUBL. ORD. CELEBERRIMO, ARCHIATRO ELECTORALI BRAND. & FACULT. SUÆ SENIORE ATQVE PRODECANO SPECTATISSIMO, Dn. PATRONO, PROMOTORE & HOSPITE SUO MAXIME SUSPICIENDO, PRO LICENTIA, Summis in Arte Medica Axiomatibus & Privilegiis Doctoralibus fruendi, Publicae placidaeque Censuræ exponit PAUL. CHRISTOPH. URSINUS, Brig. Sil. Ad DIEM XXI. SEPTEMBR. A. M. DC. LXXIX. In AUDITORIO MAJ. Horis ante- & pomeridianis. Literis excudit JOHANNES COEPELIUS, Acad. Typogr. [1679; 4°] (23: Xb 4146).

AUSPICE DEO SERENISSIMO ET POTENTISSIMO PRINCIPE AC DOMINO, DN. FRIDERICO VVILHELMO, MARCHIONE BRANDENBURGICO S. R. I. ARCHICAMERARIO & PRINCIPE ELECTORE, &c.

&c. &c. DOMINO SUO CLEMENTISSIMO, Clementissimè jubente ORDINARIAM MEDICINÆ PROFESSIONEM ORATIONE INAUGURALI d. 13. Jan. [1681] hor. 9. matut. Auspicabitur BERNHARDUS ALBINUS Ad quem actum MAGNIFICUS DOMINUS RECTOR, Illustres Domini BARONES, Celeberrimi Academiae PROCERES, Nobilissimique ejus CIVES Officiosissimè invitantur. Excudit CHRISTOPHORUS ZEITLERUS. [1681; 4°] (14: Coll. diss. B. 129, 23).

»Fatalis lex est: Homo nasceris ut moriaris« [Epicidium]. In: EXTREMI HONORES QUOS EXEQVIIS VIRI NOBILISSIMI atque EXCELLENTISSIMI DN. ISAACI SCHOOCKII, Philosophiæ Moralis Profess. Publ. Ordin. Historiæ Naturalis Extraordin. Facultatis Philosophiæ Senioris, CUM XVIII. Augusti Anni M DC LXXXI. Exuvia ejus Decorè tumularentur, Lugentes EXHIBUERE COLLEGÆ atque AMICI. Typis Friderici Eichornij. [Frankfurt/O. 1681; 4°] (StA Frankfurt/O., B.: I 806, 22).

DISPUTATIO MEDICA, DE FONTICULUS, QvAM GRATIOSÆ FACULTATIS MEDICÆ CONSENSU, PRO LOCO PRÆSES BERNHARDUS ALBINUS, MED. D. ET PROFESS. ORDIN. FACULT. MED. p. t. DECANUS, RESPONDENTE JOHANNE FRIDERICO Ortlob/ Olsna-Siles. Ad diem XVI. Kalendar. Octobr. A. ab O. R. M DC LXXXI. Horis locoque solitis Doctorum examini exponet. Francofurti ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1681; 4°] (14: Chirurg. 355, 4; 3: Frankfurt/O., Diss., 1681 A-R, 2).

DISSERTATIONEM DIÆTETICAM, DE AFFECTIBUS ANIMI, GRATIOSISSIMI MEDICORUM ORDINIS CONSULTO, IN ILLUSTRIVIADRUM ATHENÆO, SUB PRÆSIDIO DN. BERNHARDI ALBINI, MED. DOCT. ET PROFESSORIS ORDIN. CELEBERRIMI, PATRONI ET PRÆCEPTORIS ÆTERNUM NON SATIS ÆSTIMANDI, Ad d. VIII. Decembr. Anni Epochæ Christianæ M DC LXXXI. H. L. Q. S. Publicæ Eruditorum Censuræ submittet AUCTOR JOH. FRIDERICUS Ortlob/ OLSENAS SILESIUS. Francofurti, Typis CHRISTOPH. ANDR. ZEITLERI. 1690. [4°] (14: Diaetet. 154, 16; 24: Med. Diss. 566; 7: Diss Med Coll Max 248, 32); 1. Aufl. 1681. (Schmidt, 1974, S. 26).

DISSERTATIO De VENENIS, Quam GRATIOSÆ FACULTATIS MEDICÆ CONSENSU IN ILLUSTRIVIADRINA SUB PRÆSIDIO DN. BERNHARDI ALBINI, MED. DOCTORIS ET PROFESSORIS ORDINARI, PATRONI, FAUTORIS AC PRÆCEPTORIS SUI PERPETIM SUSPICIENDI, Publico Eruditorum Examine AD XII. JAN. A. CHR. M. DC. LXXXII. exponet AUCTOR JOH. CHRISTIANUS MENTZELIUS Berolino-Marchicus. HORIS LOCOQVE SOLITIS. Francofurti ad Viadrum Typis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1682; 4°] (1a: Ja 14, 36; 15: Mat. med. 1273 K).

»HOPPI dum conjux de pulcrâ prole parentem« [Epicidium]. In: Blanda qvidem, sed Non Vana Gaudia, Nec incerta aut inopinata. Sed Sperata, & Jure pariter ac Votis anticipata, Nunc Moerore & Pompa Funebri mutata, Primo qvidem & exoptatissimo, ast infausto ac Funesto Puerperio FOEMINÆ, NOBILISSIMÆ OMNIBUSQUE SEXUM ISTUM & ÆTATEM DECENTIBUS VIRTUTIBUS ORNATISSIMÆ, MARIE CATHARINÆ BRUNNEMANNÆ, Inter Ipsa Gaudia DE FILIOLO Non sine maximis Cruciatibus VI. ID. JUN. edito, Sed non præter opinionem Suam Die susequenti XIX. CAL. JUL. A. O. R. M DC LXXXII. Catharro, quem vocant, Suffocativo extinctæ, Lacrimis & debito Luctu prosequuntur, Eademque opera SUPERSTITIUM VIDUUM MOESTISSIMUM, VIRUM NOBILISS. EXCELLENTISS. atqve CONSULTISSIMUM DOMINUM JOACHIMUM HOPPIUM U. J. Doctorem in Universitate Viadrinâ præclare merentem, Iterum erectum levatumque cupiunt Fautores, Affines & Amici. Francofurti ad Oderam, Ex Officinâ Typographica Johannis Coepselii, Academ. Typogr. [1682; 2°] (1: Ee 616, 7, 1 angeb.).

DEMONSTRATIONIBUS ANATOMICIS in corpore masculino 16. Mart. horâ pomerid. tertîa inchoandis, Qvotqvot interesse desiderant Perofficiosè invitat BERNH. ALBINUS, PHIL. & MED. D. hujusque PROF. ORD. Francofurti ad Oderam, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI, ANNO M DC LXXXIII. [1683; 4°] (3: Frankfurt/O., Diss., 1683, 1).

DISSERTATIO EPISTOLICA, Ad VIRUM CLARISSIMUM, CONSULTISSIMUM ATQVE EXPERIENTISSIMUM DN. ANDREAM CLEYERUM, ASSESSOREM SUPREMI JUDICII & PROTO-MEDICUM IN CASTELLO BATAVIAE INDIAE ORIENTALIS, IN INSULA JAVA MAJORE. DE ELEPHANTIA JAVÆ NOVA, Quam DISPUTATIONIS PUBLICÆ LOCO PRÆSIDE DN. BERNHARDO ALBINO, PHIL. ac MED. DOCTORE, PROFESSORE PUBLICO ORDINARIO, PATRONO, FAUTORE AC PRÆCEPTORE SUO ÆTERNUM NON SATIS ÆSTIMANDO, Ad diem 26. Aprilis Anno ab O. R. M DC LXXXIII. proponit H. L. Q. S. JOHANNES CHRISTIANUS MENTZELIUS, Berolino-Marchicus. A. & R. Francofurti cis Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1683; 4°] (3: Frankfurt/O., Diss., 1683, 3; 1a: Ja 88, 15; 15: Spez. Path. 1393).

- DISPUTATIO MEDICA INAUGURALIS DE STERILITATE, QVAM ANNUENTE DEO, EX DECRETO GRATIOSI MEDICORUM ORDINIS, IN ILLUSTRIS VIADRINA, PRÆSIDE DECANO SPECTABILI DN. BERNHARDO ALBINO, PHIL. & MED. DOCT. Hujusque PROF. PUBL. ORDIN. Fautore suo ætatem colendo, PRO LICENTIA Assumendi Gradum Doctoralem, IN AUDITORIO MAJORI, Ad Diem XII. Octobr. A. M DC LXXXIII. Horis Ante- & Pomeridianis Publico Eruditorum Examine subiciet SIMON Reuter/ Brambacho-Variscus, CIRCULI & Civitatis Arnsvaldensis Medicus Ordinarius. Francofurti ad Viadrum imprimebat Johannes Coepselius, A. T. [1683; 4°] (3: Frankfurt/O., Diss., 1683, 4); weitere Aufl.: Francofurti, Typis CHRISTOPH. ANDREÆ ZEITLERI. Junioris, 1693. [4°] (3: Frankfurt/O., Diss., 1683, 5; 15: Spez. Path. 2765).
- DISSERTATIO ALGEBRÆ DE RADICUM EXTRACTIONIBUS, QVAM PRÆSIDE DN. BERNHARDO ALBINO, PHILOSOPH. ET MEDIC. DOCT. hujusque PROFESS. ORDINARIO, PATRONO & PRÆCEPTORE SUO OMNI OBSERVANTË CULTU PROSEQVENDO, Placido eruditorum Examine exhibebit GUSTAVUS DANIEL Lipstörp/ Stadâ Bremensis, Calend. DECEMBR. ANNI MDCLXXXIII. Francof. ad Oderam, Typis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1683; 4°] (3: Frankfurt/O., Diss., 1683, 2; Ha 33: 90 B 67).
- »En! adeò properas, ut, quod pia svada docebat« [Epicidium]. In: CHRISTIANUM LUCTUM In FUNERE MOESTISSIMO VIRI Plurimum Reverendi & Clarissimi DN. GEORGII Schultzen/ Diaconi Custrinensium desideratissimi, Ipso Exequiarum die XXIII. Decembr. A. O. R. MDCLXXXIII. Non sine cordolio, meritissimo Ejus, contestari voluerunt IN ALMA VIADRINA PROFESSORES, FAUTORES, & AMICI. Francofurti ad Viadrum, Literis CHR. ZEITLERI. [1684; 4°] (SA Braunschweig: H IX Bd. 157 Nr. 2 angeb.).
- DEMONSTRATIONIBUS ANATOMICIS ... invitat BERNH. ALBINUS ... Francofurti ad Oderam, Literis CHRISTOPHORO ZEITLERI, Anno M. DC. LXXXIV. [1684; 4°] (Catalogue of BOOKS PRINTED IN THE GERMAN-SPEAKING COUNTRIES, 1994, A 320).
- DISSERTATIO DE THEE, Qvam Gratosæ Facultatis Medicæ Consensu, IN ILLUSTRIS VIADRINA PRÆSIDE DN. BERNHARDO ALBINO, PHILOSOPH. ET MEDICINÆ DOCTORE, hujusque PROFESSORE PUBLICO ORDINARIO, ac FACULTATIS MEDICÆ p. t. DECANO, PATRONO, FAUTORE AC PRÆCEPTORE SUO ÆTATEM COLENDO. Ad DIEM XI. JULII ANNI M DC LXXXIV. Horis locoque solitis Publico Examine exhibebit A. & R. JOHANNES MELCHIOR Genge/ Francof. Marchicus. Francofurti ad Oderam, Typis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1684; 4°] (1a: Ja 19, 20; StA Frankfurt/O., B.: I 1353, 1; Ha 33: 78 E 10, 27; weiterer Druck wie 1a: Ja 19, 20, aber nun mit Widmung an Petrus Schultze und Johann Krause auf der Rückseite des Titelblatts: 1a: Ja 95, 8).
- DISPUTATIO MEDICA INAUGURALIS DE ATROPHIA, QVAM ANNUENTE DEO T. O. M. ET GRATIOSÆ FACULTATIS MEDICÆ CONSENSU, IN ILLUSTRIS VIADRINA SUB PRÆSIDIO DECANI SPECTABILIS DN. BERNHARDI ALBINI, PHILOS. & MEDIC. D. hujusque PROFESS. ORDINAR. CELEBERRIMI, FAUTORIS AC PROMOTORIS SUI, ÆTERNUM NON SATIS ÆSTIMANDI. PRO LICENTIA, ASSUMENDI GRADUM DOCTORALEM, Publico Eruditorum EXAMINI subiciet GEORGIUS Gottlieb Knobloch/ FRANCOF. MARCH. In AUDITORIO MAJORI, Ad Diem XV. Kalendar. Septemb. A. ab O. R. MDCLXXXIV. HORIS ANTE ET POMERIDIANIS. Francofurti ad Viadrum, Typis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1684; 4°] (1a: Ja 90, 40; 37: Diss Med. 229).
- AUSPICE DEO Ex DECRETO ... MEDICORUM ORDINIS ... DE AEGRO MELANCHOLIA HYPOCHONDRIACA LABORANTE, PRAESIDE ... BERNHARDO ALBINO ... Pro Licentia ... In Arte Medica Honores ... Ad diem X. Octobr. Anno MDCXXXIV. ... JOHANNES CHRISTIANUS MENTZELIUS, Berolino-Marchicus, Disputabit. Francofurti ad Viadrum, Ex Officinâ CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1684; 4°] (14: Path. spec. 497, 2; 21: Jf II 40, 4; 24: Med. Diss. 571; Schmidt, 1974, S. 27).
- »Heu Becmannus Cereris qui munera plena« [Epicidium]. In: CARMINA IN OBITUM VIRI SPECTATISSIMI ac PRUDENTISSIMI DOMINI CHRISTIANI CONSTANTINI BECMANI, INCLYTÆ UNIVERSITATIS FRANCOFURTANÆ IN CARTHUSIA SUBURBANA ADMINISTRATORIS FIDELISSIMI Concinnata à PATRONIS ac FAUTORIBUS. Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI, M DC LXXXV. [Frankfurt/O. 1685; 4°] (StA Frankfurt/O., B.: 814, 18).
- DISSERTATIONEM ANATOMICO-MEDICAM DE PORIS HUMANI CORPORIS, GRATIOSISSIMI MEDICORUM ORDINIS CONSENSU IN ILLUSTRIS VIADRINA PRÆSIDE DN. BERNHARDO ALBINO, PHILOS. & MED. DOCT. hujusque PROF. ORD. CELEBERRIMO, PATRONO ET PRÆCEPTORE SUO ÆTERNUM DEVENERANDO, Ad diem XX. Februar. Anni 1685. Publicæ Eruditorum disquisitioni sistet AUCTOR GUSTAVUS DANIEL LIPSTÖRP; Stadâ-Bremensis. Francofurti ad Oderam, Literis CHRISTO-

PHORI ZEITLERI. [1685; 4°] (1a: Ia 359, 2; 24: Med. Diss. 573; 14: Anat. B. 244, 4); weitere Aufl. 1748 und 1755.

[Epicedium]. In: *Memoriae & Honori Nobilissimi, Amplissimi atque Prudentissimi Viri Dn. Sixti Schwanbergeri Reipubl. Franco-Viadrinae Camerarii fidelissimi ac Mercatoris primarii solertissimi sagacissimique Die Februarii 1685. Pie placideque defuncti & D. 8. Martii sepeliendi, scripta a Professoribus atque Amicis Epicedia.* Francofurti ad Oderam: Typis Frid. Eichornianis 1685. [2°] (39: LP R 4° II, 7, 21c).

DISSERTATIO MATHEMATICA EXHIBENS GEOMETRIÆ ELEMENTA, ALGEBRAICÆ, Ubi opus EVOLUTA, Quam PRÆSIDE DN. BERNHARDO ALBINO, PHILOS. ET MED. DOCT. hujusque PROF. ORD. CELEBERRIMO atque h. t. DECANO, PATRONO & PRÆCEPTORE SUO JUGITER OBSERVANDO, D. V. SEPTEMB. ANNI 1685. Publicè discutiendam offert AUCTOR OTTO HOMFELD, Bremensis. Francof. ad Oderam, Typis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1685; 4°] (StA Frankfurt/O., B.: I 1353, 2; 1a: O 2328, 3; Ha 33: 90 B 66).

DISSERTATIO De FONTE SACRO FREIENVALDENSI, Quam Gratosæ Facultatis Medicæ consensu, PRÆSIDE Dn. BERNHARDO ALBINO, PHIL. & MEDIC. DOCT. hujusque PROFESSORE ORDINARIO ac FACULTAT. MEDIC. h. t. DECANO, Dn. Patrono ac Præceptore ætatem colendo, IN AUDITORIO MAJORI D. XXIV. Septembr. M DC LXXXV. publico Eruditorum Examine exponet AUTOR PHILIPPUS ERNESTUS Friedrich/ HALBERSTADIENSIS. Francofurti ad Oderam, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1685; 4°] (1a: Ja 12, 15; StA Frankfurt/O., B.: I 893, 4; 15: Baln. 309).

»Æstu cui placuit magno impallescere Chartis« [Carmen gratulatorium]. In: Q. D. B. V. DISSERTATIO INAUGURALIS MEDICA, DE LEUCORRHOEA, Quam TER OPTIMI MAXIMI DEI AUSPICIO, SUFFRAGANTIBUS AMPLISSIMIS GRATIOSISSIMÆ FACULTATIS MEDICÆ IN CELEBERRIMA ELECTORALI AD VIADRUM ACADEMIA PROCERIBUS, SUB PRÆSIDIO DECANI SPECTABILIS DN. IRENÆI VEHR, MEDICINÆ DOCTORIS EJUSQVE PROFESSORIS PUBLICI ORDINARII CELEBERRIMI, ARCHIATRI ELECTORALIS BRANDENBURGICI ET FACULTATIS SUÆ SENIORIS GRAVISSIMI, DNI. PATRONI & PROMOTORIS SUI OBSERVANTISSIME COLENDI, PRO LICENTIA SUMMOS IN MEDICINA HONORES INSIGNIA AC PRIVILEGIA DOCTORALIA more legitimo obtinendi, Placidæ Eruditorum Censuræ offert FRIDERICUS Maschow/ Ascaniensis Saxo. Ad diem Martii Anno M. DC. LXXXVI. Ante- & Pomeridianis in AUDITORIO MAJORI. Francofurti ad Oderam Typis JOH. COEPELII, Acad. Typogr. [1686] (14: Pathol. spec. 522, 28).

»Quid Tibi profuerint latebræ sub luce fateris« [Carmen gratulatorium]. In: Quod cedit feliciter! DISSERTATIO DE JURE PRINCIPUM RECIPIENDI EXULES FIDEI SOCIOS, QVAM VOLENTE DEO, AUTORITATE ET CONSENSU NOB. FACULT. PHILOSOPH. IN ILLUSTRIS ACADEMIA VIADRINA PRÆSIDE VIRO EXCELLENTISSIMO JOH. CHRISTOPH. BECMANO, D. & HISTOR. ac POLITIC. PROFESS. PUBL. ORDINAR. DN. PATRONO ET PRÆCEPTORE SUO COLENDISSIMO, IN AUDITORIO MAJORI Ad D. XXI. Maji An. M DC LXXXVI. Publicæ Disquisitioni sistit CHRIST. FRIDERICUS BARTHOLDI, BEROLIN. MARCH. AUT. & RESP. Francofurti ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1686; 4°] (3: Frankfurt/O., Diss., 1686, 4).

DISSERTATIO MEDICA INAUGURALIS, DE MISSIONE SANGVINIS, Quam GRATIOSÆ FACULTATIS MEDICÆ CONSENSU IN ILLUSTRIS VIADRINA PRAESIDE DN. BERNHARDO ALBINO; PHIL. & MED. DOCTORE, hujusque PROFESSORE PUBLICO CELEBERRIMO p. t. DECANO SPECTABILI, Dno. Præceptore, Patrono ac Promotore ad eam usque deveniendo PRO LICENTIA Summos in Arte Medica honores & Privilegia Doctoralia rite ac legitime impetrandi, Placido eruditorum examini Ad d. V. August. A. C. M DC LXXXVI. IN AUDITORIO PHILOSOPHICO horis ante- & pomeridianis submittet PHILIPPUS ERNESTUS Friedrich/ Halberstadiensis. Francofurti ad Oderam, Typis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1686; 4°] (24: Med. Diss. 574; Catalogue of BOOKS PRINTED IN THE GERMAN-SPEAKING COUNTRIES, 1994, A 347).

DISSERTATIO DE CERVO Corde glande plumbeâ trajecto à SERENISSIMA ELECTRICÆ BRANDENBURGICA DOROTHEA DOMINA NOSTRA CLEMENTISSIMA, &c. &c. Mortui instar prostrato & post tres horæ quadrantes, quatuor circiter passuum millia aufugiente. Quam GRATIOSÆ FACULTATIS MEDICÆ CONSENSU IN ILLUSTRIS VIADRINA PRÆSIDE DN. BERNHARDO ALBINO Phil. & Med. Doctore hujusque Professore Publico Ordinario, DN. PATRONO, FAUTORE, AC PRÆCEPTORE SUO ÆTATEM COLENDO. Ad diem XX. Novembris Anno MDCLXXXVI. IN AUDITORIO MAJORI Publico Eruditorum Examine exponet

AUCTOR GEORG CONRAD WOLFF Berolin. March. Francofurti ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1686; 4°; angeschl. Glückwunsch des Präses: »Vom Grossen Fridrich wird der Feind zurück geprället«] (3: Frankfurt/O., Diss., 1686, 1; 24: Med. Diss. 575; 15: Ökon. 358); andere Ausg. mit typogr. leicht verändertem Druck. Frankfurt/O. 1686. (3: Frankfurt/O., Diss., 1686, 2).

- I. N. J. DISSERTATIONEM MEDICAM DE CANTHARIDIBUS, Gratosissimæ Facultatis Medicæ indultu, IN CELEBERRIMA VIADRINA Sub PRÆSIDIO DN. BERNHARDI ALBINI, PHILOS. & MED. DOCT. hujusque PROFESSORIS ORDINARII CELEBERRIMI, PATRONI, PRÆCEPTORIS ac PROMOTORIS STUDIORUM SUORUM MAXIME COLENDI, Ipsi Nonis Januar. AN. CHR. MDC LXXXVII. Publicæ Philiatorum censuræ submittet A. & R. ERNESTUS HEINSIUS, Sagano Silesius. Francofurti ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI, Recus. AN. MDCXCIV. [1694; 4°] (1a: Ja 20, 9; 15: Mat. med. 531).
- I. N. J. DISPUTATIO INAUGURALIS MEDICO-CHIRURGICA DE PARACENTESI THORACIS ET ABDOMINIS, Quam DECRETO ATQVE AUCTORITATE GRATIOSISSIMÆ FACULTATIS MEDICÆ IN ACADEMIA MARCHICA, PRÆSIDE RECTORE MAGNIFICO DN. BERNHARDO ALBINO, PHILOS. & MED. DOCT. hujusque PROFESSORE ORDINARIO CELEBERRIMO p. t. DECANO SPECTABILI, PATRONO, PRÆCEPTORE ac PROMOTORE STUDIORUM SUORUM ÆTERNUM COLENDO, PRO LICENTIA Summos in Arte Medicâ Honores, Insignia atque Privilegia Doctoralia legitimè consequendi, publico eruditorum examini submittit Horis ante & pomeridianis, Tertio Idus Maji Anno M DC LXXXVII. ERNESTUS HEINSIUS, Sagano Silesius. Francofurti ad Oderam, Typis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1687; 4°] (1a: Ja 324, 8; 3: Frankfurt/O., Diss., 1687, 1; 24: Med. Diss. 576).
- DISPUTATIO MEDICA INAUGURALIS De MELANCHOLIA, Quam AUXILIANTE DEO Gratosissimæ Facultatis Medicæ Consensu IN ILLUSTRIS HAC ELECTORALI VIADRINA SUB PRÆSIDIO RECTORIS UNIVERSITATIS MAGNIFICI DN. BERNHARDI ALBINI, Phil. & Med. Doctoris, hujusque Professoris Publici, Ordinarii, Celeberrimi, p. t. Decani Spectabilis, DN. PATRONI, PRÆCEPTORIS ac PROMOTORIS omni observantiæ ac honoris cultu ætatem devenerandi, PRO LICENTIA Summos in Arte Medicâ Honores, Insignia & Privilegia Doctoralia impetrandi, Publico Examini Ad d. IX. MAJI ANNO M DC LXXXVII. Horis ante- & pomeridianis submittit GEORG CONRAD WOLFF, Berolin. March. Francofurti ad Oderam, Typis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1687; 4°; angeschl. Glückwunsch des Präses: »Das stolzte Rom kan viel von einer Wölffin sagen«] (3: Frankfurt/O., Diss., 1687, 3; 24: Med. Diss. 577; 14: Psych. 20, 6).
- Q. D. B. V. DISSERTATIO SOLENNIS MEDICA, DE HYDROPHOBIA, QVAM Gratosissimæ Facultatis Medicæ indultu, PRÆSIDE RECTORE MAGNIFICO DN. BERNHARDO ALBINO, PHIL. & MED. DOCT. atque PROFESS. PUBL. ORDIN. p. t. DECANO SPECTABILI, PATRONO atque EVERGETA SUO ÆTATEM COLENDO, PRO LICENTIA Summos in Arte Medica Honores & Doctoralia Privilegia consequendi, d. IX. Maji, horis ante & pomeridianis, Anno M. DC. LXXXVII. Publico Examini submittit JOHANNES MELCHIOR Genge/ FRANCOE MARCH. Francofurti ad Viadrum Typis Johannis Coepselii, Acad. Typ. [1687; 4°; angeschl. Glückwunsch des Präses: »Nur der so sich bemüht/ kan reiches Silber graben«] (Ha 33: 182 K 169; 24: Med. diss. 578.; 15: Spez. Path. 1103-r).
- Rector Universitatis Viadrinae, Bernhardus Albinus, Philos. & Medic. Doctor ... Ad Exequias Quas ... Dominae Catharinae Wesenfeldt/ Viri ... Dn. Tidonis Henrici von der Lith ... Moestissimus Coniux, Hoc ipso 1. Junii die, A. MDCLXXXVII. Sollemnissime paravit, ... Dnn. Comites & Barones, Excellentissimos Dnn. Professores, Generosos atque Nobilissimos Dnn. Studiosos Qua par est Humanitate invitavit ... [Frankfurt/O. 1687] (1: Ee 700-17, 7 angeb).
- [Epicidium]. In: HONORI atque MEMORIA MATRONÆ ... CATHARINÆ Wesenfeldt/ VIRI ... DN. TIDONIS HENRICI von der Lith/ ... Conjugis Desideratissimæ ... Francofurti ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1687; 4°] (1: Ee 700-17, 8 angeb).
- A. D. N. THESES MEDICÆ INAUGURALES, Quas CONSENSU atque AUTHORITATE GRATIOSISSIMI ORDINIS MEDICI IN FLORENTISSIMA ac CELEBERRIMA VIADRINA Sub PRÆSIDIO RECTORIS UNIVERSITATIS MAGNIFICI, DN. BERNHARDI ALBINI, Phil. ac Med. Doctoris, hujusque Professoris Publici Ordinarii Famigeratissimi, p. t. Decani Spectabilis, DN. PATRONI ac PROMOTORIS SUI ætatem colendi Pro Gradu Doctoratus, Summisque in Arte Medica Honoribus ac Privilegiis rite obrinendis, D. XXII. Augusti A. C. MDCLXXXVII. publicæ ac placidæ Eruditorum disquisitioni sistit JOH. WILHELMUS MENCELIUS, Strelitzio Megapolitanus. Francofurti ad Oderam, Typis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1687; 4°] (3: Frankfurt/O., Diss., 1687, 2; 12: 4 Diss. 3006, Beibd. 16).

[Carmen gratulatorium]. In: Dissertationem Inauguralem De Necessitate Edendi Titulum Possessionis, Occasione L. XI. Cod. de Petit. Hereditat. Ex Decreto Magnifici Ictorum Ordinis, In Academia Marchica, Praeside Dn. Samuele Strykio ... Pro Consequenda in Utroque Iure Licentia Doctorali Ad d. Mart. Anno M DC LXXXVIII. In Auditorio Ictorum Horis Ante- & Pomeridianis Publice habebit Christianus Fridericus Bartholdi ... Francofurti ad Viadrum: Literis Zeitlerianis 1688. [2°] (1: Gd 25650).

DISSERTATIO De MASSÆ SANGVINÆ CORPUSCULIS, Qvam AUXILIANTE DEO Gratosissimi Medicorum Ordinis Consensu IN ILLUSTRALI ELECTORALI VIADRINA PRÆSIDE DN. BERNHARDO ALBINO, Philos. & Med. Doctore, hujusque Professore Ordinario Celeberrimo, PATRONO ET PRÆCEPTORE SUO Æternum devenerando, Ad Diem [hs. V.?] Mart. Anni 1688. Publicæ Eruditorum disquisitioni sistit AUTOR JOHANNES ERNESTUS SCHAPER, Custrin. Neo-March. Francofurti ad Oderam, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1688; 4°] (1a: Kv 900, 8; 3: Frankfurt/O., Diss., 1688, A-Ss, 2; 23: Xb 3366).

»Qvæ vitæ comes est ex omni parte beatæ« [Epicedium]. In: EPICEDIA IN OBITUM VIRI Generosi ac Nobillissimi DN. COELESTINI HOFMANNI DE Greiffenfeil/ Serenissimi atque Potentiss. Electoris Brandenburgici Consilarii, atque Civitatis Francofurtanæ Consulis Optimè meriti, Hæreditarii in Schönfeld/ Heinrichsdorff/ Rosenfelde/ Stecklin/ & Kehrberg/ D. XXVI. Augusti M. DC. LXXXVIII. SCRIPTA à FAUTORIBUS & AMICIS. Francofurti ad Viadrum, Literis JOHANNIS COEPELII, Academ. Typogr. [1688; 4°] (1: Ee 700-4115, 5, i angeb.; 39: LP E 4° I, 30, 8f).

DISSERTATIO DE PHOSPHORO Liquido & Solido, Quam Gratosæ Facultatis Medicæ CONSENSU PRÆSIDE DN. BERNHARDO ALBINO, PHIL. & MED. DOCTORE, hujusque PROFESSORE ORDINARIO CELEBERRIMO, PATRONO ac PRÆCEPTORE SUO ÆTERNUM DEVENERANDO. Publico Eruditorum Examine Die IX. Novembris Anno M DC LXXXIX. exponet JOH. CHRISTOPH KLETVVICH, Laub. Lus. AUTOR. Francofurti ad Oderam, Typis ZEITLERIANIS. [1688; 4°] (3: Frankfurt/O., Diss., 1688, A-Ss, 1; 15: Phys. 270; 1: Jq 8310 chem.).

DISSERTATIO INAUGURALIS DE PRAVITATE SANGVINIS, QVAM CONSENSU & AUTORITATE GRATIOSISSIMÆ FACULTATIS MEDICÆ in ILLUSTRALI VIADRINA, PRÆSIDE DN. BERNHARDO ALBINO, PHIL. & MED. DOCT. atque PROFESS. PUBL. ORDIN. p. t. DECANO SPECTABILI, PATRONO, PRÆCEPTORE & PROMOTORE STUDIORUM SUORUM ÆTATEM COLENDO, Pro LICENTIA SUMMOS IN ARTE MEDICA HONORES & PRIVILEGIA OBTINENDI, Ad D. Maji, Anno M DC LXXXIX. Publico Examine submittit horis ante & pomeridianis JOHANNES GEORGIUS SLÖTEL, Hamburgensis. Francofurti ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1689; 4°] (1a: Ja 257, 19; 14: Path. gen. 151, 8; 24: Med. Diss. 581).

AUSPICE DEO. SERENISSIMO atque POTENTISSIMO ELECTORE BRANDENBURGENSI DOMINO NOSTRO CLEMENTISSIMO, Clementissime concedente FACULTATIS MEDICÆ DECRETO BERNHARDUS ALBINUS, Phil. & Med. Doctor, hujus Professor Ordinarius, h. t. DECANUS, & ad hunc Actum constitutus PRO-CANCELLARIUS, VIRO NOBILISSIMO, CLARISSIMO atque EXPERIENTISSIMO DN. JOHANNI GEORGIO SLÖTEL, Hamburg. SUMMUM IN MEDICINA GRADUM, INSIGNIA ac PRIVILEGIA DOCTORALIA In Basilica Majori ad d. 3. Junii MDCLXXXIX. Solenniter collaturus UNIVERSIT. RECTOREM MAGNIFICUM, Per-Illustres & Generosissimos BARONES, PROCERES Universitatis Excellentissimos, omnesque qui Musis nostris bene cupiunt, eâ, qvâ decet, observantia invitatur. Francofurti ad Oderam, Typis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1689; 4] (3: Frankfurt/O., Diss., 1689 A-Sch, 5).

INAUGURALIS DISSERTATIO MEDICA De SOMNAMBULATIONE, QVAM GRATIOSISSIMÆ FACULTATIS MEDICÆ CONSENSU in ILLUSTRALI VIADRINA PRÆSIDE DN. BERNHARDO ALBINO, PHIL. & MED. DOCT. hujus PROFESSORE PUBLICO CELEBERRIMO, p. t. DECANO SPECTABILI, DN. PRÆCEPTORE, PATRONO ac PROMOTORE AD ARAM USQVE DEVENERANDO, Pro LICENTIA SUMMOS IN ARTE MEDICA HONORES & PRIVILEGIA DOCTORALIA RITE AC LEGITIME IMPETRANDI, Publico Examine exponet IN AUDITORIO MAJORI Anno MDCLXXXIX. d. Maji, Horis antè, & pomeridianis consvetis THOMAS LATIMER, Hamburgensis. Francofurti ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1689; 4°] (1a: Ja 137, 10).

FELICITER! AUGUSTO SERENISSIMO atque POTENTISSIMO ELECTORE BRANDENBURGICO clementissimè concedente ex DECRETO GRATIOSISSIMI MEDICORUM ORDINIS BERNHARDUS ALBINUS, Phil. & Med. Doctor, hujus Professor Ordinarius & h. t. DECANUS, ad hunc actum autoritate Electorali constitutus PRO-CANCELLARIUS, VIRO NOBILISSIMO, CLARISSIMO atque EXPERIENTISSIMO DN.

THOMÆ LATIMER, Nativitate Hamburgensi, ortu Britanno, DOCTORIS in Medicina Gradum, Privilegia & Immunitates In æde sacra majori d. 3. Junii 1689. Solenni ritu conferet Ad quam Panegyryn Academicam MAGNIFICUM UNIVERSITATIS RECTOREM, Per-Illustres & Generosissimos BARONES, PATRES ACADEMIÆ EXCELLENTISSIMOS, FAUTORES, HOSPITES atque CIVES honoratissimos quâ par est humanitate, invitat. Francofurti ad Oderam, Typis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1689; 4°] (3: Frankfurt/O., Diss., 1689 A-Scht, 2).

DISPUTATIO MEDICA INAUGURALIS, DE DIABETE VERA, QVAM AUXILIANTE DEO GRATIOSISSIMÆ FACULTATIS MEDICÆ CONSENSU IN ILLUSTRIS HAC ELECTORALI VIADRINA PRÆSIDE DN. BERNHARDO ALBINO, PHILOS. & MED. DOCTORE, hujusque PROFESSORE ORDINARIO CELEBERRIMO, p. t. DECANO SPECTABILI, PATRONO, PRÆCEPTORE ac PROMOTORE Omni observantiæ ac honoris cultu ætatem devenerando PRO LICENTIA SUMMOS IN ARTE MEDICA HONORES, INSIGNIA atque PRIVILEGIA DOCTORALIA legitime consequendi Publico Eruditorum Examine submittit Ad. d. [hs. 17.] Maji Anni M DC LXXXIX. Horis ante- & pomeridianis. JOH. ERNESTUS SCHAPER, Cüstrin. Neo-March. Francofurti ad Oderam, Typis JOHANNIS COEPELII, Acad. Typ. [1689; 4°] (3: Frankfurt/O., Diss., 1689 A-Scht, 3; 24: Med. Diss. 580; 1: Kc 1800, 4 ehem.).

Quod fiat auspicio! SERENISSIMO atque POTENTISSIMO ELECTORE BRANDENBURGICO DOMINO NOSTRO CLEMENTISSIMO, concedente & GRATIOSO MEDICORUM ORDINE DECERNENTE BERNHARDUS ALBINUS, Ph. & Med. Doct. hujus Prof. Ord. Fac. Med. h. t. DECANUS, & ad hunc Actum autoritate Electorali constitutus PRO-CANCELLARIUS, VIRO NOBILISSIMO, CLARISSIMO atque EXPERIENTISSIMO DN. JOHANNI ERNESTO SCHAPER, Custr. Neomarch. DOCTORIS In medicina Gradum, Honores ac Privilegia In Basilica sacra Majori d. 3. Junii 1689. Solenni ritu collaturus MAGNIFICUM UNIVERSIT. RECTOREM, Per-Illustres & Generosissimos BARONES, PROFESSORES omnium Facultatum Excellentissimos, omnesque Musarum Fautores observanter ac amicè INVITAT. Francofurti ad Oderam, Typis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1689; 4°] (3: Frankfurt/O., Diss., 1689 A-Scht, 4; 7: 8 H L BI I, 800).

Summos in Sacra Medicina Honores Serenissimi ac Potentissimi ELECTORIS BRANDENBURGICI clementissimo indultu a SPECTABILI FACULTATIS MEDICÆ DECANO DN. BERNHARDO ALBINO, Phil. & Med. Doctore hujusque Professore Ordinario celeberrimo, & ad hunc actum Doctoralem autoritate Electorali constituto PRO-CANCELLARIO, VIRIS Nobilissimis, Clarissimis atque Experientissimis DN. JOHANNI GEORGIO SLOETEL, Hamburg. DN. THOMÆ LATIMER, Hamburgensi, DN. JOHANNI ERNESTO SCHAPER, Custrinensi, Die tertio Junii Anno 1689. solenniter collatos gratulantur FAUTORES & AMICI. Francofurti, Typis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1689; 4°; angeschl. Glückwunsch des Dekans: »Sancta Trias meritæ fortunet præmia Palmæ«] (3: Frankfurt/O., Diss., 1689 A-Scht, 6).

Q. D. B. V. DISSERTATIO MEDICA INAUGURALIS DE SALIVATIONE MERCURALI, QVAM GRATIOSISS. FACULTATIS MEDICÆ CONSENSU ET AUTORITATE Sub PRÆSIDO DN. BERNHARDI ALBINI, PH. & MED. DOCT. hujusque PROFESSORIS PUBL. ORDINARII, FAC. MED. h. t. PRO-DECANI, PATRONI, PRÆCEPTORIS & PROMOTORIS SUI ætatem colendi PRO LICENTIA, Summos in Arte Medica Honores & Privilegia ritè obtinendi, Ad diem IX. DECEMBR. An. M DC LXXXIX. IN AUDITORIO MAJORI Publico Examine submittet horis ante & pomeridianis GEORGIUS CONRADUS de HORN, BRUNSVIGENSIS. Francofurti ad Oderam, Imprimebat CHRISTOPHORUS ZEITLERUS. [1689; 4°] (3: Frankfurt/O., Diss., 1689 A-Scht, 1; 24: Med. Diss. 582); andere Ausg.: De salivatione mercuriali ... Resp.: Georgius Conradus de Horn. [1689]. In: Haller, Albrecht: Disputationes ad morborum historiam facientes ... Lausannæ 1757. (19: 4 Med. 8, 1).

»Quid contristari juvat & deflere bonorum« [Epicedium]. In: THRENI In Obitum Nobilissimæ Pientissimæque FOEMINÆ, SARÆ ELISABETHÆ VORSTLÆ, VIRI Nobilissimi atque Excellentissimi, DN. CHRISTIANI GRÜNEBERGII, Mathematicum Profess. Publici Ordinarii in Illustri Viadrina Celeberrimi, CONJUGIS, Cum viveret, multo dulcissimæ, nunc desideratissimæ, Die VIII. Januarii Anno C. MDLXXXIX. denatæ & XIII. ejusdem terræ mandatæ, Scripti à FAUTORIBUS & AMICIS. Francof. ad Oderam, Typis JOHANNIS COEPELII, Acad. Typogr. [1689; 2°] (23: LP 10786).

»A Medicis ortus spatiosa volumina Juris« [Carmen gratulatorium]. In: Q. D. B. V. DISSERTATIO INAUGURALIS DE COMPARITIONE PERSONALI IN JUDICO, Quam S. S. TRIADE SOSPITANTE EX DECRETO Magnifici Jctorum Ordinis IN ILLUSTRIS VIADRINA PRÆSIDE DN. PETRO Schultzen/ J. U. D. & Professore Institut. Imper. Ordinario, DNO. PATRONO ac PRÆCEPTORE æternum suscipiendo, PRO LICENTIA

SUMMOS IN UTROQUE JURE HONORES & Privilegia Doctoralia ritè capessendi, Die Februar. A. R. S. MDCXC. Horis ante- & pomeridianis IN AUDITORIO JCTORUM Placido Eruditorum Examine submittit LAURENTIUS CHRISTOPH. Welsch/ Nordl. Rhet. Francofurti ad Oderam, Typis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1690; 4°] (14: Diss. jur. civ. 98, 2; 3: Frankfurt/O., Diss., 1690, S-Z, 5; 12: 4 Diss. 755, Beibd. 35).

Delineatio Medica Inauguralis De APOPLEXIA, QVAM ANNUENTE DEO EX DECRETO ET CONSENSU Gratosissimæ Facultatis Medicæ IN ILLUSTRIS VIADRINA, PRÆSIDE DN. BERNHARDO ALBINO, D. SERENISSIMI ac POTENTISSIMI ELECTORIS BRANDENBURGICI CONSILIARIO & ARCHIATRO, MEDICINÆ PROFESSORE ORDINARIO, & h. t. DECANO SPECTABILI, FAUTORE ac PROMOTORE SUO ÆTATEM COLENDO, PRO LICENTIA ASSUMENDI GRADUM DOCTORALEM in AUDITORIO MAJORI Ad D. IX. Septembr. An. M DC XC. horis ante- & pomeridianis Placido Eruditorum Examine subjicit PETRUS LIEGE, Philos. Mag. Pictaviensis Gallo-Aqvitanicus. Francofurti cis Viadrum, Typis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1690; 4°] (14: Pathol. spec. 310, 4; 23: Xb 1608; 21: Jf II 65.4).

»Es ist der Mensch ein rechtes Wunder=Radt« [Epicidium]. In: CARMINA MEMORIÆ VIRI MAXIME REVERENDI, EXCELLENTISSIMI, DN. ELLÆ GREBENITZ, S. S. THEOL. DOCTORIS ET PROFESSORIS ORDINARIII MERITISSIMI, UNIVERSITATIS AC FACULTATIS SUÆ SENIORIS VENERANDI, AD D. XXXI. DECEMBR. AN. M DC LXXXIX. PIE DEFUNCTI, CONSECRATA A COLLEGIS, AMICIS & FAUTORIBUS. Francofurti ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1689; 2°] (SA Braunschweig: H IX Bd. 207 Nr. 6 angeb.).

DISSERTATIO SOLENNIS MEDICA, DE CARDIALGIA, Quam ADSISTENTE DEO, Gratosissimæ Medicæ Facultatis indultu, IN FLORENTISSIMA VIADRINA, PRÆSIDE DN. BERNHARDO ALBINO, Phil. & Med. D. Sereniss. ac Potentiss. Electoris Brandenb. Consiliario & Archiatro, Medicinæ Professore Publico Ordinario, & p. t. Decano Spectabili, Patrono atque Evergeta suo ætatem colendo, PRO LICENTIA SUMMOS IN ARTE MEDICA HONORES ET DOCTORALIA PRIVILEGIA CONSEQVENDI, D. V. Septemb. Anni M DC XCI. In Auditorio Majori, Horis Ante- & Pomeridianis, Publico Eruditorum Examine sistit Joachimus Fridericus Hamel, SCHILDBERGA NEO-MARCHICUS, Francofurti ad Viadrum, Typis Johannis Coepselii, Academ. Typogr. [1691; 4°] (14: Pathol. spec. 349, 4; 21: Jf IV 71.4; Schmidt, 1974, S. 27).

I. N. J. DISSERTATIO MEDICA De PICA, Qvam Gratosissimæ Facultatis Medicæ Consensu IN ILLUSTRIS VIADRINA, SUB PRÆSIDIO DN. BERNHARDI ALBINI, Ph. & Med. D. SERENISSIMI ac POTENTISSIMI ELECTORIS BRANDENBURGICI CONSILIARII & ARCHIATRI, MEDICINÆ PROFESSORIS PUBLICI ORDINARIII, PATRONI & PRÆCEPTORIS SUI ÆTERNUM DEVENERANDI, Ad diem Martii, A. O. R. M DC XCI. Placido Eruditorum Examine submittit RESPONSURUS AUCTOR DIDERICUS CHRISTIANI, Zella Lüneb. Francofurti ad Viadrum. Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1691; 4°] (3: Frankfurt/O., Diss., 1691, 1; 23: Xb 4175; 24: Med. Diss. 584).

DISSERTATIO INAUGURALIS MEDICA DE INCUBO, QVAM AUXILIANTE DEO INDULTU & AUTORITATE GRATIOSISSIMÆ FACULTATIS MEDICÆ IN ILLUSTRIS VIADRINA, PRÆSIDE DN. BERNHARDO ALBINO, PH. & MED. D. SERENISSIMI AC POTENTISSIMI ELECTORIS BRANDENBURGICI CONSILIARIO & ARCHIATRO, MEDICINÆ PROFESSORE PUBLICO ORDINARIO, & h. t. DECANO SPECTABILI, PATRONO, PRÆCEPTORE ET PROMOTORE STUDIORUM SUORUM OMNI PIETATIS & OBSERVANTLÆ CULTU ÆTATEM PROSEQVENDO, PRO LICENTIA SUMMOS IN ARTE MEDICA HONORES & PRIVILEGIA LEGITIME IMPETRANDI, Ad Diem V. Septembr. Anno O. R. M DCXCI. Placido Examine submittit In Auditorio Majori horis ante- & pomeridianis CAROLUS Gottlieb WENZLOVIUS, SERVESTA-ANHALTINUS. Francofurti ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1691; 4°] (1a: Ja 136, 1; 24: Med. Diss. 586; 15: Spez. Path 2852).

DISSERTATIO INAUGURALIS De TARANTISMO, Quam Gratosissimæ Facultatis Medicæ CONSENSU ET AUTORITATE IN ILLUSTRIS VIADRINA PRÆSIDE DN. BERNHARDO ALBINO, PHIL. & MED. DOCT. SERENISSIMI AC POTENTISSIMI ELECTORIS BRANDENBURGICI CONSILIARIO & ARCHIATRO, MEDICINÆ PROFESSORE PUBLICO ORDINARIO Ejusdemque h. t. PRO-DECANO, PATRONO, PRÆCEPTORE & PROMOTORE SUO ÆTATEM COLENDO, Pro IMPETRANDIS HONORIBUS PRIVILEGIISQVE DOCTORALIBUS, Ad D. XII. Dec. Anno M DC LXXXI. Publico Examine submittit Horis Ante & Pomeridianis NIC. BEN. NOËL de PIVIER, GALLO-TRECENSIS. FRANCOFURTI, Typis CHRISTOPH. ANDR. ZEITLERI. [1691; 4°] (1a: Kh 4650; 3: Frankfurt/O., Diss., 1691, 2; 24: Med. Diss. 585).

DISSERTATIO INAUGURALIS DE FAME CANINA, QVAM GRATIOSISSIMÆ FACULTATIS MEDICÆ CONSENSU ET AUTORITATE IN ILLUSTRĪ VIADRINA, PRÆSIDE DN. BERNHARDO ALBINO, PH. & MED. D. SERENISSIMI AC POTENTISSIMI ELECTORIS BRANDENBURGICI CONSILIARIO & ARCHIATRO, MEDICINÆ PROFESSORE PUBLICO ORDINARIO, & h. t. DECANO SPECTABILI, PATRONO, PRÆCEPTORE ET PROMOTORE STUDIORUM SUORUM ÆTATEM COLENDO, PRO LICENTIA SUMMOS IN ARTE MEDICA HONORES & PRIVILEGIA OBTINENDI, Ad Diem XIV. Augusti Anno O. R. M DC XCI. Placido Eruditorum examini submittet horis ante & pomeridianis CAROLUS LUDOVICUS NECCERUS, Cüstrin. Neo-March. Francofurti ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1691; 4°] (14; Pathol. spec. 441, 2; 24; Med. Diss. 587; 21; Jb I 2 b.4).

[Epicedium]. An: Strimesius, Samuel: Der Treue Christ/ In Einer kurtzen Leichen=Predigt/ über die Worte Christi/ Apoc. II. v. 10. Bey dem Leichenbegängniß Der Weiland Wohl=Edlen/ Viel=Ehr= und Tugendbegabten Fr. Marien Elisabeth Bollfraßin/ Des Wohl=Edlen/ Wohl=Ehrenvesten/ Großachtbahren und Hochgelahrten Herrn JONATHAN LECLERCQ, J. U. Lic. Itziger Zeit der Hochlöblichen Churfl. Brandenburgischen Landschafft Verordneten zum Engern Ausschuß/ und ältesten Bürger=Meisters allhier Ehe=Liebsten/ In der Reformirten Kirchen zu Franckfurt an der Oder/ bey Volckreicher Versammlung den 6. Martii Anno 1692, abgebildet Von SAMUELE STRIMESIO, V. D. M. wie auch Philos. und Theol. Prof. Publ. auff der Churfürstl. Märckischen Universität. In Franckfurt an der Oder/ gedruckt bey Christoph Zeitlern/ 1692. [2°] (39; LP G 4° I, 10, 10).

Q. D. B. V. Dissertatio Inauguralis Medica, DE MANIA, QVAM JUVANTE DEO Gratosissimæ Facultatis Medicæ CONSENSU & AUCTORITATE, IN ILLUSTRĪ VIADRINA, PRÆSIDE DN. BERNHARDO ALBINO, PHILOS. & MED. DOCT. SERENISSIMI AC POTENTISS. ELECT. BRANDENB. CONSILIARIO & ARCHIATRO, MEDICINÆ PROFESSORE PUBLICO ORDINARIO, EJUSDEMQUE h. t. DECANO SPECTABILI, PATRONO, PRÆCEPTORE & SUORUM STUDIOR. PROMOTORE Omni Pietatis & Observantiæ Cultu ætatem prosequendo, PRO LICENTIA, Summos in Arte Medica Honores & Privilegia legitimè impetrandi, AD DIEM [10.] JUNII, AN. M. DC. XCII. Placido Examini submittit, In Auditorio Majori, Horis ante- & pomeridianis, DANIEL NICOLAUS, Gallo-Delphino-Diensis, Philosoph. Magist. Francofurti ad Viadrum prælo Johann Coepselii, Acad. Typ. [1692; 4°] (1a: Ja 137, 12; 7; Diss Med Coll Max 195, 8; 15; Spez. Path. 3204).

[Epicedium]. An: Strimesius, Samuel: Der Einzige Trost Des Christlichen Glaubens In allen Bekümmernüssen wahrer Christen/ Aus den Worten Davids/ Psal. 27. v. 13. und 14. Bey den Leich=Begängniß Des Weyland Wohl=Edlen/ Wohl=Ehrenvesten/ Groß=Achtbahren und Hochgelahrten Herrn/ HERRN JONATHAN LECLERCQ, Der Hochlöbl. Churfürstl. Brandenb. Landschafft Verordneten zum Engern Ausschuß und ältesten Bürger=Meisters zu Franckfurt an der Oder/ In der Reformirten Kirchen daselbst/ bey Volckreicher Versammlung/ den 10. Sontag nach Trinitatis, war der letzte Tag des Monats Julii, 1692, Betrachtet und vorgestellet Von SAMUELE STRIMESIO, V. D. M. wie auch Philosoph. und Theol. Prof. Publ. auf der Churfürstl. Märckischen Universität. Franckfurt an der Oder/ gedruckt bey Christoph Zeitlern. [1692; 2°] (39; LP G 4° I, 10, 9).

RECTOR UNIVERSITATIS FRANCOFURTANAE BERNHARDUS ALBINUS, Philos. & Medicinæ Doctor, hujusque Prof. Ordin. Consiliarius & Archiater Electoralis Brandenburgicus, & Facultatis suae h. t. Decanus, DEDUCENDUM FUNUS Nobilissimi atque magnae spei Juvenis CHRISTIANI BECMANI, Francofurtensis Marchici, Theologiae & Philos: Cultoris industrii, VIRI ... JOH. CHRISTOPHORI BECMANI, Phil. & Theol. Doctoris hujusque Professoris Ordinarii longè celebrerimi, Facultatis suae h. t. Decani Spectabilis FILII UNICI ... hodierna X. Septembr. a. h. VII. vespertinam paratum ... INVITAT. Francofurti ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI, 1693. (KZK-Bb 17: IV, 167, 55 angeb.).

»Musae cernebant strages hucusque suorum« [Epicedium]. In: Memoriae POLITISSIMI JUVENIS, CHRISTIANI BECMANI, FRANCOFURTENSIS MARCHICI, SS. Theologiae ac Philosophiae Studiosi; In Ipso Flore Ætatis SUMMO CUM DESIDERIO BONORUM PROBORUMQUE OMNIUM DENATI Scripta Patronorum ac Fautorum CARMINA. Francofurti ad Viadrum, Excusa in Officinâ Typographicâ Johannis Coepselii, Acad. Typogr. 1693. (KZK-Bb 17: IV, 167, 55 angeb.).

D. L. SUPREMI ARCHIATRI AUSPICIS, Consensu & Autoritate Gratosissimæ Facultatis Medicæ IN ILLUSTRĪ VIADRINA, DN. BERNHARDO ALBINO, PHILOSOPH. ET MEDIC. DOCT. SERENISS. ET POTENTISS. ELECT. BRAND. CONSILIARIO ET ARCHIATRO, MEDICINÆ PROFESS. PUBLICO ORDINARIO, PATRONO ET PRÆCEPTORE, OMNI OBSERVANTIÆ CULTU DEVENERANDO, EXERCITATIONEM MEDICAM De DYSENTERIA, Ad diem 7. Januarii Ann. M. DC. XCIII. Publicis ventilationibus submittit AUT. & RESPOND. DANIEL LUGE, Vratisl. Siles. Medic. Candid. H. L. Q. C. Francofurti ad Viadri-

num, Typis JOHANNIS COEPELII, Academ. Typogr. [1693; 4°] (14: Pathol. spec. 416, 62; 12: 4 Diss. 1501, Beibd. 30).

[Carmen gratulatorium]. In: GRATIA DIVINA ADSPIRANTE! ET SUFFRAGANTIBUS AMPLISSIMIS, GRATIOSISSIMÆ FACULTATIS MEDICÆ, IN CELEBERRIMA ELECTORALI VIADRINA, PROCERIBUS, SUB TUTAMINE DECANI SPECTABILIS, DNI. IRENÆI VEHR, MEDICINÆ DOCTORIS EJUSQVE PROFESSORIS PUBLICI ORDINARII CELEBERRIMI, ARCHIATRI ELECTORALIS BRANDENBURGICI ET FACULTATIS SUÆ SENIORIS GRAVISSIMI; QVONDAM SUI, AD URNA; USQVE DEVENERANDI, DIATRIBEN INAUGURALEM, De MINIS MEDICIS, PRO SOLENNI AMBITU LICENTIÆ, Summos Artis Medicæ HONORES & PRIVIL. DOCTORALIA, More Majorum, ritè ac legitimè capessendi; Jatroscophorum Ventilationi offert LUCAS Kühn/ Gorlicens. Hexapol. IN AUDITORIO MAJORI Horis consuetis ante- & pomeridianis ad Diem VI. April. M. DC. XCIII. Francofurti ad Viadrum, ex Chalcographeo Academico-Coepseliano. [1693; 4°] (23: Xb 4222).

[Carmen gratulatorium]. In: Dissertatio Iuridica De Brevitate Temporis Quam ... Ex Consensu Incltyi ICTorum Ordinis in illustri Viadrina Praeside Dn. Antonio Daniele Sonnemanno ... Placidæ Eruditorum Disquisitioni submittit In Auditorio ICTorum Ad D. XX. Maii Anno MDCXCIII. Autor Joachimus Dähn/ Colberga Pomer. Francofurti cis Viadrum: Zeitlerus 1693. [4°] (14: Diss. jur. civ. 503, 12; 12: 4 Diss. 592, Beibd. 9).

DISPUTATIO SOLENNIS MEDICA DE VOMICA PULMONUM, Qvam DEO AUXILIANTE Gratosissimæ Facult. Medicæ Indultu in Academia Viadrina PRAESIDE RECTORE MAGNIFICO DN. BERNHARDO ALBINO, PHIL. & MED. DOCTORE, HUIUSQVE PROF. PUBL. ORDINARIO, SERENISSIMI ac POTENTISSIMI ELECTORIS BRANDENBURGENSIS CONSILIARIO & ARCHIATRO, FACULTATIS MEDICÆ h. t. DECANO, PATRONO atque EVERGETÆ SUO ÆTATEM COLENDO, PRO LICENTIA SUMMOS IN ARTE MEDICA HONORES & PRIVILEGIA DOCTORALIA CONSEQVENDI: Ad D. Septembris horis ante- & pomeridianis ANNI M DC XCIII. Publico examini submittit JOHANNES FRIDERICUS PRAETORIUS Berolino Marchicus, Circuli Regiomontani in Neo-Marchiâ Physicus Ordinarius. Francofurti ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1693; 4°] (1: Jz 3050-6 ehem.; 23: Xb 4207; Catalogue of BOOKS PRINTED IN THE GERMAN-SPEAKING COUNTRIES, 1994, A 330).

Dissertatio medica de morbo Hungarico ... praeside ... Bernhardo Albino ... publico eruditorum examini exponet Stephanus Parschitius à Rosenberg ... Francofurti ad Viadrum: Zeitler 1693. (24: Med. Diss. 588; 21: Ka I 600-2383, 5 angeb.).

I. N. J. DISPUTATIO MEDICA INAUGURALIS, De ELEPHANTIASI, Qvam ANNUENTE SUPREMO NUMINE Gratosissimæ Facultatis Medicæ Autoritate atqve Consensu IN ILLUSTRIS VIADRINA, PRAESIDE DN. BERNHARDO ALBINO, PHILOS. & MEDIC. DOCTORE, PROFESSORE HUIUS PUBLICO ORDINARIO, SERENISS. ELECTORIS BRANDENBURGICI CONSILIARIO atqve ARCHIATRO h. t. DECANO GRAVISSIMO, DOMINO PROMOTORE SUO, Eâ, qvâ par est observantiâ venerando, PRO SUMMIS IN MEDICINA HONORIBUS & PRIVILEGIIS DOCTORALIBUS RITE, LEGITIME & SOLENNITER CONSEQVENDIS PUBLICO ERUDITORUM EXAMINI ad Diem 25. Maji A. C. 1694. IN AUDITORIO MAJORI Horis ante- & pomeridianis submittit NATHANAEL GERLACH, Thorunensis Prussus. Francofurti ad Oderam, Typis JOHANNIS COEPELII, Acad. Typogr. [1694; 4°] (3: Frankfurt/O., Diss., 1694, 2).

DISSERTATIO SOLENNIS MEDICA, De FEBRE QVARTANA INTERMITTENTE, Qvam Gratosissimæ Facultatis Medicæ Consensu & Auctoritate IN CELEBERRIMA VIADRINA, PRAESIDE DN. BERNHARDO ALBINO, PHIL. & MED. DOCT. HUIUSQVE PROF. PUBL. ORDINARIO, POTENTISSIMI ELECTORIS BRANDENBURGICI CONSILIARIO & ARCHIATRO, h. t. DECANO GRAVISSIMO, DOMINO PATRONO & PROMOTORE SUO SUMME DEVENERANDO, PRO LICENTIA OBTINENDI GRADUM, PRIVILEGIA atque INSIGNIA DOCTORALIA Ad diem XVIII. Augusti An. M DC XCIV. Publico Eruditorum Examini Horis ante- & pomeridianis submittet JOHANNES JOACHIMUS CHÜDENIUS, Soltqvellâ Palæo Marchicus. Francofurti ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1694; 4°] (3: Frankfurt/O., Diss., 1694, 1; 23: Xb 4214).

DISSERTATIONEM CHIRURGICO-MEDICAM DE PARONYCHIA, PERMITTENTE GRATIOSISSIMA FACULTATE MEDICA ALMÆ ELECTORALIS VIADRINÆ, PRAESIDE DN. BERNHARDO ALBINO, PHILOS. & MEDICIN. D. P. P. ORD. SERENISS. ET POTENTISS. ELECT. BRANDENBURG. CONSIL. ET ARCHIATRO, DOMINO PATRONO ET PRÆCEPTORE SUO NUNQVAM SATIS SUSPICIENDO Ad Diem 2. Novembr. Anno M DC XCIV. publicæ eruditorum indagationi permittet NICOLAUS PRIVIGYEI N.

- Hung. FRANCOFURTI ad VIADRUM, Typis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1694; 4°]. (14: Chirurg. 202, 4; 24: Med. Diss. 590; 15: Chir. 2110).
- Dissertatio Inauguralis De ATHERAPEVSIA MORBORUM, Quam Gratosissimæ Facultatis Medicæ Consensu & Autoritate IN ILLUSTRIS VIADRINA PRÆSIDE DN. BERNHARDO ALBINO, PHIL. & MED. DOCT. SERENISSIMI AC POTENTISSIMI ELECTORIS BRANDENBURGICI CONSILIARIO & ARCHIATRO, MEDICINÆ PROFESSORE PUBLICO ORDINARIO, Ejusdemque h. t. DECANO GRAVISSIMO, PATRONO, PRÆCEPTORE & PROMOTORE SUO ÆTATEM COLENDO, Pro impetrandis Honoribus Privilegiisque Doctoralibus, Ad Diem XXV. Maji Anno M DC XCIV. PUBLICO EXAMINI SUBMITTIT Horis Ante- & Pomeridianis JOHANNES ERNESTUS Steinhart/ Colbergâ Pomeranus. Francof. ad Viadrum, Typis JOHANNIS COEPELII, Acad. Typogr. [1694; 4°] (14: Pathol. gen. 214, 14; 37: Diss Med 246; 23: Xb 1585).
- ANNUENTE NUMINE Gratosissimæ Medicæ Facultatis consensu, DE TABACO, In ALMA VIADRINA PRÆSIDE DN. BERNHARDO ALBINO, Phil. & Med. Doct. Prof. Publ. Ordinario, Sereniss. atque Potentiss. ELECTORIS BRANDENBURGICI Consiliario & Archiatro, Domino Mecænate, Patrono ac Præceptore æternum devenerando, Ad diem XVIII. Mart. An. M DC XCV. In AUDITORIO MAJORI disputabit Horis antemeridianis JOHANNES THEOPHILUS LETSCHUIS, Brega Silesius, A. & R. Francofurti ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1695; 4°] (23: Xb 448; 24: Med. Diss. 593; 15: Mat. med. 849 [K]).
- D. O. M. A. DISSERTATIONEM INAUGURALEM MEDICAM DE ÆGILOPE, Consensu Incltyi Collegii Medici in Academia Viadrina, PRÆSIDE FACULTATIS MEDICÆ DECANO DN. BERNHARDO ALBINO, PHILOS. & MED. D. SERENISSIMI ac POTENTISSIMI ELECTORIS BRANDENBURGICI CONSILIARIO & ARCHIATRO, MEDICINÆ PROFESSORE PUBLICO ORDINARIO, DOMINO PATRONO AC PRÆCEPTORE SUO OMNI HONORE ÆTERNUM DEVENERANDO, PRO LICENTIA Summos in Arte Medica Honores, Privilegia ac Insignia Doctorali legitimè impetrandi, Publicæ Eruditorum censuræ sistit FRIDERICUS SIBERTUS, Berolinensis Marchicus, in Auditorio Majori D. XXVII. Septembr. AN. 1695. Horis ante & pomerid. Francofurti ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1695; 4°] (3: Frankfurt/O., Diss., 1695, 2).
- DISSERTATIO INAUGURALIS MEDICO CHIRURGICA DE CATARRHACTA Quam AUXILIANTE DEO INDULTU & AUTORITATE GRATIOSISSIMÆ FACULTATIS MEDICÆ IN ILLUSTRIS VIADRINA PRÆSIDE DN. BERNHARDO ALBINO, PHILOS. & MED. D. SERENISSIMI ac POTENTISSIMI ELECTORIS BRANDENBURGICI CONSILIARIO & ARCHIATRO, MEDICINÆ PROFESSORE PUBLICO ORDINARIO, & h. t. DECANO SPECTABILI PATRONO, PRÆCEPTORE & PROMOTORE STUDIORUM SUORUM OMNI PIETATIS & OBSERVANTIÆ CULTU ÆTATEM PROSEQVENDO PRO LICENTIA. Summos in Arte Medica HONORES, Insignia & Doctoralia Privilegia legitimè impetrandi, Ad D. XI. Octobr. AN. M. DC. XCV. Placido examini submittet In Auditorio Majori Hor. ante & pomer. LEOPOLDUS DIETERICUS GOSKY, Pal. March. Soltquellens. Francofurti ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1695; 4°; angeschl. Glückwunsch des Präses: »NOMINA GOSKYADUM sunt nomina magna medentum«] (3: Frankfurt/O., Diss., 1695, 1; 12: 4 Diss. 1501, Beibd. 19; 15: Chir. 1608); andere Aufl. Gottingæ 1755; Lausanne 1755; andere Ausg.: De catarrhacta: drei Dissertationen/ Bernhard Albinus; Johann Boeckler; Joh. Friedr. Cartheuser. Übers. aus dem Lat. und zsgest. von Franz Josef Schmidt. Hamm: [Selbstverl.] 1981.
- D. O. M. A. DISSERTATIO INAUGURALIS MEDICO-CHIRURGICA, DE POLYPIS, Quam Gratosæ Facultatis Medicæ Consensu in Illustri Viadrina, PRÆSIDE DN. BERNHARDO ALBINO, PHILOS. & MED. D. SERENISSIMI ac POTENTISSIMI ELECTORIS BRANDENBURGICI CONSILIARIO & ARCHIATRO, MEDICINÆ PROFESSORE PUBLICO ORDINARIO, DOMINO PATRONO ac PRÆCEPTORE SUO OMNI HONORIS CULTU ÆTATEM DEVENERANDO, PRO LICENTIA Summos in Arte Medica Honores, Privilegia & Insignia Doctoralia legitimè impetrandi, Ad D. XXVIII. Decembr. AN. M DC XCV. Placido Eruditorum Examini submittet In Auditorio Majori hor. ante- & pomerid. JOHAN. MELCHIOR WELSCH, Nordlingâ-Rhetus. Francofurti ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1695; 4°] (3: Frankfurt/O., Diss., 1695, 3; 23: Mx 146, 11; 12: 4 Diss. 1501, Beibd. 22).
- D. O. M. A. DISSERTATIO MEDICA INAUGURALIS, DE PARTU DIFFICILI, Quam ANNUENTE PRIMO HUMANI GENERIS PARENTE, Gratosissimæ Facult. Medicæ Indultu in Illustri Viadrina, PRÆSIDE DN. BERNHARDO ALBINO, PHILOS. & MED. D. SERENISSIMI ac POTENTISSIMI ELECTORIS BRANDENBURGICIS CONSILIARIO & ARCHIATRO, MEDICINÆ PROFESS. PUBL. ORDINARIO, & h. t. DECANO, Patrono, Præceptore ac Promotore studiorum suorum omni honoris ac observantiæ studio ætatem devenerando, PRO LICENTIA Summos in Arte Medica Honores & Privilegia Doctoralia impetrandi, Ad diem Maji

- A. 1696. Horis ante- & postmeridianis Publico Eruditorum examini exponit JOHANN Gottlieb Letsch/ Bregâ-Silesius. Francofurti ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1696; 4°] (3: Frankfurt/O., 1696, 2; 24: Med. Diss. 595; 15: Gbh. 661).
- Dissertatio Inauguralis Medica, DE PLEURITIDE VERA, QVAM Gratosiss. Facult. Medic. Consensu, IN ILLUSTRIS VIADRINA, PRÆSIDE DN. BERNHARDO ALBINO, Phil. & Med. D. Sereniss. ac Potentiss. Electoris Brandenb. Consiliario & Archiatro Medicinæ Professore Publ. Ordinario, & h. t. Decano Spectabili, Patrono, Præceptore & Promotore suo ætatem colendo, PRO LICENTIA, SUMMOS IN ARTE MEDICA HONORES ET PRIVILEGIA DOCTORALIA ritè obtinendi, Ad Diem Junii, Anni M DC XCVI. Horis ante- & pomeridianis, IN AUDITORIO MAJORI. Publico Examine submittit WILHELMUS HENR. BAURMEISTER. BERNBURGO ANHALTINUS. FRANCOFURTI AD VIADRUM, Typis impressa in Officinâ Johannis Coepselii, Acad. Typographi. [1696; 4°] (1: Ja 254, 4; 3: Frankfurt/O., 1696, 1; 23: Xb 3728).
- Dissertatio Medica Inauguralis, DE PARTU NATURALI, QVAM AUXILIANTE SUMMO NUMINE, CONSENSU ET AUTHORITY Gratosissimæ Facultatis Medicæ, IN ILLUSTRIS VIADRINA, PRÆSIDE DN. BERNHARDO ALBINO, Phil. & Med. Doct. Serenissimi ac Potentissimi Electoris Brandenb. Consiliario & Archiatro, Medicinæ Professore Publico Ordinario, PATRONO, PRÆCEPTORE & PROMOTORE STUDIORUM SUORUM ÆTERNUM COLENDI, PRO LICENTIA, SUMMOS IN ARTE MEDICA HONORES ET PRIVILEGIA OBTINENDI, Ad Diem XII. Februarii, Anni M. DC. XCVII. Publico Examine submittit In Auditorio Majori, Horis ante- & pomeridianis. JOHANNES WILHELMUS Koch/ CRUCENACO PALATINUS, Francofurti ad Viadrum, Literis Joh. Coepselii, Acad. Typ. [1697; 4°] (3: Frankfurt/O., Diss., 1697, 3; Ha 33: 87 G 12, 10; 15: Gbh. 283).
- D. O. M. A. DISSERTATIO INAUGURALIS MEDICA, DE ABORTU, Quam Gratosissimæ Facult. Medic. Indultu in Illustri Viadrina, PRÆSIDE DN. BERNHARDO ALBINO, PHILOS. & MED. D. SERENISSIMI ac POTENTISSIMI ELECTORIS BRANDENBURGICI CONSILIARIO & ARCHIATRO, MEDICINÆ PROFESS. PUBL. ORDINARIO, & h. t. DECANO, PATRONO, PRÆCEPTORE & PROMOTORE STUDIORUM SUORUM ÆTATEM COLENDI, PRO LICENTIA Summos in Arte Medica Honores & Privilegia Doctoralia obtinendi, Ad Diem XXIX. Julii An. M DC XCVII. Publico Eruditorum examini submittit Horis ante & pomeridianis JOHANN GEORGE à BERGEN, Phys. Peitz. FRANCOFURTI ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1697; 4°] (3: Frankfurt/O., Diss., 1697, 1); andere Ausg. Frankfurt/O. 1697. [gleicher Druck, aber mit Widmung an Theodor Christoph Krug und Bernhard Albinus sowie angeschl. Carmen gratulatorium von Albinus: »Prodis abortivo qvæ multo parta labore«] (3: Frankfurt/O., Diss., 1697, 2).
- D. AUGUST PETRÆI, Curiose Gedancken von der Lüsternheit Der Schwangern=Weiber und vom Brechen/ D. BERNHARD ALBINI von der Entzückung Oder Hinfällung Aus dem Lateinischen übersetzt Vom M. M. Dreßden und Leipzig/ Bey Johann Christoph Miethen. ANNO 1701. (14: Obstetr. 327; 15: Gbh. 2604).
- BERNHARDI ALBINI, Sacræ Regiæ Majestatis in Borussia Consilarii Aulici & Archiatri ORATIO DE ORTU & PROGRESSU MEDICINÆ CUM In Academia Lugduno-Batava Medicinæ Theoretico-Practicæ professionem. Die 19. Octobris 1702. Auspicaretur. LUGDUNI BATAVORUM, Apud JORDANUM LUCHTMANS, 1702. [4°] (1a: Jb 654-1, 1; 1a: 656, 1; 29: H61/ 4 TREWX 515).
- Teutopolis, mirata Tui celeberrima dotes ... Clarissimo Domino Doctorando, auditori suo olim charissimo his bene precari voluit B. Albin. In: Disputatio Medica Inauguralis De Epilepsia Haereditaria Casum Exhibens Quam ... Publico Eruditorum Examine submittit Gerhard ab Erberfeld. Duisburgi ad Rhenum, 1705, S. 31-32.
- DISSERTATIO MEDICA INAUGURALIS DE FIBRA DEBILI ET LAXA. QUAM AUSPICE DEO T. O. M. Ex Auctoritate Magnifici Rectoris, D. BERNHARDI ALBINI, SACRÆ REGLÆ MAJEST. IN PRUSSIA CONSIL. AULICI ET ARCHIATRI. MED. THEORETICO-PRACTICÆ IN ACAD. LUGD. BAT. PROFESSORIS. NEC NON Amplissimi Senatus Academici Consensu, & Nobilissimæ Facultatis MEDICÆ Decreto, PRO GRADU DOCTORATUS, Summisque in MEDICINA Honoribus, & Privilegiis, ritè ac legitimè consequendis, Publico & Solenni Examine subjicit GAUDENTIUS PAULUS, Engadinâ Rhætus. Ad diem 1. Julii, horâ locoque solitis. LVGDVNI BATAVORVM. Apud ABRAHAMUM ELZEVIER, Academiæ Typographum. M DCCC. [1710; 4°] (14: Pathol. spec. 400, 4; 24: Med. Diss. 4511).
- Disputatio Juridica Inauguralis De Rescriptis Moratoris Et Induciis Qvam ... Ex Auctoritate ... Rectoris, D. Bernhardi Albin ... Archiatri. Med. Theoretico-Practicæ ... Professoris ... examini subjicit Georgius Gerlachus Rohrt, Steinfurto-Westphalus. Ad diem 14. Julii ... Lvgdvni Batavorvm: Apud Abrahamum Elzevier, Academiae Typographum 1710. [4°] (KZK-Bg 1: Diss Jur 083).

- DISPUTATIO JURIDICA INAUGURALIS DE SUSPECTIS TUTORIBUS. QVAM ANNUENTE SUMMO NUMINE. Ex Auctoritate Magnifici Rectoris, D. BERNHARDI ALBINI, SACRÆ REGIÆ MAJEST. IN PRUSSIA CONSIL. AULICI ET ARCHIATRI. MED. THEORETICO-PRACTICÆ IN ACAD. LUGD. BAT. PROFESSORIS, NEC NON Amplissimi Senatûs Academici Consensu, & Nobilissimæ Facultatis JURIDICÆ Decreto, PRO GRADU DOCTORATUS Summisque in UTROQVE JURE Honoribus, & Privilegiis ritè ac legitimè consequendis, Eruditorum examini subjicit NICOLAUS PLEMPER, Lugd. Batav. Ad diem 12. Septembris, hora locoque solitis. LVGDVNI BATAVORVM. Apud ABRAHAMUM ELZEVIER, Academiae Typographum. M DCCX. [1710; 4°] (14: Diss. jur. civ. 533, 8; 24: Jur. Diss. 10880).
- Disputatio juridica inauguralis De interpretatione legum quam ... ex auct. ... D. Bernhardi Albinus ... pro gradu doctoratus ... publico ac solenni examini subj. Joannes Backer ... Lugduni Bat.: apud Abrahamum Elzevier, Acad. Typographum 1710. (UB Leiden: 237 B 5: 28).
- DISSERTATIO MEDICA INAUGURALIS DE BILE. QUAM, FAVENTE DEO T. O. M. Ex Auctoritate Magnifici Rectoris, D. BERNHARDI ALBINI, SACRÆ REGIÆ MAJEST. IN PRUSSIA CONSIL. AULICI ET ARCHIATRI, MED. THEORETICO-PRACTICÆ IN ACAD. LUGD. BAT. PROFESSORIS. NEC NON Amplissimi Senatûs Academici Consensu, & Nobilissimæ Facultatis MEDICÆ Decreto, PRO GRADU DOCTORATUS, Summisque in MEDICINA Honoribus, & Privilegiis, ritè ac legitimè consequendis, Eruditorum examini subjicit DAVID WHYTE, LONDINO-BRITTANNVS, Ad diem 28. Novembris, horâ locoque solitis. LVGDUNI BATAVORVM. Apud ABRAHAMUM ELZEVIER, Academiae Typographum. M. DCC X. [1710; 4°] (14: Physiol. 264, 50; 15: Anat. 1794 K).
- Dissertatio medica inauguralis de sanguine ... ex auctoritate ... Bernhardi Albinus ... publico ... examini subjicit Cornelius Nieuwaart ... Lugduni Batavorum: apud Abrahamum Elzevier 1710. (UB Leiden: 237 B 5: 11).
- De aeris pulmone intrantibus effectu ... [Präs.] Bernhard Albinus ... [Resp.] Petr. Martin. Leiden 1710. (Schmidt, 1974, S. 28).
- De dolore in genere ... [Präs.] Bernhard Albinus ... [Resp.] Waardingerwood. Leiden 1710. (Schmidt, 1974, S. 28).
- De hydropo ascite ... [Präs.] Bernhard Albinus ... [Resp.] Petr. Roos. Leiden 1710. (Schmidt, 1974, S. 28).
- DISPUTATIO ANATOMICO-CHIRURGICA, DE PARTU DIFFICILI, ET METHODO Extrahendi Foetum Mortuum; QVAM, FAVENTE NUMINE DIVINO! Ex Auctoritate Magnifici Rectoris, D. BERNHARDI ALBINI, SACRÆ REGIÆ MAJEST. IN PRUSSIA CONSIL. AULICI ET ARCHIATRI. MED. THEORETICO-PRACTICÆ IN ACAD. LUGD. BAT. PROFESSORIS; NEC NON Amplissimi Senatûs Academici Consensu & Nobilissimæ Facultatis MEDICÆ Decreto, PRO GRADU DOCTORATUS Summisque in MEDICINA Honoribus & Privilegiis ritè ac legitimè consequendis, Publico ac solenni examini subjicit; CORNELIUS TRIOEN, Harlemo-Bat. Ad diem 17. Martii, horâ locoque solitis. LUGDUNI BATAVORVM, Apud ABRAHAMUM ELZEVIER, Academiae Typographum. M DCC X. [1710; 4°] (14: Obstetr. 110, 64).
- [Carmen gratulatorium]. In: Disputatio juridica inauguralis de talione: quam ... ex auctoritate magnifici rectoris, D. Bernhardi Albinus ... pro gradu doctoratus/ publice & solenni examini subjicit Johannes Fredericus a Marck. Lvgdvni Batavorvm apud Abrahamum Elzevier 1710. (UB Leiden: 237 B 5: 17).
- Disputatio juridica inauguralis de querela inofficiosi testamenti: quam ... ex auctoritate ... Bernhardi Albinus ... pro gradu doctoratus ... eruditorum examini subjicit Joannes Gulielmus Schorer ... Lugduni Batavorum: apud Abrahamum Elzevier 1710. (UB Leiden: 237 B 5: 31).
- De substantia corticosa ac medulla cerebri ... [Präs.] Bernhard Albinus ... [Resp.] G. L. Teissier. Leiden 1710. (Schmidt, 1974, S. 28).
- De cachecia ... [Präs.] Bernhard Albinus ... [Resp.] J. Hanedoes. Leiden 1710. (Schmidt, 1974, S. 28).
- De artubus decurtandis ... [Präs.] Bernhard Albinus ... [Resp.] J. ab Hagen. Leiden 1711. (Schmidt, 1974, S. 28).
- De febre hectica ... [Präs.] Bernhard Albinus ... [Resp.] H. Lux. Leiden 1711. (Schmidt, 1974, S. 28).
- De structura hepatis ... [Präs.] Bernhard Albinus ... [Resp.] Arn. Helvetius. Leiden 1711. (Schmidt, 1974, S. 28).
- Disputatio juridica inauguralis De lege Aquilia quam ... ex auctoritate ... D. Bernhardi Albinus, ... pro gradu doctoratus, ... eruditorum examini subjicit Adrianus Albertus de Brauw ... Lugduni Bat. apud Abrahamum Elzevier, Acad. Typographum 1711. (UB Leiden: 237 B 5: 74).
- Bernhardi Albinus Oratio incrementis & statu artis medicae Seculi XVII. dicta ad diem 5. Idus Febr. 1711 cum magistratu academico se abdicaret. Lugdunum Batavorum: Luchtmann 1711. [4°] (1: Jb 5010 ehem.; 12: 4 Diss. 3767, 31); andere Ausg.: Oratio de incrementis et statu medicinae saeculi decimi septimi: gehalten zu Leiden am 5. Febr. 1711 anlässlich der Rektoratsübergabe an seinen Nachfolger. Übers. v. F. J. Schmidt. Hamm 1974.

- BERNHARDI ALBINI ORATIO IN OBITUM VIRI CLARISSIMI ET EXPERIENTISSIMI JOHANNIS JACOBI RAU. Medicinæ, Anatomix, & Chirurgiæ Professoris. Dicta a. d. 29. Septembris, A. MDCCXIX. LUGDUNI BATAVORUM, Apud HENDRICUM MULHOVIUM, 1719. (7: Diss Med Coll Max 545); Übers.: Rede auf den Tod des berühmten und erfahrenen Johann Jacob Rau, Professor der Medizin, Anatomie und Chirurgie, gehalten zu Leiden am 29. Sept. 1719. Leiden, bei Heinrich Muthovius 1719. Mit e. bibliogr. Anh. über Steinleiden auf Grund von Katalogen der Privatbibliotheken von 12 Ärzten des 16.–18. Jh. Übers., zsgest. u. als Ms. hrsg. von Franz Josef Schmidt. Hamm 1976.
- BERNHARDI ALBINI M. D. ET QUONDAM PROFESSORIS P. IN ILLUSTRIS ACADEMIA LUGDUNENSIS BATAVORUM CAUSÆ ET SIGNA MORBORUM. TOM. I. Causæ et Signa Februm continuorum et intermitentium. [–TOM. IV]. GEDANI, Sumptibus BIBLIOPOLII BRUECKNERIANI. 1791. [–1794]. (23: Md 178).

Nachlaß

- Eintrag in das Stammbuch von Ulrich Wilhelm Schlüsselfelder von Kirchensittenbach (1655–1682), Leiden, 1. Mai 1679. (Schnabel, 1995, I, S. 421, Nr. 119/96).
- Unterthänigster Bericht Von Sr. Churf. Durchl. zu Brandenburg Herrn Friederich Wilhelms ... (Mai 1688; Bericht z. Tod des Kf.; Hs.). (1: Bibl. Diez 2° 780, 1).

Literatur

- LETSCH, Johann Gottlieb: Bey Glücklicher Verehligung Des Hoch=Edlen/ Vesten/ und Hochgelahrten Herrn/ Hn. Bernhard Albin/ Philos. & Medic. DOCTORIS, & hujus Prof. P. Ordin. auf der Weltberühmten Universität Franckfurt an der Oder/ Sr. Chur=Fürstl. Durchl. zu Brandenburg Hochmeritirten Rath und Leib=MEDICI, Und der Hoch=Edlen/ Hoch= Ehr=und Tugendbegabten Jungfer/ Jungfer Susanna Catharina Des Hoch=Edlen/ Vest= und Hochgelahrten Herrn/ Herrn Thomas Siegfried Ring/ J. U. D. und auf der Weltberühmten Universität Franckfurt an der Oder Pandectarum Profess. Ordinar. p. t. RECTORIS MAGNIFICI Hertzgeliebsten ältesten Jungfer Tochter/ Wolte hiermit seine gehorsamste Schuldigkeit abtatten Sr. Magnificenz Unterthänigster Johann Gottlieb Letsch. Franckfurt an der Oder/ Gedruckt bey Tobias Schwartzen. 1696. [2°] (StA Frankfurt/O., B.: IV 185, 4); BERGEN, Johann Georg von: OMNIA LÆTA ATQVE FESTIVA qvibus PARATA SOCIALIA SACRA TEDASQVE JUGALES; VIRI Nobilissimi, Excellentissimi, Experientissimi Domini, DN. BERNHARDI ALBINI, Serenissimi atque Potentissimi Electoris Brandenburgici Consiliarii atque Archiatri Meritissimi, Philos. ac Med. Doct. Prof. Publ. Ordin. in Alma Viadrina, Cum Virgine Nobilissima, omnium Decorum Morumque Venustate clara SUSANNA CATHERINA Ringin/ VIRI Excellentissimi, Juris-Consultissimi Domini, DN. THOMÆ-Siegfried Ring/ J. U. D. Pandect. Prof. Publ. Ordinar. atque Magnifici Universitatis RECTORIS, Natu maxima Filia, Læto ast submisso plausu concelebrare voluit Excellentiss. DN. SPONSI Devotissimus JOHAN GEORG à BERGEN, Med. Cult. Francofurti ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1696; 2°] (StA Frankfurt/O., B.: IV 185, 6); Auspicatissimis Nuptiis, VIRI Nobilissimi, Excellentissimi atqve Experientissimi Dn. Bernhardi Albin, Philosophiæ & Medicinæ Doctoris, Serenissimi ac Potentissimi Electoris Brandenb. Consiliarii & Archiatri dignissimi, Facultatisqve Medicæ in hac Viadrina Professoris Publici Ordinarii famigeratissimi, Cum Nobilissima ac omnibus sexus sui virtutibus ornatissima VIRGINE Susanna Catharina Ringin/ RECTORIS MAGNIFICI VIRI Nobilissimi, Excellentissimi, atqve Consultissimi Dn. Thomæ Siegfried Ring/ J. U. D. & Pandectarum Professoris publici Ordinarii Filia natu maxima d. XXVII. Febr. Anno Salutis 1696. Sacrum. Francofurti ad Viadrum, Typis excudebat JOHANNES COEPSSELIS, Academiæ Typographus. [2°] (StA Frankfurt/O., B.: IV 185, 5); BOERHAAVE, Herman: Oratio academica de vita et obitu ... Bernhardi Albin. Lugduni Batavorum: Vander Aa, 1721 [Übers.: Leben und Tod des berühmten Bernhard Albinus (1653–1721). Trauerrede, gehalten im Auftrag des Rektor Magnificus und des Akademi. Senats am 22. Sept. 1721 zu Leiden, dt. Übers. von Franz Josef Schmidt. Hamm 1974]; BECKMANN, Johann Christoph: Historie des Fürstentum Anhalt. Zerbst: Zimmermann 1710; KESTNER, Medicinisches Gelehrten-Lexicon, 1740, S. 20; KÜSTER, 1743, S. 55 u. 511; JÖCHER, 1750, I, Sp. 216; KÜSTER, 1752, III, S. 600; KÜSTER, 1768, I, S. 441; LÖWENSTEIN, J. S.: B. Albinus. In: Beiträge zur Geschichte der medizinischen Fakultät an der Hochschule zu Frankfurt a. O. während der Dauer ihres Bestehens von 1506 bis 1811. In: MittHistV-Frankfurt/O. 9/12 (1873), S. 1–28; ADB, 1875, I, S. 221f.; NDB, 1953, I, S. 150;

Biografisch Archief van de Benelux I, 10, S. 422–437; ACHELIS/ BÖRTZLER, 1968, S. 170; SCHMIDT, Franz Josef: Bernhard Albinus (1653–1721). Leben und Werk. Als Manuskript gedruckt. Hamm, Westf.: Im Selbstverlag 1974 (hier bes. S. 28 mit weiteren, nicht eindeutig identifizierten Schriften, die möglicherweise von Albinus sind); GRAU, Conrad: Die Alma mater Viadrina und die Academia Scientiarum Berolinensis. Beziehungen zwischen Frankfurt (Oder) und Berlin im 18. Jahrhundert. In: Die Oder-Universität Frankfurt. Beiträge zu ihrer Geschichte. Weimar 1983, S. 189; SCHNABEL, Werner Wilhelm (Bearb.): Die Stammbücher und Stammbuchfragmente der Stadtbibliothek Nürnberg. Teil 1: Die Stammbücher des 16. und 17. Jahrhunderts. Wiesbaden 1995; DBA I 13, 109–115; II 17, 328–331; BLHA, Pr. Br. Rep. 86 Universität Frankfurt/O. Nr. 21 [Eintragungen der Dekane der Med. Fakultät über den Tag ihrer Wahl und über die während ihrer Amtszeit erfolgten Promotionen sowie über Aufnahme neuer Professoren in das Kollegium]: Bl. 49v; 50r; 51r; 54v; 56r; 57r; 59v; GStA Rep. 51, Nr. 46 [Der Professorum Gezänk und Zwiespalt unter sich: Rangstreit und Vermahnung zur Einigkeit]: Streit zwischen Chr. Grüneberg und B. Albinus (1690); Zwischen D. Eberti [Adam Ebert] und D. Albinum Streit (1693); GStA Rep. 51, Nr. 47 [Der Professorum mixta; Zeitraum 1560 bis ca. 1785]: »Specificatio aller sowohl alter, alß neuer, nemlich auff 47 917 Rtl. 10 gl. ... angehauffter Salarien Resten bey der Chur Fürstl. Brandenb. Universität zu Franckfurth an der Oder von Anno 1612 biß ... 1697.ten Jahres.«; GStA Rep. 51, Nr. 89, Bl. 470 (Bestallung für Bernhard Albinus als Prof. med.); Bl. 467; 642ff.; GStA Rep. 51, Nr. 90 [Recommendationes, Notificationes und andern mixta bey der medicinischen Faculter; Anatomica, Hortus Medicus, diejenigen so zu Frankfurt Medicinam studiret und promoviren sollen für andern im Lande befördert werden]: Bl. 642ff.; 652f.; 656; 661f.; 665ff.; GStA Rep. 51, Nr. 91 [Doctorandi 1604–1760; Vol I: Acta betr. die Doctoranden der medizinischen Fakultät 1604–1691]: [zu Albinus' Doktoranden] Bl. 76, 78: betr. Melchior Benjamin Kaldenbach und Georg Gottlieb Knobloch, Francof. (15. Sept. 1684); Bl. 80v/r, 82: betr. Joh. Chr. Mentzel, Berol. March., Sohn des Hofarztes, Philipp Ernst Friedrich, Halberst., Joh. Melchior Genge, Frankf. March.; Georg Conrad Wolff, Berol. March.; Ernst Heinsius, Sagan-Siles.; Chr. Reichel, Görlitz (30. Mai 1687); Bl. 84v/r, 86: Joh. Wilhelm Mencilius, Strehlen-Meckl. (10. Aug. 1687); Bl. 88v/r: Joh. Georg Slötel, Hamb.; Thomas Latimer, Hamb.; Joh. Ernst Schaper, Cüstr.-Neum. (17. Mai 1689); Bl. 91v/r: betr. Joh. Heinrich Hübener, Flatow March.; Joh. Christoph Klettwich, Laubâ-Lusat.; Paulus Christoph Ursinus, Briga-Siles. (16. Sept. 1689); Bl. 96: betr. Georg Conrad von Horn (23. Dec. 1689); GStA Rep. 51, Nr. 92 [Philosophische Fakultät 1560–1730]: 28. Jan. 1698: D. Johrenius soll an H. Albini Stelle zum Prof. Medici ord. Franckfurth an der Oder bestellt werden.

Porträt

Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Porträtsammlung, Slg. Hansen, Philos., Dichter Bd. 59, Nr. 8; Porträtsammlung, Slg. Hansen, Med. Bd. 1, Nr. 18; Acta Medic. Berolin., Bd. 9; in: BECKMANN, Johann Christoph: NOTITIA UNIVERSITATIS FRANCOFURTANAE, 1707. (1a: 2° Ay 23777).

Ammersbach, Heinrich
(Pseud.: Henricus Hansen; Christian Warner; Johann-Heinricus Anti-Pandisius; Christian Kläger von Creutzberg aus Curland)

- * 17. Okt. 1632 Halberstadt
- † 17. Juli 1691 Halberstadt
- Theologe, luth.-pietist.
- V Johann A., Handelsmann
- M Catharina geb. Schletten
- ☉ I. 5. Juli 1659 Anna Elisabeth (6. Juli 1639 bis 14. Juni 1678), Tochter von Johann Vielitz, Pastor an St. Wipertus in Quedlinburg, Senior;
- II. 25. Okt. 1682 Catharina Elisabetha (1642 bis 5. Nov. 1684), Tochter von Johann von Sommerlatten, Erbsasse zu Reinstedt
- K Joachim Friedrich; Johann Andreas; Johann Heinrich; Paul Eberhard

- 1650 Universität Wittenberg
- 1653 Universität Jena
- 1658 Pastor an St. Peter und Paul in Halberstadt

Im Jahr 1678 drohte Philipp Jakob Spener (1635 bis 1705), das Haupt des Pietismus, in einen Streit mit der lutherischen Orthodoxie verwickelt zu werden, den er immer hatte vermeiden wollen. Der Halberstädter Domprediger Johann Conrad Schneider hatte in einer Schrift die Verteidigung Christian Houburgs (1607–1675) durch seinen Amtsbruder an der Paulskirche, Heinrich Ammersbach, kritisiert und dabei auch Spener angegriffen. Konnte Spener diese Auseinandersetzung noch abwenden, so führten doch die Briefe, in denen der Diakon der Nordhausener Nikolaikirche, Georg Conrad Dölfeld (ca. 1630 bis 1684), Spener um Stellungnahme zu Ammersbachs Schriften bat, zum ersten Streit, den Spener mit der Orthodoxie zu bestehen hatte (vgl. BRECHT, 1993, S. 324f.; GRÜNBERG, 1988, S. 189f.).

Über Heinrich Ammersbach, der mit seiner Verteidigung frühpietistischer Schriften und seiner polemischen Kritik an kirchlichen Amtsträgern diese Auseinandersetzungen auslöste, ist biographisch relativ wenig bekannt. Geboren wurde er 1632 am 20. Sonntag nach Trinitatis (vgl. Taufregister der St. Martini-Kirche Halberstadt, 1632, S. 105),

nachdem der Handelsmann Johann Ammersbach (Ammerßbach) am 2. Dez. 1631 Catharina geborene Schletten (Schlitten) geheiratet hatte (vgl. Taufregister der St. Martini-Kirche Halberstadt, 1631). Heinrich besuchte vermutlich die St. Martini-Schule, die 1640 von Christian Willerbeck geleitet wurde, und obwohl er bereits 1642 in die Matrikel der Leipziger Universität eingetragen wurde (ERLER, 1909, II, S. 6: Henr. Ammersbach, Halberst.), nahm er dann am 12. April 1650 sein Studium in Wittenberg auf (WEISSENBORN, 1934, S. 478) und wechselte später nach Jena, wo er sein Theologiestudium abschloß und kurzzeitig als Adjunkt der philosophischen Fakultät tätig war.

Laut Kirchenbucheintrag wurde Heinrich Ammersbach am 14. Dez. 1655 zum Pastor der St. Peter- und Pauls-Kirche gewählt. Ob und wie er seine neue Aufgabe wahrnahm, ist unklar, da sein Vorgänger Valentin Thorwesten bis 1658 im Amt blieb und eine zweite Predigerstelle offenbar erst 1710 eingerichtet wurde (vgl. SCHMIDT, 1881, S. 600). Die St. Peter- und Pauls-Kirche in Halberstadt – als Kollegiatstift unter der Regel des Hl. Augustin gegründet, im Zweiten Weltkrieg zerstört und Ende der sechziger Jahre des 20. Jahrhunderts völlig abgerissen – war hinsichtlich ihrer Nutzung seit der Einführung der Reformation zwischen katholischem Kapitel und lutherischer Gemeinde bis 1702/03 bzw. 1708/09 umstritten (vgl. SCHMIDT, 1881, S. XXVI, Urkunde 527). Im September 1661 konnte Ammersbach aber mit dem Kapitel einen Vergleich über die Nutzung der Mittelkirche aushandeln, der auch seitens der Regierung bestätigt wurde (SCHMIDT, 1881, S. 563, Nr. 517: Urkunde vom 22. Sept. 1661).

Anfang der sechziger Jahre begann Ammersbach auch eine rege schriftstellerische Tätigkeit zu entfalten, die sich zunächst auf erbauliches und anlaßgebundenes Schrifttum beschränkte. Doch bereits 1663 gab er die Rektoratsrede des Rostocker Professors Paul Tarnow (1552–1633) von 1624 neu heraus, die er allen »Scheinheiligen Ceremonien= Mund= Wort= und Heuchel=Christen« widmete. Diese Schrift, in der Tarnow die Gläubigen zu einer wahren christlichen Lebensweise aufforderte und auf Buße und Lebensänderung drängte, schlug ein Thema an, das Ammersbach in den folgenden Jahren zu einem Hauptgegenstand seiner Arbeiten machte. In kurzer Folge verfaßte und edierte er eine Anzahl von

Schriften, die den sittlichen Verfall innerhalb der christlichen Gemeinde geißelten und die Rückkehr zur christlichen Lebensführung anmahnten. So forderte er in der Schrift »Teutscher Vielfraß« (1664) zur Mäßigkeit im Essen, das sich nicht nach der »Begierde des Magens«, sondern nach dem »Mangel der Natur« richte, auf, da das »Fressen« Abgötterei sei, die gegen das 1. Gebot verstoße. Im »Carnüffel= Spiel« (1664) geißelte er das Kartenspiel als Zeit- und Geldverschwendung, und in der Schrift »Herzlicher Wunsch Aus dem verordneten Buß=Text/ Psalm. 20« (1672) stellte er einen Katalog von Tugenden auf, an denen sich ein Christ orientieren könne.

Für Ammersbach widersprach diese »unchristliche Lebensweise« nicht nur den Geboten der Heiligen Schrift, sondern sie hatte für ihn auch einen konfessionspolitischen Akzent, weil sie insgesamt die evang.-luth. Glaubensgemeinschaft im Kampf der Konfessionen schwäche, der nicht durch das Disputieren der Geistlichen, sondern durch die Lebensführung ihrer Anhänger entschieden werde. Die Sammlung derer, die sich nach seiner Auffassung wirklich christlich verhalten und sowohl nach innen als auch nach außen missionarisch wirken wollen, bildete dementsprechend einen weiteren Schwerpunkt seiner Schriften, die sich an die gleichgerichteten Bemühungen von Justinian Ernst Baron von Welz (1621–1668?) anschlossen (vgl. u. a. »Fernere Fortpflanzung der JEsus-Liebenden Gesellschaft«, 1666). Als Modell einer solchen Gesellschaft dienten dabei die wissenschaftlich-kulturellen Sozietäten des Zeitalters; so sollten ähnlich der »Fruchtbringenden Gesellschaft« die Mitglieder, die sich zur »Mehring der Ehre Gottes« und zur gegenseitigen Hilfe verbinden, einen Gesellschaftsnamen tragen.

Als christliche Ermahnungsliteratur waren Ammersbachs Schriften nicht neu; Vorbilder bei Joachim Betke (1601–1663), Christian Hoburg und Friedrich Breckling (1629–1711) sind schnell zu erkennen und tieferliegende Schichten hinsichtlich der Konzeption einer idealen christlichen Gemeinde und ihrer Geistlichen sind ebenso erst von zukünftiger Forschung auszumachen, wie das tatsächliche Verhältnis zwischen Ammersbach und den genannten frühen Pietisten. Ammersbach schrieb schnell, offenbar auch von einem besonderen Missionseifer getrieben, wobei seine Schriften, die sich teilweise wie Flugschriften ausnehmen, kein Blatt vor den

Mund nahmen und damit geradezu zur Kontroverse herausforderten.

Daß Ammersbach Hoburg verteidigte, der in seiner Schrift »Ministerii Lutherani Purgatio, d. i. Lutherischer Pfaffenputzer/ mit welchen Alle fromme Evangelische Prediger/ aus H. Schrift/ vnd vieler Lutherischer Theologen Zeugnissen ernstlich vermahnet werden« (1648) der geistlichen Obrigkeit als »Gottes- vnd Ehrvergessene/ Gewissens/ vnnnd Schamlose/ leichtfertige/ Meineydige Bischoffe/ vnd Superintendenten, Kirchen Patroni, Pröbste/ Decani, vnnnd Consistorialen« vorhielt, daß sie »Lumpen Gesindlein/ wider Gottes Wort/ wider des heiligen Predigtamt/ Ehr vnd Würdigkeit/ wieder ihr eygen gewissen/ vnd wider ehrlicher Leute besser Wissen ... leichtfertig ordiniren« würden, rief auch die Theologen der Universitäten Wittenberg und Helmstedt auf den Plan; zumal auch Ammersbach die angemäße Kompetenz der kirchlichen und weltlichen Amtsträger, die selten aufgrund von Kenntnissen und eines vorbildlichen christlichen Lebenswandels an ihre Ehrenstellen kämen, kritisiert hatte. Trotz derer Verweise setzte Ammersbach seine Arbeit weitgehend uneingeschränkt fort. Weitgehend und nicht völlig uneingeschränkt insofern, als er sich in seiner Amtsführung am Hergebrachten hielt und somit keinen Angriffspunkt für eine Amtsenthebung bot und im Kurfürsten nach seinen eigenen Worten einen mächtigen Schutzherrn hatte, andererseits aber sich bald die Verlage gegen seine kontrovers-theologischen Bücher sträubten, sofern er nicht vorab die Kosten für den Druck übernahm, und dadurch seine Publikationstätigkeit bremsen.

Neben seinem Kampf gegen die »späte Buße«, die ihn in die Vorgeschichte des Terministischen Streits rückt, bekannte sich Ammersbach in seinen Schriften auch zu den chiliastischen Auffassungen Georg Lorenz Seidenbeckers. In diesem Zusammenhang war seine Edition von Elias Hutters »ABC-Buch« (1593) charakteristisch für seine Arbeitsweise, die nicht nur durch Kritik Ziele formulierte, sondern auch bemüht war, ganz praktische Hilfsmittel zur Erreichung dieser Ziele an die Hand zu geben. »Wie hochnöthig es sey/ sonderlich in diesen letzten Zeiten gegen das Ende der Welt/ daß man allenthalben mit grossen Ernst und Fleiß sich bemühe/ zu Gottes Ehren und Vermehrung seines Reichs die Orientalischen Sprachen zu erlernen/ und daneben diejenigen/ so uns schon bekant/ bey andern frembden

Nationen auszubreiten/ daran wird verhoffentlich kein verständiger Mensch einigen Zweifel haben ...« führte Ammersbach in seiner Vorrede aus, um dann die Sprache als gottgewolltes Medium der Verständigung zwischen Juden und Christen zu bezeichnen. Als solches war sie für Ammersbach aber in erster Linie ein Mittel der konfessionellen Auseinandersetzung, denn erst nach der Bekehrung des letzten Juden zum Christentum kann sich die chiliaistische Vorstellung von einem Tausend Jahre dauernden Reich der Frommen auf Erden realisieren.

Offenbar von den theologischen Streitigkeiten ermüdet und dadurch, daß seine Gegner sich nunmehr mit ihrer Kritik dem Wortführer des Pietismus, Philipp Jakob Spener, und seinem Kreis zuwandten, mit seinen Schriften weniger beachtet, widmete sich Ammersbach in den achtziger Jahren auch historischen Forschungen. Er gab die Chroniken von Christoph Entzelt und Andreas Werner heraus und führte sie bis auf seine Zeit weiter.

Am 25. Okt. 1682 heiratete Ammersbach Catharina Elisabetha von Sommerlatten (vgl. Traueintragung im Kirchbuch der St. Peter- und Paul-Kirche

zu Halberstadt der Jahre 1642 bis 1706, S. 304, Nr. 31). Während diese Ehe kinderlos blieb, hatte er aus der ersten Ehe mit Anna Elisabeth geborene Vielitz elf Kinder, von denen bis auf Johann Heinrich, Catharina Magdalena und Johann Andreas alle vor ihm verstarben; allein 1681 – als im Raum Magdeburg-Halberstadt die Pest wütete – verlor er kurz hintereinander vier Kinder.

Ammersbach, bereits vom Tode gezeichnet, hielt Pfingsten 1691 noch drei Predigten und starb am 17. Juli. Im Trauerzug befanden sich das geistliche Ministerium der Stadt und die Schüler der St. Martini-Schule. Das Läuten der Großen Glocke, das zunächst vom Rat abgeschlagen worden war, fand dann auf Intervention des Ministeriums doch statt. Damit sollten noch einmal die Bemühungen Ammersbachs, der »von auswärtigen viel an proviant als auch Holz u. anders provision vor die Armen geschickt, ... [und] austheilen lassen«, gewürdigt werden. Die Leichenpredigt aus Psalm 73 hielt der Pfarrer der St. Martini-Kirche, Wurtzler (vgl. Kirchbuch der St. Peter- und Pauls-Kirche, S. 40). [JS]

Werke

»Was soll der Thränen=Bach von ewren Backen fliesen« [Trostgedicht]. An: Fiedler, Ludwig: Dreyfache Ehren= und Gedächtnüß=Seule: Aus dem Propheten Ezech: 24/ 15. 16. 17. Bey dem Ansehnlichen und gantz Volckreichem Begräbniß Der Weyland Erbaren und Vieltugendreichen Frawen SALOME Wiechmans/ Des Ehrnvesten/ Vorchabarn und Wohl=Vornehmen Herrn Henrich Schlitten/ Worthaltern und Kauff=Herrn allhier in Halberstadt/ hertzliebenden Hauß=Ehre/ da der Leib/ nach dem sie den IX. JVNII, Abends zwischen sechs und sieben Uhren/ sehr plötzlich im HERRN entschlaffen/ den 15. ejusdem in sein Ruhebetlein eingesencket und beygesetzt worden/ ANNO 1651. auffgerichtet Von M. Ludovico Fidlero, ad D. Martinum Compastore & Scholarcha. Halberstadt/ Gedruckt durch Andream Kolwald. [1651; 4°] (23: LP 20134; 1: Ee 700-3124).

HEPTAS THEOREMATVM METAPHYSICORVM NATVRAM NECESSARII ET CONTINGENTIS ILLUSTRANTIUM; Quam SUB AUSPICIO Entis absolutè necessarij independentis, PRÆSIDE Viro Excellentissimo atque præclarißimo DN. M. CHRISTIANO TRENTSCHIO, LOGICES AC METAPHYSICES PROF. PUBL. CELEBERRIMO Dn. Præceptore, Fautore & Studiorum suorum Promotores summo observantiæ cultu nunquam non prosequendo. publicæ ventilationi subicit Autor Respondens HENRICUS AMMERSBACH Hemipolitanus Saxo Ad diem XXVII Martij In Auditorio Majori horis antemeridianis. WITTEBERGÆ Calcographéo Johannis Röhneri Acad. Typog. Anno M. DC. LII. [1652] (23: o. Sign.).

Disputationum Theologicarum De Fide Secunda, Quae adhuc est de causa fidei efficiente ... In Illustri Salana Sub Praesidio Johannis Musaei, SS. Theol. D. & P. P. publicæ ventilationi exposita ab Henrico Ammersbachio, Halberstadtiens. Saxone Jenae Excudebat Casparus Freyschmid, 1653. (23: QuN 263.1, 16); wieder abgedruckt in: JOHANNIS MUSÆI SS. THEOL. D. ET P. P. DISPUTATIONES THEOLOGICÆ DE FIDE Qvibus annexus DISCURSUS GEMINUS de CERTITUDINE SALUTIS. LIPSIAE, Apud Hæred: HENNINGI GROSSI. ANNO M. DC. LXXVIII. [1678; 4°] (23: B 81.4° Helmst. 2; 12: 4 Diss. 2063, Beibd. 1b/1c).

Amarylla honoris magisterialis quem Rector magnificus Johannes Frischmuth ... confert, Henrico Ammersbachio offert Jenae: Nisius 1613. [1653 ?] (27: 8 MS 5384, 4).

- Articulus de resurrectione carnis, ipsis calendis Martiis, pridie quas ... Bernhardus, Dux Saxoniae ... constitu ebatu
... [Praes.:] Christian Chemnitius. [Resp.:] Heinrich Ammersbach. Nisius [Jena; 1654] (27: 8 MS 5384, 3 ; 24:
Theol. Diss.1789).
- [Carmen gratulatorium]. In: Dissertatio Civilis De Magistratu Politico In Genere Considerato Quam In Illustri Aca-
demia Salana ... Sub Praesidio ... Dn. Pauli Slevogti ... Publicae, placidaeque Eruditorum Censurae insinuat Pau-
lus Blumbergk/ Schneebergensis, Autor & Respondens. In Auditorio Maiori die [hs. 9.] Augusti. Jenae: Nisius
1654. [4°] (39: Diss.phil 8° 13, 37; 12: 4 Diss. 300, Beibd. 25).
- DISPUTATIO PHILOSOPHICA, De JVRE NATVRALI, In Illustri propter Salam Academiã, PRÆSTITE JUSTIS-
SIMO JURIS NATURALIS AUTORE CONSENTIENTE AMPLISSIMA FACULTATE PHILOSOPHICA. à
PRÆSIDE M. HENRICO AMMERSBACHIO, HALBERSTADIO-SAXONE, & RESPONDENTE CHRIS-
TOPHORO LUDOVICO FISCHER, HALBERSTADIO-SAXONE, Placide ventilationi In orchestrã Philoso-
phantium ANNO M DC LV. Prid. Id. Sept. Horis Antemeridianis EXPOSITA. TYPIS JOHANNIS NISII. [Jena
1655; 4°] (3: Jena, Diss., 1655, 1; 24: Philos. Diss. 235); andere Ausg.: Delineatio Iuris Naturalis Anno Christi
M. DC. LV. Ienae Publici Iuris Facta, Et Nunc, Ob Exemplarium A Theologiae Et Iuris Cultoribus Multoties Desi-
deratorum Defectum, Anno M. DC. LX. Halberstadi a M. Henrico Ammersbachio, Halberstadio-Saxone, P. P. P.
[Resp.: Christophoro Ludovico Fischer, Halberstadio-Saxone] Denuo Edita. E Cassiterographia Colwaldiana 1660.
[Halberstadt; 4°] (14: Coll. diss. A. 2, 59; 3: 99 A 6917, 12); wieder abgedruckt in: HENR. AMMERSBACH.
BIGA DISPUTATIONUM PHILOSOPHICARUM, I. De Necessario & Contingenti, II: De Jure Naturali, Ari-
stot. Lib. I. De partib. animal. 1. 5. Heraclit. Intrate, quoniam & hic Dii habitant. Ecquid enim homo ejusque
cognitio? Annon ejus natura, anima, conscientia, & cuncta, quæ possidet etiam naturalia bona ac dona, DEI ope-
ra, divina vestigia, beneficia, imò verè-merè vera-mera mira & miraculameritò salutanda? Intrate igitur, non rima-
ndo, sed potius mirando: Non solùm intellectu DEUM cognoscendo, sed etiam affectu ipsum diligendo. HALBER-
STADI Typis Johannis Erasmi Hynitzsch, 1676. (23: QuN 286.1, 39).
- Decanus, Senior, Doctores Et Professores Collegii Theologici In Universitate Salana Maioris fidei testandae causa, si-
gillum Collegii nostri addidimus, die XIV. Septembris, Anno partus salutiferi M. DC. LV. [Jena 1655; 4°; Emp-
fehlungsschreiben für Heinrich Ammersbach] (23: Q 68.2° Helmst. 31).
- Trost=Schriftt Welche Der Hoch=Edelgebohrnen/ Viel=Ehrenreichen und Hoch=Tugendsamen Frauen Catharinen/
gebohrner von Friesen aus dem Hause Rötha/ Frauen auff Kawren/ Des weyland Hoch=Ehrwürdigen/
Hoch=Edelgebohrnen/ Gestrengen und Vesten Herrn Stephan von Friesens/ auff Hain/ wohlverordneten Dom-
probstens zur Naumburg/ Churf. Durchl. zu Sachsen wohlbestallten Stiftts=Präsidentens und Probstens zu Zeit/
und des gesambten Fürstl. Sächs.=Hoff=Gerichts zu Jehna wohlfürnehmen Assessoris, wie auch des Städtlein
Osterfeld Gerichts= und Lehnherrn sel. nachgelassenen Frauen Wittben/ über den zwar frühzeitigen/ doch seligen
Todt ihres hertzgeliebten Sohnes/ Des weyland HochEdelgebohrnen/ Gestrengen und Mannvesten Herrn Carol
von Friesens/ Aus sonderbahren Christ= und Pflicht=schuldigen Mitleiden/ nechst hertzlicher Anwünschung eines
kräfttigen Trosts/ beständiger Gesundheit wie auch alles zeitlichen und ewigen Wolergehens überreicht
M. Heinrich Ammersbach/ von Halberstadt. 1655. den 25. Junii. Jehna/ druckts Johannes Nisius. [1655; 4°] (14:
Hist. Saxon. D. 466, 8).
- Praeposterum Mundi, Iudicium. Oder Christliche Betrachtung der allgemeinen Kriegs-Discursen/ welche heutigs Tags
in der Welt geführet werden/ Darauß zu ersehen/ Ob und wie man zu diesen Zeiten im gemeinen Leben und Wan-
del von Krieg und andern Stats-Sachen ... urtheilen sol ... Aufgesetzt und verfertiget von M. Henrico Ammers-
bach. Quedlimburg/ Gedruckt zum andernmahl bey Johann Ockelln/ Im Jahr 1665. [4°] (3: AB 22 18/h, 5, 2; 39:
LP Q 8° III, 26, 22); Aufl. Quedlinburg: Ockel 1658. (23: 30.10 Pol. 15; 3: AB 128218, 2; 1: Be 2984, 11).
- Afflictorum Tugurium & Tentorium, Das ist: Schutz=Hütte und Trost=Gezelt aller betrübten/ bedrängten Herten/
Welche/ absonderlich in diesen letzten kümmerlichen Zeiten/ Schutz und Trost in allerley Anfechtungen und Trüb-
sal bedürffen/ XXVII. v. 5. Er decket mich in seiner Hütten zur bösen Zeit/ Er verbirget mich heimlich in seinem
Gezelt. Bey Christlicher Leich=Bestattung Der weyland Wohl=Ehrbaren und Viel=Tugendsamen Frauen Annen
Jodlowski/ Des Wohl=Ehrenvesten und Mannhafften Herrn Georg Kuntschigken/ Churf: Brandenb: Pro-
vians=Verwaltern im hiesigen Fürstenthumb Halberstadt/ gewesenenen Hertz=geliebten Hauß=Ehre/ Fürgestellt und
zum Druck befördert Von M. HENRICO Ammersbach/ Past. zu S. Paul in Halberstadt/ Gedruckt daselbst bey And-
reas Kolwalds Seel: Wittwe/ im Jahr 1661. (23: LP 11424; 15: Fam. 737, K 79; 3: Pon Zb 3128, 16 angeb.).
- [Epicedium]. In: EPICEDIA In beatum obitum ... Luciae ab Oppershausen, viri illustris Dn. Rabani à Canstein ...
An: BONUM perfectè SUMMUM Christianorum Das höchste und vollkommste Gut der Kinder Gottes/ wel-

ches sie nach diesem Leben/ dem Leibe und der Seelen nach/ sollen von GOtt zu gewarten haben. Aus dem Prop. Jes. am 61. c. v. 19. 20. Bey der Hoch=ansehnlichen Leich=Bestattung Der weyland Hoch=Edel=gebohrnen Frauen/ Frauen Lucien von Canstein/ Gebohrnen von Oppershausen/ Des Wohl=gebohrnen Herrn/ Herrn Rabans von Cansteins/ Sr. Chur=Fürstl. Durchl. zu Brandenburg hochverordneten geheimen Raths/ Ober=Hoff=Marschalls und Cammer=Präsidenten/ &c. Hertz=geliebten Ehegemahls/ Als Sie im Jahr 1660. den 26. Dec. styl. vet. 3. Jan. styl. nov. zwischen 9. und 10. Vhr Vormittags/ sanfft und sehlig in GOtt eingeschlaffen/ und folgendes des 1661. Jahrs/ am 29. Jan. styl. vet. 8. Febr. styl. nov. mit grossem Comitatu vom Peters=Hoffe zur Hohen=Stifts=Kirchen gebracht/ und bey ansehnlicher Gegenwart hoher Abgesandten/ vieler Adelichen und anderer vornehmen Personen/ Bey Volckreicher Versammlung daselbst in Ihre Ruhe=Kammer beygesetzt/ Vorgetragen von AUTORE Stein/ SS. Theol. D. Consistorial=Radhe des Fürstenthums Halberstadt/ und der hohen Stifts=Kirchen allhier Past. pr. Gedruckt zu Halberstadt/ bey Andreas Kolwalds Sehl. Wittwe. 1661. (1: Ee 506, 1; 39: LP N 8° V, 3, 20).

Bewehrtes Hertz- Vnd Seelen-Recept Auß der Göttlichen Apothecken der H. Schrifft zusammengetragen/ Nicht allein in denen itzo hin und wieder grassirenden hitzigen Seuchen und denen dabey befindlichen geistlichen Anfechtungen/ sondern auch sonst in allerley Kranckheiten wie nicht weniger in gesunden Tagen nützlich/ Also/ Daß durch dessen fleissigen Gebrauch ein glaubiger Christ gewiß und unfehlbarlich vor dem ewigen Tode kan praeserviret und zum himlischen Freuden=Leben erhalten werden. Auffgesetzt und verfertigt Von Henrico Ammersbach, Past zu S. Pauli in Halberstadt. Gedruckt bey Andreas Kolwalds Sel. Witwen, 1666. [Halberstadt] (23: B 72.8° Helmst. 9); 1. Aufl. Hannover; Braunschweig; Hauenstein; Duncker 1662. (23: Tq 28).

Esa XXXII. vers. 8. Fürsten werden Fürstliche Gedancken haben/ und drüber halten Fürsten=Geist Des weyland Durchlauchtigen/ Hochgebohrnen Herrn Herrn Georgen Marggraffen zu Brandenburg/ &c. nach dessen Christlichen/ hochpreißlichen/ ja beydes hohen und niedrigen Standes=Personen zubedencken höchstnötigen Gedanken: Gottes Wort das war nicht schwer/ Wenn nur Eigen Nutz nicht wer. Dem Weltberühmten gantzen Stamm und Hause Brandenburg/ absonderlich aber dessen itzigen Haupt/ dem Durchlauchtigsten/ Hochgebohrnen Fürsten und Herrn/ Herrn FRIDERICO-WILHELMO, Marggraffen zu Brandenburg/ des H. Römischen Reichs Ertz=Cämmerern und Churfürsten/ zu Magdeburg/ &c. Als meinem gnädigsten Churfürsten und Landsherrn/ Zu sonderbaren Ehren und Andencken bey der Posterität und Nachwelt/ beschrieben und fürgestellt Von M. HEINRICO AMMERSBACH, Past. zu S. Pauli in Halberstadt. J. Rist. Sabbath. Seelen Lust Domin. 15. Trin. v. 7. Eigennutz verdirbt die Welt/ Sonst wer alles wolbestellt. Jehna/ Jn Verlegung Zacharias Hertel/ Buchh. in Hamburg/ druckts Johann Nisius/ 1663. (23: 666.31 Theol. 2; 3: AB 154732, 7; 1: Da 4276); 1. Aufl. 1662.

Unüberwindliche Vestung der Christenheit/ Darinnen rechtschaffene Christen in diesen letzten Zeiten/ absonderlich bey dem itzigen Tyrannischen Türcken=Krieg/ vor allen den grimmigsten Stürmen und Anläuffen der Feinde/ sicher und ohne Gefahr seyn können/ Allen bußfertigen/ hochbekümmerten/ betrübten und zaghaften Hertzen zu Zion/ Zum hertzkräftigen Trost/ Daß sie in betrachtung der itzigen grossen Boßheit/ und der hiebevorn von Geist=eifrigen Predigern dieserwegen angedreueten und verkündigten Straffen über Teutschland/ nicht so gantz und gar an GOttes Hülffe und Gnade verzagen/ Aufgesetzt und ausgefertigt Durch M. Henricum Ammersbach, Past. zu S. Pauli in Halberstadt. Halberstadt/ Gedruckt bey Andreas Kolwalds sehl. Wittwe/ Im Jahr Christi 1663. [4°] (23: QuN 286.1, 34; 3: AB 155276, 11; 1: Be 2984, 3).

Ein kurtzes/ rundes und einfältiges BEDENKEN/ Was von den Visionibus, Gesichtern und Englischen Offenbahrun-gen; Item von den vielfältigen Wunderwercken und Zeichen zu halten? Warumb? und zu was Ende Sie geschehen? Und dieser letzten trübseligen Welt von Göttlicher Allmacht (über alles offentliches Lehren und Predigen) den Menschen-kindern fürgestellt/ und ihnen zu Bußvermahnern gesendet und geschickt werden. Mit besonderm Fleiß auff inständiges Suchen/ Bitten und Anhalten vieler frommen Christliebender Hertzen zusammen getragen. Durch Victorinum Spahrman, Misnicum. Auß einem im Jahr 1637 gedruckten Exemplar nachgedruckt/ und wegen jetzt vorstehender grossen Noth und Türckengefahr ... auff's new wiederumb aufgelegt/ Zu Amsterdam Im Jahr M. DC. LXIII. [1663] (12: Asc. 4605 m; 12: 4 Phys. m. 76 m, Beibd. 4); Eine [!] kurtzes rundes und einfältiges Bedencken, Was von Visionibus, Gesichtern, und Englischen Offenbahrun-gen, Item Von den vielfältigen Wunder Wercken und Zeichen zu halten? ... zusammen getragen durch Victorinum Spahrman Misnicus. 1638. [4°] (23: 501. 2 Theol. 1).

[Übers.]. Tarnow, Paul: De novo Evangelio <dt.> [Hebr. aus Esa 3.: Mein Volck / deine Tröster....] PANDORA TARNOVIANA. Das ist Beschreibung des Neuen Evangelij, Welches eine Ursach ist alles Unglücks in der werthen Christenheit/ Hiebevorn Anno Christi 1624 auff der Universität Rostock in einer Lateinischen Oration öffentlich fürgestellt von dem fürtrefflichen hochbegabten Mann GOttes/ PAULO TARNOVIO, SS. Th. DOCT. ET PR.

PUBL. Und nun Jedermänniglichen zum Nutzen/ daß auch die aller Einfältigsten darauß sehen/ wie eben daßjenige/ was heutigs Tags von der Reformation des itzigen falschen Christenthumbs wieder die Phariseischen Ceremonien- und Heuchel=Christen eifertig getrieben und geschrieben wird/ schon vor vielen Jahren von andern Gottseligen Männern observiret und gelehret worden/ Auß dem Lateinischen ins Deutsche versetzt und mit beygefüget andern Erinnerungen etlicher Theologen von dieser Materie ans Licht gegeben Durch M. HEINRICUM Ammersbach/ Past. zu S. Paul in Halberstadt. Sirach 21 v. 18. Wann ein Vernünfftiger eine gute Lehre höret/ so lobet er sie/ und breitet sie aus: Höret sie aber ein Muthwilliger/ so mißfällt sie jhm und wirfft sie hinter sich. Quedlinburg/ Gedruckt bey Johann Ockelln/ In Verlegung Johann Christoph Vilitz Buchh. Im Jahr 1663. [4°] (3: AB 155276, 2; 23: T 736 Helmst. 4°, 5; 23: 512, 7 Theol. 4).

Evangelische Buß=Posaune/ Das ist Christliches Sendschreiben/ Oder Treuhertzige Erinnerung/ An alle und jede/ Christliche/ insonderheit Evangelische/ Herren/ Potentaten und Obrigkeiten in Deutschland/ Darinnen/ Gott zu Ehren/ der Epicurischen Welt zur Buß und Bekehrung/ kürztlich gezeigt wird/ wie überauß nötig es sey/ und wie insonderheit Obrigkeitlichen Personen wolle obliegen/ bey dem jetzigen Zustand des bey den meisten fast erloschenen Glaubens/ mit gesampter Autorität, Macht und Hand/ nach allen Kräfften und Vermögen/ den Epicurischen Greueln zu wehren/ und wie solches durch ein so gar geringes/ leichtes Mittel zu erhalten sey. Übergeben Von M. HENRICO Ammersbach/ Pastore zu S. Pauli in Halberstadt. Esa 58 v. 1. Ruffe getrost/ schone nicht/ erhebe deine Stimme/ wie eine Posaune/ und verkündige meinem Volck ihr Ubertreten/ und dem Hause Jacob ihre Sünde/ &c. Gedruckt zu Quedlinburg bey Johann Ockelln/ Im Jahr 1663. [4°] (23: 512, 7 Theol. 1; 1: Be 2984, 1; 3: Pa 468 d 2 angeb.).

Teutscher Vielfraß/ Des Teuffels Leibpferd/ oder Christliche Betrachtung/ Darinn der itzigen letzten Freß= und Sauff=Welt treulich gezeigt wird/ was für excesses bey dem heutigen laulichen Christenthumb in Betrachtung der Gastereyen zu mercken/ wie so viel tausend WeltKinder durch den Vielfraß/ als des Teuffels Leibpferd/ sich nicht allein arm und kranck/ ins Grab/ sondern auch zum Teuffel in die Hölle stürzten/ und wie man hingegen in diesen bösen Zeiten durch gar leichte und geringe Mittel das alles könne endern/ und nicht allein auff Erden/ sondern auch im Himmel grosse Schätze samlen/ Zur Warnung vor dem hereinbrechenden Unglück beschrieben und aufgesetzt Von M. HEINRICO Ammersbach/ Past. zu S. Paul in Halberstadt. JENA In Verlag Zachariæ Hertels/ Buchh. in Hamburg/ Druckts JOHANN NISIUS, 1664. [12°] (23: 922.4 Theol. 3; 1: Gf 3530 angeb.; 3: AB 38 14/k, 8).

Klage=Schriften Uber die Anti=Christliche Phariseische Greuel/ So heutigs Tags hin und wieder in der werthen Christenheit in vollem gang und Schwang/ Deßwegen bey solchem verderbten zustand höchstnötig/ eine heilsame Reformation anzustellen/ wie solches zwar nach Lutheri Zeiten biß anhero von vielen vornehmen Theologis und rechtschaffenen Dienern Gottes öftters gewünschet/ aber von Welt=liebenden Anti=Christlichen Phariseern und Sathans Dienern boßhafftiger weise/ als Ketzerisch/ Schwermerisch/ Enthusiastisch/ Weigelianisch/ &c. Gehindert/ verachtet/ verlacht/ verspottet/ und verworffen worden. In unterschiedlichen Tractätlein aus erheblichen Ursachen zu rettung der Göttlichen Ehre und Lehre verfertigt/ unter diesem Titul zusammen getragen und dem SichernSchlaffenden Teutsch=Land/ insonderheit aber allen und jeglichen Ständen/ dem Geistlichen Weltl. und Häußl. Allen Consistoriis, Academiis und Ministeriis, Allen hohen Niedrigen Obrigkeiten/ Allen Kauff= und Handwercks=Leuten/ So wol der Evangelischen Lutherischen/ als Reformirten und Pöbstlichen Religion. Sampt und Sonders/ zur Christlichen Prüfung und Treuhertzigen Warnung wolmeinentlich publiciret. Von M. HENRICO AMMERSBACH, Past. Invar. Aug. Conf. zu S. Pauli in Halberstadt. Im Jahr Christi 1664. Impensis Autoris. [s. l.] (23: 512, 7 Theol. 1).

Carnüffel=Spiel des Teuffels/ Dadurch er als ein Täusentkünstler/ vielen Millionen Menschen/ bißhero Himmel/ Seel und Seeligkeit abgewonnen hat/ Der sichern rohen Welt Auß Christlicher Intention, zu Treuhertzigen Warnung beschrieben/ Von Christian Warner [d. i. Heinrich Ammersbach]/ der H. Schrift beflissenem. Zum drittenmahl Gedruckt/ zu Quedlinburg bey Johann Ockelln/ Im Jahr 1664. (23: QuN 286.1, 33; 23: 512, 7 Theol. 6; 1: Be 2984, 6).

RETORSION-DISCURS Das ist/ Christliche Erörterung/ Des so genannten RETORSION-Rechts/ Woraus erhellet/ Was für ein unchristlich/ ärgerlich/ hochschädlich Werck es sey/ wann man nach heutiger Weltmanier Scheltwort mit Scheltworten beantwortet/ Wobey auch angefüget Ein Bedencken/ Was von dem Mißbrauch der Rechts=Processen dieser Zeit zu halten/ und wie ein Christ dieselben entweder gänztlich vermeiden/ oder doch ohne Gefahr/ Müh/ Weitläuffigkeiten/ Unkosten/ etc. bald glücklich zu Ende bringen könne/ Einem jeden Christen/ Er sey wes Stands Er wolle/ absonderlich/ bey diesem letzten rachgierigen/ geldsüchtigen Weltlauff/ den Ein-

fältigen zur Unterrichtung/ den Frommen zur Beständigkeit/ den Gottlosen zur Besserung/ und allen insgesamt zum zeitlichen und ewigen Wolergehen/ zu wissen und zu mercken höchstnötig und nützlich/ Mit geistlichen und weltlichen Vrsachen oder Gründen beschrieben und aufgesetzt/ Von M. Henrico Ammersbach, Halberstadio-Saxone, P. P. P. Erstlich Anno 1664. In Verlegung Thomas Heinrich Havensteins/ Hannoverischen Buchhändlers/ zu Zelle bey Andreas Hollwein/ Fürstl. bestalem Buchdr. Gedruckt/ und nun zum andernmahl noch in demselben Jahr wegen des schleunigen Abgangs/ wieder auffgelegt/ zu Qvedlinburg bei Johann Ockeln. [1664] (23: 512, 7 Theol. 5; 1: Be 2984, 4; 3: 93 A 1482); 1. Aufl. Hannover, Zelle, Quedlingburg: Hauenstein; Hollwein; Ockeln 1664. (3: Kd 448 e 3 angeb.; 12: 4° Diss. 1220, 13).

[Übers.; Bearb.]. Stegmann, Josua: Assertio veri christianismi <dt.> GOTT allein die Ehre CHRISTIANISMUS STEGMANNIANUS. Das ist/ Ein überaus nöthiges und nützlichs Büchlein Hn. JOSUÆ STEGMANNI, S. S. Th. D. & Prof. Publ. Rinthelensis, Von dem Wahren Christenthumb/ Hiebevorn in Lateinischer Sprache geschrieben/ jetzo aber seiner sonderbaren Würdigkeit wegen/ als ein über alle maßen nöthiges und nützlichs Büchlein/ für Gelehrte und Ungelehrte/ zur gemeinen Nothdurfft und Nutzbarkeit dieser grundbösen letzten Zeiten/ verteutschet Vnd benebenst einem angefügten BEDENCKEN/ Was von Tauleri Schrifften zuhalten/ heraus gegeben durch M. HENRICUM Ammersbach/ Pastor zu S. Pauli in Halberstadt. Gedruckt zu Qvedlinburg/ bey Johann Ockeln/ 1665. (3: AB 155657, 2).

[Bearb.]. Königliche Mitte=Strasse eines Gottergebnen Christen/ Zwischen den verführischen Neben=Wegen eines Pharisäischen Heuchlers und Epicurischen Welt=Kinds/ nach dem hiebevorn von D. Joh. Val. Andreæ lateinischen beschriebnem Medio Christiani inter Hypocritam & Pseudo-Policum in diese Form und Tabell gebracht/ dazu dienlich/ daß sich ein jeder darauß prüffe/ auf welchem Wege er sey/ das Böse meyde/ dem Guten nachstrebe/ &c. Gedruckt im Jahr 1665. [2°; Bl. 1v: Christliche Gelassenheit Einer Gott=ergebnen Seelen aus 73. Psalm. (Epitaph). Zu Ehren seiner hertzlieben Mutter/ Frauen Catharinen Schlitten/ Und dero hinterlassenen Herrn Wittwer/ Eydam und Kindern zum Trost/ als (Tot.Tit.) Herrn Tobias Schrecken/ hiebevorn bestalten Apothekern zu Aschersleben/ itzo Bürgern und Gastwirth daselbst/ Herrn Reinhold Gerhard/ dieser Zeit Apothekern zu Aschersleben/ Frau Catharina, Laurentio und Jungfer Maria Elisabeth Schreck übergibt dieses auff des Herrn Wittwers Begehren Verfertigtes Grabmahl Auß respective schuldiger Liebe mit hertzlicher Anwünschung aller zeitlichen und ewigen Wohlfahrt an Leib und Seel Deroselben Sohn/ Schwager/ Bruder und Gevatter Henr. Ammersbach] (23: 448.28 Theol. 3).

Geheimnis der letzten Zeiten. Betreffend die Sprüche H. Schrift Joel. 3, Apoc. 20, Zach. 14 und vieler andern mehr, darin von sonderbahrer Leuterung und Erleuchtung ... der übrigen Frommen, wie auch von Offenbarungen ... dieser letzten Zeiten, ... gehandelt wird. 1665. [4°] (23: 219.9 Theol. 3; 23: T 736 4° Helmst. 6; Ha 179; Pa 468 d 3 angeb.).

Philosophischer Sauff=Mantel/ Darinn sich der Wollüstige Sauff=Teuffel verkappet und verkleidet/ Daß Ihn die rohen und sichern Weltkinder in seiner heßlichen und greßlichen Mord=Gestalt nicht alsbald erkennen und scheuen/ sondern für einen Engel des Liechts halten und anbeten/ Darauß zu ersehen/ Was von der Philosophischen Distinction, inter Ebriosum & Ebrum, vel inter habitum & actum, zu halten sey/ und wie fern dieselbe vor GOTT gelte oder nicht/ Jtem ob Paulus in den Worten/ 1. Cor. 6. v. 10. Kein Trunckenbold wird das Reich GOTTES erben/ auff solche Distinction ein Absehen gehabt oder nicht/ Auß sonderbahren erheblichen Vhrsachen/ der ietziggen letzten Sauff=Welt zur treuhertzigen Warnung beschrieben und aufgesetzt Von M. HENRICO Ammersbach/ Pastore zu S. Pauli in Halberstadt. Zum andernmahl gedruckt zu Qvedlinburg/ bey Johann Ockeln/ Im Jahr 1665. [4°] (23: 512, 7 Theol. 7; 3: AB 152123, 1); Aufl. 1663. (7: 8 TH MOR 304/45); Aufl. 1669. (3: Pon Ili 1568).

CRAS CORVINUM, Oder Raben Stimme/ Das ist: Christliche Betrachtung der Späten Busse/ Darinnen den sichern fleischlichen Welt=Kindern aus GOTTES Wort gezeuget und außführlich beschrieben wird/ wie es ein so über alle masse gefährlich/ verderblich und Höllenstürzendes Werck sey/ wann man mit der Buß und Bekehrung von einem tage zum andern harret und wartet/ Zur treuhertzigen Warnung Aufgesetzt Von M. HENRICO Ammersbach/ Past. zu S. Paul in Halberstadt. Gedruckt zu Qvedlinburg bey Johann Ockeln/ Im Jahr 1665. (23: 512, 7 Theol. 8; 1: Be 2984, 10; 1: 4° Bibl. Diez 1910 angeb.).

Cacus Herculis Theologico-Juridico-Philosophicus Das ist der Fromme Wucherer, Oder Christliche Betrachtung des Wuchers. Wolmeinend zusammengetragen von Henrico Ammersbach. Autor 1665. [Halberstadt] (1: Gf 3530).

[Hrsg.]. Bedencken von den beyden grossen Anti-Christen/ Pabst und Tuercken/ Darinnen beschrieben wird/ was an und bey des Pabsts und Tuercken Wesen und Thun zu beobachten/ Und Was sonderlich bey dem jetzigen Frie-

- dens-Stand u. and. dergl. Stads-Sachen endlich fuer ein Ausgang etwa zu hoffen/ Item/ wie deswegen eines u. d. ander in H. Schr. zu verstehen u. der Zeit nach auszurechnen/ Aus unterschiedenen bewehrten Autoribus zus. getragen und zu offenbarung des Anti-Christischen Gottlosen Hauffen publiciret ... 1665. [4°; enth.: Wallich, Johann Ulrich: Außzug Auß Johannis Ulrici Wällichii Büchlein/ Darinnen er beweiset/ Wie der Orientalische Anti-Christ (der Türcke) mit dem Occidentalischen (dem Papst) zuvergleichen sey/ und wie also der Ertz-Anti-Christ (der Teuffel) als ein zweyköpfigtes Monstrum, seiner Häupter eins in Orient, das ander in Occident strecke. 1664.] (23: 219.9 Theol. 4; 3: AB 155238, 11; 1: Be 2984, 9a angeb.).
- Wehmüthiges Klag=Schreiben Der Nopermotischen (unbeforderten) MUSEN, An Ihren Gnädigsten Herrn den PHOEBUM &c. Gegeben an dem Ort da man die Stadt=Kinder nicht befördert. Darinn kürztlich jedoch gründlich bewiesen wird/ Warumb man die Tüchtigen qualificirten Stadt= und Land=Kinder für Frembdn befördern soll. Gedruckt im 1661. Jahr. [hs.-Vermerk: Verf.: Henr. Ammersbach] (23: QuN 286.1, 29); andere Ausg.: Wehmuehtiges Klag-Schreiben Der Nopermotischen (unbeforderten) Musen, An ... Phoebum ... Gegeben an dem Orte da man die Stadt-Kinder nicht befördert ... Gedr. zum andernmahl. Quedlinburg 1665. (1: Be 2984, 13).
- PRODROMUS BIBLICUS Anführung zur H. Bibel/ Darinnen/ als in einer kleinen Bibel oder wie zum eingang/ in einem Summarischen Begriff kürztlich jedoch umständig gezeiget wird/ wie ein Liebhaber des Göttlichen Worts alles/ was in der Heiligen Schrift Altes und Neues Testaments enthalten/ gar leicht fassen und begreifen kann/ Aus denen fürnemsten Summariis, Isagogicis und Synopticis Observationibus Geistreichen Theologorum, Als insonderheit der Jehnischen Interpretum des grossen Nürnbergischen BibelWercks/ und dann Dd. Pappi, VVigandi, Himmeli, Palladii, Cramerii, und andre/ zusammen gezogen/ und nach der gröesse dero in der Vorrede dieses Büchleins gedachten neuen Bibel in dis Format eingerichtet von M. Henrico Ammersbach Pastore zu S. Pauli in Halberstadt. Halberstadt/ Gedruckt bey Andreas Kohlwalds. Sel. Witwe/ 1665. (23: B 72. 8° Helmst. 1).
- Wiederaufrichtung des allenthalben verfallenen/ allen Christen zustehenden geistlichen Priesterthumbs/ Als das einig nützlichste und beste Haupt-Werck in Conversation, und insonderheit bey dem Wollen (da die Seele der Menschen in der grösten Gefahr schwebet) derselben Seligkeit zu befördern. Halberstadt: Kolwald 1665. [Hochzeitschrift für Johann Beyer, Stud. jur., und Catharina Elisabeth geb. Frowien] (23: Q 392.4° Helmst. 12).
- Neuer Abgott/ Alter Teuffel/ oder Fliegender Brieff/ Nach welchem heutigs tags/ wie vorzeiten dem Jüdischen Volck/ alle Diebe und Meineidige fromm gesprochen werden/ Darauff die rohe Welt=Kinder gantz freventlich ohne reu und schew in Sünden beharren und nicht einmal erkennen/ in was für Elend und Blindheit sie leben/ Zur Warnung beschrieben und aufgesetzt Von M. HENRICO AMMERSBACH, Past. zu S. Paul. in Halberstadt. Zachar. V. Ich hub meine Augen abermahl auff und sahe. Und siehe/ es war ein Fliegender Brieff. Und Er (der Engel) sprach zu mir: Was siehestu? Ich aber sprach: Ich sehe einen fliegenden Brieff/ der ist 20. Ellen lang und 10. Ellen breit. Und er sprach zu mir: das ist der Fluch/ welcher außgeht über das gantze Land/ denn alle Diebe werden nach diesem Brieffe fromm gesprochen und alle Meineidige werden nach diesem Briefe fromm gesprochen &c. Halberstadt/Gedruckt bey Andreas Kohlwalds sehl. Wittwe. Im Jahr 1665. [4°] (23: 512, 7 Theol. 9; 1: 4° Bibl. Diez 1910; 1: Be 2984, 7).
- Betrachtung der Gegenwärtigen und künftigen Zeiten/ Zum Schlüssel der fürnemsten Geheimnissen/ so in der Heiligen Schrift Altes und Neues Testaments von den letzten Zeiten zu finden/ und zur Prüfung derer bißher von vielen hin und wieder darüber ausgegebenen Bedencken/ dienlich/ daraus zu sehen/ was von diesen und künftigen Zeiten nach Anleitung des Göttlichen Worts und der Ersten Christlichen Kirchen zu hoffen/ und wie die itzigen Schriften darnach zu urtheilen. Gedruckt Im 1665. Jahr. (23: T 736 Helmst. 4°, 6; 1: Cz 1750 ehem.).
- Fernere Fortpflanzung Der JESUS=Liebenden Gesellschaft/ Zu Erbauung des Wahren Christenthumbs unnd Erweiterung des Reichs CHRISTI/ so wol in der Christenheit als bey denen noch ungläubigen Jüden/ Türcken/ und Heyden Aufgesetzt und verfertigt Von Henr. Ammersbach/ Pastor zu S. Pauli in Halberstadt. [ca. 1666] (23: QuN 286.1, 26).
- [Hrsg.; Übers.]. Bugenhagen, Johann: Concil. ex evangelistis historia passi Christi <dt.> HISTORIA Des Leydens und Sterbens/ wie auch der Aufferstehung und Himmelfahrt Jesu Christi/ Item Die Zerstörung der Stad Jerusalem. Halberstadt Gedruckt bey Andreas Kohlwalds sel. Witwe. Im 1666. Jahr. (23: B 72.8° Helmst. 2).
- [Hrsg.]. Biblia Das ist: Die gantze H. Schrift Altes und Neues Testaments D. Martin Luther[s]. Auff's neue uebersehen, u. ... hrsg. von Henrich Ammersbach. Halberstadt: Kolwald 1666. (23: Bibel-S. 67).
- [Hrsg.]. D. Mart. Luth. Catechismus/ Für die Pfarherren/ Schulmeister/ Haußväter/ Jugend/ und Lehr=Kinder. Die zehen Gebot GOTTES. [Halberstadt ca. 1666] (23: B 72.8°, Helmst. 5).

- [Mitarb.]. Confessio oder Bekändniß des Glaubens/ etlicher Fürsten und Städte/ überantwortet Kayserlicher Majestat zu Augspurg/ Anno. M. D. XXX. [Halberstadt 1666] (23: B 72.8° Helmst. 7).
- [Hrsg.; Bearb.]. Kurtze Form/ die zehen Gebot und den Glauben zu betrachten und das Vater Unser zu beten/ Doct. Mart. Luth. Anno M. D. XX. erstlich durch den Druck außgegangen. Vnd anitzo auff's neue mit einer angehengten kurtzen Erinnerung herauß gegeben Von Henric. Ammersbach/ Past. zu S. Paul. in Halberstad. Halberstadt/ Gedruckt bey Andreas Kolwalds Sel. Wittwen/ Im Jahr/ 1666. (23: B 72.8° Helmst. 6).
- Tägliches Testament/ Eines Gläubigen Christen/ Damit ein Christ sich täglich zum Tode bereiten/ der Welt absterben/ seine Seele/ Leib/ Freunde und gantze Christenheit Gott befehlen/ &c. Aufgesetzt von HENRICO Ammersbach. Halberstadt/ Gedruckt bey Andreas Kolwalds Sel. Wittwen/ Im Jahr 1666. (23: B 72.8°, Helmst. 8).
- Neue Passions=Tragoedie/ Darin beschrieben wird/ Wie noch heutiges tages Jesus sein Leiden und Creutz habe unter Welt=Christen/ und wie von denselben die Passions=Histori mit eben den Umständen noch immerdar gespielet werde/ wie es vorzeiten bey dem Leyden und Creutz des HErrn Jesu von den Phariseern/ wie auch Juda/ Petro und andern geschehen. Zum Heilsamen Gebrauch der Passions Histori nach allen Stücken nützlich/ absonderlich zur Warnung/ daß man dem Herrn Jesu sein Creutz und Leyden nicht erneue oder Ihn auff's neue creutzige/ dienlich zu lesen/ oder kann auch als ein Passions Gesang gesungen werden. Im Thon: Durch Adams Fall ist gantz verderbt: Halberstadt. Gedruckt bey Andreas Kolwalds sel. Wittwen/ 1666. (23: B 72.8° Helmst. 4).
- Das wahre Christenthumb sampt dessen fürnehmsten Haupt=Stücken/ in einem Creutz abgebildet/ Wobey auch ein Abris des Göttlichen Heilighumbs/ Wie nemlich das Heilighumb Altes Testaments ein Fürbild auff das Heilighumb N. Testaments/ und wie derwegen nach solchem Fürbild unser Gottesdienst oder Frömmigkeit nicht nur in euserm Tempel=Wesen bestehen/ sondern von inwendig ins außwendige gehen und geübet werden soll: Aus zween Büchlein D. Mart. Lutheri/ deren das eine in dem ersten Zehn. Theil zu finden/ genant Außlegung des Magnificat; Das ander aber/ Sermon von dreyerley gutem Leben genant/ ist hievor vor langer Zeit à part gedruckt/ und sonst nach vielem forschen und suchen weder in den alten Zehn. Wittenberg. oder Eißl. noch in den neuen Altenburgischen Tomis gefunden/ daher Liebhaber der Schrifften Lutheri diese rare und doch köstliche Schrifft ihnen umb so viel lieber sollen seyn lassen: Beschrieben von Henrico Ammersbachen/ Pastor. zu S. Paul in Halberstadt. Halberstadt/ Gedruckt bey Johann Erasmus Hynitzschen/ Im 1668 sten Jahr. [4°] (23: 448. 28 Theol. 2).
- Die Paßions Historia/ Zur täglichen und steten Buß=Übung Gebet=weise gestellet/ also/ daß eine andächtige JEsus=liebende Seele ihrem Heyland nicht allein für sein Leiden nach allen Umständen hertzlich dancket/ sondern auch umb dessen heilsame Frucht und Wirkung/ im Glauben/ Leben Leiden und Sterben/ zur Creutzigung des alten Adams und Erweckung des neuen Menschen/ demütiglich flehet und bittet/ verfertiget von H. Ammersbach. P. P. P. Gedruckt zu Quedlinburg im Jahr 1668. [Ockel] (23: B 72.8° Helmst. 3).
- [Ammersbach, Heinrich?] Frage/ Was einfältige Christen zu dieser Zeit von so vielen Religions=Streitigkeiten urtheilen und wie sie sich dabey verhalten sollen/ Mit unterschiedlichen Zeugnissen alter und neuer Kirchen=Lehrer zu erhaltung der lieben Warheit und Einigkeit beschrieben. 1669. (23: 286.1. QuN 33).
- Macrocosmi et microcosmi lux et dux, lex et rex ... id est historico-chronologico-geographica, politica-theologica mundi consideratio opera Henrici Ammersbach edita. Lipsiæ & Francofurti: Gross; Helmstadii: Mueller 1670. (3: Ung II 5, 4° 2°).
- Rettung der reinen Lehre Dd. Lutheri, Meisneri, Speneri, und andrer/ welche lehren: Daß aus einem Christen und Christo gleich als eine Person wärde/ daher ein gläubiger Christ wol sagen könne: Ich bin Christus/ GOtt zu Ehren und frommen Christen zum Trost/ Satan aber zum Trotz/ und sonderlich dem so genantden BALTHASAR REBHAN, Als einem Ertz=Lästrer das Maul zu stopffen/ Und dann nicht weniger Hn. Johann Conrad Schneidern/ Predigern im Dom zu Halberstadt/ Seine hievor von diesem Punct heraußgegebne Theses zu examiniren/ Aufgesetzt und in den Druck gegeben Von Henrico Hansen [d. i. Heinrich Ammersbach] / M. J. V. D. Franckfurt am Mayn/ Bey Jacob Gottfried Seilern zu finden. [um 1670] (23: QuN 286.1. 14; 1: Dm 7653a); andere Ausg. Franckfurt am Main: Seiler [ca. 1685] (23: H 437.4° Helmst. 6; 3: AB 155646, 5).
- Biblisches Frauen=Lob/ Nach dem Ebraischen A. B. C. aus dem 31. Cap. der Sprichwörter Salomonis, Auff den Hochzeitlichen Ehren=Tag (Sal. Tit.) Hn. CHRISTOPHORI Schrauben/ Canonici B. M.V. &c. Und Jungfer Ursul Lucien Firnekrantz/ beschrieben und præsentiret Von Henr. Ammersbach/ P. P. P. Geschehen Halberstadt/ am Dienstag nach Misericord. Domini Jm Jahr Christi 1671. Gedruckt zu Qvedlinburg/ bey Johann Ockeln. [1671; 4°] (3: AB 55968, 19).
- CATHEDRA MOSIS Das ist Mosis Stuel Auff welchem die Pharisäer und Schrifftgelehrten sitzen. Die nach ihrer eingebildeten hohen Weißheit für andern Orthodoxy rechtgläubige Lehrer seyn wollen/ und doch unter solchem

- Schein und Titul die reine und heilsame Lehre Christi und seiner Apostel für eine irrige Ketzerey= und Schwermer=Lehre zur ungebühr ausschreyen/ Nebenst einem Bedencken von der Frage: Obs recht sey/ daß man unter dem Schein eines Christlichen Eiffers/ dieses und jenes Buch/ als verdächtig/ Weigelianisch/ Enthusiastisch &c. den Leuten aus den Händen reisset/ unterdrucket/ Conficiret/ bey Straffe zu kauffen oder verkauffen verbeut &c. Der thörichten/ blinden und tollen Welt zum Liecht der Erkänntniß entdecket und fürgestellt Durch HENRICUM Ammersbach. Gedruckt/ Im Jahr Christi 1671. (23: QuN 286.1. 31; 23: Ts 326, 18; 1: Dm 7250, 3).
- Außführung der Frage, obs recht, daß ein Ehe-Mann sein böses Weib schlage? [Hochzeitspredigt auf Gottfried Corthym, Advokat, und Margarete Magdalene geb. Pfeiffer, 20. Juni 1671]. Quedlinburg: Ockell [1671] (3: 78 L 1637, Kapsel 5/6-6).
- Christliche Betrachtung der Frage, obs recht, daß ein Ehemann seine Ehe-Frau schlage? [Hochzeitspredigt auf Julius Matthias Hecht, Kanonikus, und Rosemarie Emerentze geb. Arnold]. Quedlinburg: Ockell [1671] (3: 78 L 1637, Kapsel 5/6).
- Schluß der Frage: Ob ein Mann sein böses Weib schlagen möge? [Hochzeitschrift auf Johannes Frowien, Advokat, und Anne Juliane geb. Töpffer, 24. April 1672]. Quedlinburg: Ockell 1672. (6: 1E 6681).
- Herzlicher Wunsch Aus dem verordneten Buß=Text/ Psalm. 20. Vers. 1/ 2/ 3/ 4/ 5. Auf den Durchlächtigsten Fürsten und Herrn HERRN FRiderich Wilhelm/ Marggraffen zu Brandenburg/ des H. Röm. Reichs Erz=Cämmerern und Churfürsten/ in Preussen/ zu Magdeburg/ Jülich/ Cleve/ Berge/ Stettin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden/ auch in Schlesien zu Crossen und Jägerndorff Herzogen/ Burggraffen zu Nürnberg/ Fürsten zu Halberstadt/ Minden und Camin/ Graffen zu der Mark und Ravensberg/ Herrn zu Ravenstein/ und der Lande Lauenburg und Bütow/ Und das gantze hochlöbliche Hauß der Marggraffen zu Brandenburg/ Als er in Christ=löblicher Intention wegen bevorstehender Kriegs=Gefahr unter vielen tausend Seelen ängstiglichem Seufzen und Beten um zeitlichen und ewigen Frieden auszog/ mit GOTTes Hülfe seine Unterthanen zu beschützen/ die anderweit entstandene Kriegs=unruhe beyzulegen und Frieden zu stifften/ An dem darzu von St. Churfürstl. Durchl. angestellten Buß=Fast= und Bet=tage/ welcher war am 24. Julij Anno 1672. in gehaltner Buß=Predigt also appliciret und eingerichtet Von HENRICO Ammersbach/ Past. zu S. Pauli in Halberstadt. Gedruckt zu Quedlinburg bey Johann Ockelln. [1672] (23: Gm 4° 99).
- Geistliches Hand=Büch=lein/ Darinnen nebenst etlichen Gebeten auf die Tage=zeiten/ Busse/ Communion/ Morgens und Abends/ &c. 285 alte und neue schöne Gesänge zu finden. Zum sonderbahren Vortheil und Nutzen heraus gegeben von Henr. Ammersbach. Halberstadt Gedruckt durch Johann Erasmus Hynitzsch/ 1672. (23: Tl 4); Aufl. Leipzig: Gentsch 1687. (23: Tl 5); Aufl. Magdeburg: J. D. Müller 1689. (23: Tl 6); Aufl. Magdeburg: Müller 1712. (1: Eh 10510 ehem.).
- Vermehrtes Gesang=Büchlein/ Darinnen nicht nur der gantze Psalter Gesang=weise fürgestellt/ Sondern auch etliche 100 alte und neue geistliche Lieder zu finden/ Beides zur Kirchen= und Haus=andacht eines Christen/ im Glauben/ Lieb und Hoffnung sich recht zu üben und in Christo einen Vorschmack des ewigen Lebens alhier zu erlangen/ dienlich/ heraus gegeben von Henrico Ammersbach/ Pastore zu St. Pauli in Halberstadt. In Halberstadt Gedruckt bei Johann=Erasmus Hynitzsch/ 1673. (23: Tl 3).
- Quedlinburgisches Kreis=Tags=Memorial A. 1673. Aufgesetzt und übergeben von Henrico Ammersbach/ Pastore zu S. Pauli In Halberstadt. [1673; 4°] (23: Tq 29; 3 : Pon Xa 3738).
- JESUS! [Aufruf zur Einberufung eines »frei=Christlich Concilium« zur Reformation des »falschen Christenthum«]. Halberstadt Anno 1673. Henr. Ammersbach. [ohne Impressum] (23: 286.1. QuN 26 angeb.).
- Christus alles in allen/ (1) Für (2) in und (3) mit uns/ Im (1) Glauben (2) Lieb und (3) Hoffnung/ Wider (1) Sünd/ (2) Welt und (3) Hölle/ Zur (1) Gerechtigkeit/ (2) Heiligkeit und (3) Seligkeit/ Als ein Münchhausisches Bildniß und Ehren=Gedächtniß Auf Des Weiland Hochwürdigem/ HochEdel=gebohrnen/ Gestrengen und Vesten Herren/ Hn. Georg Eberharden von Münchhausen/ Gewesenen Oberstleut. der hohen Stifts=Kirchen zu Halberstadt Dom=Herrn und Burg=Voigten/ wie auch Churf. Brandenb. Land=Rahts/ Erb=Herrn zu Wegeleben und Rodersdorf/ &c. Sepultur und Leich=Begängniß/ An dessen Hochbetribtete Fr. Wittbe/ und dero sämtliche über diesen Todes=Fall Leid=tragende hohe Anverwandten und Freunde. Aus Christ=schuldigem Mitleiden mit Wünschung eines Hertz=erquickenden kräftigen Trostes wolmeynend aufgesetzt und übergeben Von Henrico Ammersbach, P. P. P. Halberstadt. Gedruckt bei Johann=Erasmus Hynitzschen. Im Jahr 1673. (23: LP 17004; 23: QuN 286.1, 32).
- [Hrsg.]. Optimé de pietate & sapientia meriti, (Sunt omnia Ab. de Franckenberg verba in Sphaerâ Myst. p. III.) ... oder Jacob Böhmens von Alt Seidenburg Theosophische Schrifftten: (Benebenst unterschiedlichen Censuren und Judiciis anderer Gottes=Gelehrten Männer) Derer Specification oder Verzeichnis auff folgenden Seiten dieses Blats

zu finden. Amsterdam; Franckfurt am Mayn: Betke 1675. [Hrsg. erm. von Buddecke, Die Jakob Böhme-Ausgaben, 1937ff., Tl. 1, S. 45, 49] (39: o. Sign.).

BABYLON Scholastico-Mystica, hoc est, Consideratio Abominationum Anti-Christianarum, Qvæ hoc tempore in Academiis & trivialibus Scholis inveniuntur, ubi ferè nihil minus qvàm Spiritus Christi ejusque Apostolorum; Petri, Pauli, &c. & nihil magis qvàm spiritus mundi ejusque Doctorum, Aristotelis, Ciceronis, &c. docetur & ... [nicht lesbar] Ad mandatum divina Majestatis, Jer. 1. v. 10. Hinc inde collecta, Et ad evellendum, destruendum, dispergendum & disipandum (muros Anti-Christi Babylonicos, Psalm. 137. v. 7. 8. 9.) & ad ædificandum, & plantandum (moenia Jerusalem verè – Christianæ doctrinæ, Psalm. 51. v. 20.) Publicata per Verbi divini Præconem, Cujus Anagramma: Hic JESUS: Hic armans urbem. CHRISTIANOPOLI, Impensis Editoris, Anno Christi 1675. [hs.-Vermerk: Verf. Heinr. Ammersbach] (23: QuN 286.1 35).

[Hrsg.]. Spira Desperans: Oder Die erschröckliche Geschicht Vom Franc. Spira, Wie derselbe aus Liebe des Zeitlichen und Furcht für den Menschen das heilige Evangelium verleugnet und darüber ein grausam Ende genommen/ Mit angehängten kurtzen Erinnerungen herausgegeben Von Henr. Ammersbach/ Pastore zu S. Pauli in Halberstadt. Quedlinburg/ In Verlegung Christian Okels/ Im Jahr Christi 1675. [4°] (39: Biogr 8° 1311/3-27; 37: 4 Bio 20; 23: Db 4442, jedoch Halberstadt 1675).

[Hrsg.]. Gutmann, Aegidius: Offenbarung göttlicher Majestät, darinnen angezeigt wird, wie Gott der Herr sich anfänglich allen seinen geschöpffen mit Worten und Wercken geoffenbaret, und wie er alle seine Wercke, derselben Art, Krafft, Eigenschafft und Wirkung in Kurtze Schrift artlich verfasst, und solches alles dem ersten Menschen, den er selbst nach seinem Bild erschaffen, überreicher: hiebevorn vor 60 Jahren edirt. Amsterdam und Franckfurt: [H. Betkuis] 1675. [4°] (32: 4° XV: 123 b; Arnold, 1729, T. 3, S. 1 u. 142; Jöcher, 1750, I, Sp. 348f.).

I. N. J. Regeln/ Der neuen geistlich=fruchtbringenden JEsus=Gesellschaft/ Zur Ehre GOTTes aufgerichtet im Jahr 1676. [ohne Impressum] (23: 286.1. QuN 30).

[Hrsg.; Bearb.]. Tauler, Johann: Kern= und Kraft=Lehre Des grossen teuren Mannes (nach dem Zeugniß D. H. Welleri) davon man schier in allen Landen wuste zu singen und zu sagen/ JOHANNIS TAULERI, Aus desselben Geist= und Lehr=reichen Schriften zusammen gezogen und zu Wieder=Aufrichtung dero heutigs Tages fast allenthalben verachteten uhralten Kern=Kraft und Hertzens=Theologie/ in einen Kurzen Begriff verfasst/ Und als eine Anweisung zum recht=heiligen göttlichen Leben und Wandel in dieser Welt/ herausgegeben von Henrico Ammersbach. Amsterdam und Franckfurt am Mayn/ Bei HENRICO BETKIO, Im Jahr 1676. (23: QuN 286.1, 36).

Altar-Taffel, das ist Beschreibung der fürnemsten Haupt-Lehren des H. Abendmahls, nicht zwar zur ausführlichen Erörterung ... sondern nur zur kurzen einfältigen Erklärung der Wörter / Henricus Ammersbach. Halberstadt 1676. (23: QuN 286.1 37).

APOLOGIA oder Ehren= Rettung Der beyden getreuen Lehrer/ STEPHANI PRÆTORII und MART. STATII, Wider die so genannte Christliche Warnung GEORG. CONRADI DILFELDS, aufgesetzt und heraus gegeben von HENRICO Ammersbach/ P. P. P. Halberstatt. 1677. (23: QuN 286.1, 2; 15: Pred. 1796-w:2/1; 3: AB 153503, 3).

Bereitschaft zur Verantwortung/ Nach der Vermahnung Petri: Seyd allezeit bereit zur Verantwortung/ jedermann/ der Grund fodert der Hoffnung/ die in euch ist/ 1. Petr. 3 v. 15. Der gesambten Christenheit/ absonderlich dem ganzen H. Röm. Reich/ und allen desselben Gliedern/ (Tot. Tit.) Röm. Käyserl. Majest. Königen/ Chur= und Fürsten &c. Jtem allen Bischöffen/ Prælaten/ Superintendenten/ Professoribus, Doctoribus, Pastoribus, wie auch allen Hauß=vätern/ Bürgern und Bauren &c. wes Standes oder Würden sie sind/ respective, zur nothwendigen Verthädigung und Verantwortung seiner Lehre fûrgestellt von HENRICO AMMERSBACH, Pastore zu St. Pauli in Halberstatt. Anno 1677. (23: QuN 286.1. 10; 23: T 736 4° Helmst. 15).

Kurze Erörterung Einer Academischen so genannten Christlichen wolgegründeten Censur über Christian Hoburgs POSTILLAM EVANGELIORUM MYSTICAM, aufgesetzt und zum Druck befördert von Henr. Ammersbach, P. P. P. 1677. [ohne Impressum] (23: QuN 286.1. 6; 23: T 736 4° Helmst. 9; 1: Cs 14604).

HENR. AMMERSBACH. Erste Antwort Auff die wieder Ihn von PETRO PAULO PANDISIO, herausgegebene So genannte wolverdiente doch gelinde Bestrafung &c. In dieser Antwort wird gezeigt/ wie Pandisius mit seiner so genannten Bestrafung eine rechte Anti=christliche Mißgeburt des Drachens in Babel/ des Teuffels sey: Und insonderheit was des weisen/ scheinheiligen und Klugen Teuffels Kenn=Zeichen seyn/ und wie solches auf Pandisium zu Appliciren. [1678] (23: QuN 286.1.7b; 23: T 736 Helmst. 4° 11).

Summa Summarum/ (Luth. Kirch. Postill Epist. 4. Advent p. 44. § ult.) Theologia Brevissima Et Longissima (Luth. Tom. 5. Witt. Lat. p. 416. a. §. Commendat) Haupt-Summ Der ganzen Christlichen Lehre In zwei Worte verfasst/ nemlich Glauben und Liebe/ Nebenst einer kurtzen Vorrede an Statt einiger general Antwort auff Hn. Dil-

- felds Invitation und andre dergleichen Streit-Schriften auffgesetzt Von Henrico Ammersbach, P. P. P. 1678. [Halberstadt; 4°] (1: Dm 7635; 39: Theol 4° 1020-1021, 12).
- Letzes Ehe= und Ehren=Gedächtnusz Seiner nechst GOTT bisher gewesenenen einigen höchsten Herzens=Freude und höchstgeliebten Haus=Ehre/ etc. Frau Anna Elisabeth Vilitzin/ Mit vielen tausend Seufzen und Thränen aus Herz=ehelicher Liebe in den Trauer=Tagen als mitten im Feuer der Trübsal/ Schriftlich verfaßt/ öffentlich geprediget/ und also/ sonderlich den hinterlassenen Mutter=losen Kindern zum Trost und Andenken ihrer Seel. Mutter/ zum Druck übergeben Von HENRICO AMMERSBACH, als Hoch=betrübtem Wittwer. In Halberstadt/ Gedruckt bei Johann=Erasmus Hynitzschen/ Anno 1678. (KZK-Sa 14: Db 100, 16).
- »Grabmahl der Seelig=Verstorbnen von dero hinterlassnen Hochbetrübten Wittwer HENRICO Ammersbach auffgesetzt.« In: Klage und Trost über die Weiland in Christo gläubige/ fromm/ und nun höchst=seeligste/ außerwehlete Frau/ Anna Elisabetha/ gebohrene Vilitzin/ HENRICI Ammersbachs/ Pastoris Paulini in Halberstadt/ herzgeliebte Hauß=Ehre und Hertzens=Freude/ etc. Welche A. 1639. den 5. Julij zu Quedlinburg gebohren/ und A. 1678. den 10. Junij in Halberstadt/ im HErren sanft und seelig entschlaffen/ Von etlichen angehörigen Verwandten und Freunden auffgesetzt (!). Halberstadt/ Gedruckt bei Johann=Erasmus Hynitzschen. [1678, 4°] (KZK-Sa 14: Db 100, 16 angeb.; 1: Yi 7875).
- Abdankung. An: Ebeling, Johann: I. N. I. Der Kinder Gottes Wunsch und Kunst. In einer Christlichen Leich=Predigt Aus dem 21. verß des 25. Psalms: Schlecht und Recht das behüte mich/ denn ich harre dein. Bey ansehnlicher Volckreicher Sepultur Des selig=entseelten Cörpers der Weiland Wol=Erbaren/ viel Ehr= und Tugendreichen Frauen Annen gebohren Schraubinn/ Des Wol=Ehren Vesten/ Groß=Achtbaren/ Wol=Weisen und Wol=Gelahrten Hn. Wichmann Schlitten fürnehmen Bürgers/ Brawers und Handelsmanns/ wie auch Eines Wol=Ehren vesten Wolw. Raths alhier zu Halberstadt Wol bestalten GroßCämmerers/ in die 21. Jahr gewesenenen getreuen Ehegattinnen/ da derselbe den 24. Octobr. 1678 alhier auff dem S. Martins Kirch=Hoffe zu seiner Ruhestadt gebracht wurde. Erklähret/ und auff begehren zum Druck befodert von JOHANNE Ebeling/ Diener am Worte Gottes zu S. Martin daselbst. Halberstadt. Druckts Johan=Erasmus Hynitzsch. [1678] (23: LP 20133).
- »Solamen miserum will Fleisch und Blut zwar sagen« [Trostgedicht]. In: Trost= und Ehrengedächtnisz Über den am 15. Octobr. Anno 1678. geschehenen tödtlichen Hintrit und die dadurch erlangte völlige Himmels=Freude und Herrligkeit Dero also nunmehr wol= und recht=seeligen Frauen/ (Tit:) Frau Annen/ Geborner Schraubinn/ (Tit:) Hn. Wichmann Schlitten/ E. E. Rahts alhier zu Halberstadt wolbestalten Groß=Cämmerern / &c. bißhero nun über XX. Jahr gewesenenen Hertz=geliebtesten getreuen Hauß=Ehre/ von Etlichen Anverwanten und guten Freunden Zum Andencken aufgesetzt. In Halberstadt/ gedruckt bey Johann=Erasmus Hynitzschen. [1678] (23: LP 20133 angeb.).
- »Per Crucem, ad Lucem« [Epicidium]. In: Acerbissimi, ejusque justissimi ex Obitu Viri PL. REVERENDI, AMPLISSIMI & CLARISSIMI, DN. AUGUSTI MESCHMANNI, D. Martini apud Halberstad, Pastoris Primarii & Scholarchæ, Reverend. Ministerii Senioris, Ortu honorati, doctrina puri, facundia admirandi, laboribus indefessi, vita integri, moribus accepti, beneficis optimè meritis, &c. Qvi Halberstadij Anno 1627. d. 2. Junij hora 7. matutina Consulibus natus, Anno 1678. d. 27. Decembr. inter 2. & 3. pomeridianam placide & beatè Deo animam, d. 10. Januar. Anno 1679. Corpus antiqvamatri honorificè redidit; Doloris hanc perpetuam significationem & memoriam exstare voluerunt Gener, Confratres, amici, filiolii & clientes. QVEDLINBURGI, Typis Johannis Okelii. [1679; 4°] (23: LP 16162 angeb.).
- Ehren=Rettung Christian Hoburgs und seiner von der Zurechnung des Verdienstes Christi wolgeführten heilsamen Lehre/ wider J. C. Schneidern/ Halberstädtischen Dom=Prediger/ Wie auch seinen getreuen Cameraden, P. P. Pandisium, als 2 falsche Zeugen des 3 fachen Synedrij zu Lübeck/ Hamb. und Lüneburg/ Wobei auch eine Oration, darinn dergleichen Läster= und Lügen=Mäuler gar artig mit den Raben verglichen werden/ Zur nothwendigen Verthädigung der göttlichen Warheit ediret von Johann-Henrico Anti-Pandisio. D. [d. i. Heinrich Ammersbach]. [1679] (23: 286.1. QuN 21).
- Fasces Friderico-Wilhelmi, triplicato filo electoratus Brandenburgensis, ducatus Magdeburgensis, principatus Halberstadtensis colligati. Dreifache Regiment-Schnur Chur Brandenburg, Herzogthum Magdeburg, Fürstenthum Halberstadt, an dem gloriosen Reichs-Scepter des Durchläuchtigsten, Großmächtigsten Fürsten und Herrn Hn. Fridrich Wilhelmen, des H. Röm. Reichs Ertz-Kämmerern u. Chur-Fürsten ... abriß=weise beschrieben. von Henrico Ammersbach. Halberstadt: Hynitzsch 1681. (1: St 5896, 6 ehem.; 1: St 8900; 3: 3: Pon II n 2555).
- [Hrsg.]. Werner, Andreas: CHRONICA Des Hochlöblichen Keyserfreyen Ertz und Primat Stiffts Magdeburg. Darinnen Aufs aller kürztzeste verfasst/ von weme/ und zu welcher zeit/ diese löbliche alte Stadt Magdeburg/ anfänglich gebawet/ auch wie dieselbige zum waren Christlichen Glauben/ und endlich zur Hochheit des Ertz Bischofflichen

- Primat Stiffts in Germania erhaben [!] worden: Samt ordentlicher Erzehlung aller Ertzbischoffe und Administratoren/ so jemals in diesen verflrossenen 1616. Jahren (sind her das Ertzbisthumb und Primat Stifft vom Keyser Otten dem Großen/ dahin geleet) dasselbst [!] regiret haben/ und was sich beyleufftig gedenkwürdiges darunter begeben und zugetragen/ Jtem: was für Bischöffe zu Halberstadt gewesen/ Durch Andream Werner. Hiebevot Gedruckt zu Magdeburg/ bey Paul Donat. ANNO CHRISTI 1584. In: Ammersbach, Heinrich: Chur=Brandenburgische/ Märckische/ Magdeburgische und Halberstädtische Chronica/ Darinn auch beiläuffig von vielen andern/ sonderlich angrenzenden Herrschaften gehandelt/ Zur höchstnötigsten Nachricht auf die nachkommen/ herausgegeben. von Henrico Ammersbach, Pastore zu S. Pauli und des gesamten H. Ministerii Seniore in Halberstadt. In Halberstadt. Gedruckt bey Johann Eraßmo Hynitzsch Anno 1682. [4°; enth.: Supplementum oder Schlieszliche Ausfuehrung vorgesetzter Chur-Brandenburgischen Maerckischen Magdeburgischen und Halberstaedischen Chroniken ... von H. A.] (188: 15 F 734; 3: AB 60155; 23: T 713.4° Helmst.); andere Ausg. Magdeburg: Müller 1684. [4°] (3: AB 59892, 1/2; 3: AB 153880, 6).
- [Hrsg.]. Entzelt, Christoph: Chronicon. oder Kurtze einfeltige vorzeichnüs/ darinne begriffen/ Wer die Alte Marck/ und nechste Lender darbey sind der Sündfluth bewonet hat ... In: Ammersbach, Heinrich: Chur=Brandenburgische/ Märckische/ Magdeburgische und Halberstädtische Chronica/ Darinn auch beiläuffig von vielen andern/ sonderlich angrenzenden Herrschaften gehandelt ... In Halberstadt. Gedruckt bey Johann Eraßmo Hynitzsch Anno 1682. [4°] (188: 15 F 734).
- [Hrsg.]. Keyser, Heinrich: Leich-Predigt/ Zum Ehren-Gedächtnisz/ Der ... Frauen Rosinen Emerentien/ gebohrner Arnoldin/ Des ... Herrn Julii Matthiae Hechten/ Hiesiges Stiffts B. M. V. hochansehnlichen Canonici gewesenen Ehelich-Hertzgeliebten Hausz-Ehren Da Dieselbe A. 1684. den 12. Febr. früh um 7. Uhr im Herrn seelig entschlaffen/ und den 24. Eiusd. mit christlichen Ceremonien in ihr Schloff-Kämmerlein beygesetzt gehalten von Henrico Keysern ... Aber nach dessen bald drauff erfolgten Seel. Tode/ aus seinen Concepten zusammen gesucht und auff Begehren des Herrn Wittwers zum Druck befördert/ von Henrico Ammerßbach ... Halberstadt: Hynitzsch 1684. [2°] (1: Ee 700-1348, 2 angeb.).
- [Epicidium]. In: Epicedia HONORI AC MEMORIAE Perquam Reverendi, Doctissimique VIRI, DN. JOHANNIS EBELINGII, Ecclesiastæ Halberstadiensis ad D. Mart. per plures annos meritissimi, die XXIV. Iulii, MDCLXXXV. IN DOMINO PIE PACIDEQUE DEFUNCTI SACRA. HALBERSTADII, Typis Johannis Erasmi Hynitzsch. [1685; 4°] (1: Ee 700-742m, 2 angeb.).
- [Epicidium]. In: STATUA Quam MEMORIÆ VIRI Admodum Reverendi, Amplissimi ac Clarissimi DOMINI ANDREÆ NICOLAI Pastoris ad Div. Iohannis apud Halberstadiensis Primarii, præclareque meriti; Cum Ille ipsa Victoriæ Michaelis Sacra Die, qvæ in XXIX. Sept. incidebat, A. O. R. M. DC. LXXXIX. Victor Duci Suo Michaeli mortuus, d. IIX. Octobr. e. a. in Templo Johannitano honorificè tumularetur; posuerunt Fautores atqve Amici. Halberstadii, Typis Johannis Erasmi Hynitzsch. [1689; 4°] (39: LP N 4° II, 2, 14).
- »O Seelge Cantzlerin/ die nun durch Christi Wunden« [Trauergedicht]. An: Rixner, Heinrich: Traur= und Trost= Schriff über den zwar frühzeitigen doch seeligsten Tod Der Weiland Hoch=Edlen Frauen/ Fr. Anna Maria gebohrnen Hoffmannin/ Des HochEdlen und Gestrengen Herrn/ HERRN Joachim Martin Unverfährt/ Sr. ChurFr. Durchl. zu Brandeb. Hochbetrauten Geheimen Raths und Cancelars im Fürstenthum Halberstadt/ Hoch= und hertzlich Geliebten Ehe=Gemahls/ nachdem Dieselbe allhie zu Halberstadt am XIX. Augusti des 1689. Jahrs/ war der Montag nach dem zwölfften Sontag Trin. dieses Zeitliche gesegnet/ Und Sie ihr Leben gebracht auf 24. Jaht/ 6. Monat und 6. Tage/ mitleidend gestellet von HENRICO RIXNERO, Der H. Schriff D. Churfürstl. Brandeb. Consistor. Rath und General-Superintend. des Fürstenthums Halberstadt und zugehörigen Graffschafften. In Halberstadt Druckts Erasmus Hynitzsch/ Churfl. Brandeb. Buchdrucker. [1689; 2°] (23: LP 12271 angeb.; 1: Ee 700-3754, 8).
- [Hrsg.]. Hutter, Elias: Neues A B C Buch/ Daraus ein Junger Knab/ Die nöhtigsten vier Haupt=Sprachen/ Ebreisch/ Griechisch/ Lateinisch/ Teutsch/ Mit sonderbahrem Vorthail auf gewisse Weise lernen kan: Wobey auch insonderheit Eine Anweisung zu den Rabbinischen Teutschen Büchern und Brieffen/ ohne Puncten dieselben zu lesen/ Der Jugend/ wie auch andern Liebhabern guter Künste und Sprachen zum Nutzen heraus gegeben Von HENRICO Ammersbach/ Past. zu S. Pauli und des gesamten Ministerii Seniore in Halberstadt. Magdeburg/ Druckts und Verlegts Johann Daniel Müller/ Anno 1689. [4°] (1: Bibl. Diez 4° 2529, 12); andere Ausg. Magdeburg: Müller 1702. (14: Ling. var. 72; 12: 4° Polygl. 4).
- [Ammersbach, Heinrich ?]: Gazaphylacium decan linguarum Europaeum aperthum ... Das ist: Neu-eröffneter Schatz-Kasten der fuhrnemsten zehn Sprachen in Europa ... in deutscher, poln., frantz., span., ital. u. ungar. Sprache ... Christoph Warner. Cassoviae: Klein 1691. (3: Ung III A 25).

Halberstädtisches Gesang-Buch, darinnen D. M. Luthers und anderer geistreicher Männer Gesänge, so vormals durch Seel. M. Ammersbach zusammen getragen, jetzo aber von dem Hochlöblichen Consistorio biß 850. vermehret, von vielen Druck-Fehlern verbessert und in nütz- und ordentlichen Abtheilungen, benebenst einigen auf jeden Sonn- und Fest-Tag geordneten Psalmen Davids; auch einem Gebeth-Büchlein, und nöthigen Registern, zur Beförderung der Kirchen- und Haus-Andacht im Fürstenthum Halberstadt und zugehörigen Grafschafften in diese bequeme Form gebracht. Halberstadt: Königlich Preußischer Buchdruck 1715. (7: 8 H E RIT I, 11339); andere Ausg.: Halberstädtisches Gesang-Buch, Darinnen D. Martin Luthers sel. und anderer geistreichen Maenner Gesänge, so vormahls durch ... M. Ammersbach Zusammen getragen, jetzo aber fast biss 700. vermehret ... Halberstadt: Lueckemann 1697. (3: AB B 3353); andere Ausg. Halberstadt: Lueckemann 1705. (Ha 33: 27 I 1); andere Ausg. Wernigerode: Struck 1712. (9: 527/FuH 32914); andere Ausg. 1730.

Beschreibung der geistlosen Geistlichen, Justi Klägers. 2. ed. [s. l. e. a.] (Arnold, 1729, T. 3, S. 142; Calenius, Beatus Innozenz: Kurtze und Summarische Offenbarung Der Schwärmerey M. HEINRICH Ammersbachs ... 1677, S. 6). Vorrede über Fabricii heiligen, klugen und gelehrten Teuffel. Justiniani vermahnung. 2. ed. [s. l. e. a.] (Arnold, 1729, T. 3, S. 142).

Memorial an die auf dem Regenspurgischen Reichs=tag versammelte Stände. [s. l. e. a.] (Arnold, 1729, T. 3, S. 142).

Nachlaß

Heinrich Ammersbach: Neujahrsglückwünsche für Rudolf August und Anton Ulrich von Braunschweig. (23: Ms. 93.1 Extravagantes; Otte, 1987, T. 2, S. 17).

Bericht eines Unbekannten über die Prediger Heinrich Ammersbach in Halberstadt und Friedrich Breckling in Zwolle. (23: Ms. 6 Novissimi 2°, 52r; Giermann, 1992, S. 5).

Hochzeitgedicht [Druck] von Heinrich Ammersbach für Christoph Wildings und Magdalena Schlitten, Halberstadt 11. Juli 1665, mit Exkurs über die JEsus-liebende Gesellschaft und über Justinian [Justinian Ernst Baron von Welz]. (23: Ms. 7 Novissimi 2°, 14r; Giermann, 1992, S. 6).

Brief mit Umschlag von Heinrich Ammersbach an Hzg Rudolf August, Halberstadt 1667, beigelegt 1 Bücherkatalog mit einer Zusammenstellung der Werke von H. Ammersbach, Justinian u. a. (23: Ms. 7 Novissimi 2°, 15r–16v; Giermann, 1992, S. 6).

Fernere Fortpflanzung Der Jesus-Liebenden Gesellschaft von Heinrich Ammersbach, diplomatische Abschrift des 1666 in Halberstadt gedr. Exemplars. (23: Ms. 7 Novissimi 2°, 19r–45r; Giermann, 1992, S. 6).

Literatur

Abdruck Derer Von unterschiedenen Theologischen Facultäten Über M. Henrich Ammersbachs Predigers zu SS. Petri und Pauli in Halberstadt/ In nechst abgewichenem Jahr ausgegebenen so genannten Geheimniß der letzten Zeiten/ und Betrachtung der gegenwärtigen und künftigen Zeiten/ etc. Und darin statuirten tausentjährigen Reich/ eingekommenen Bedencken und Antwort/ etc. Deme beygefügt Des Alexandri Rossen eines vornehmen Reformirten Scribentens Meynung von dem Chiliasmo, und Johannis Henrici Ursini Warnung für den Enthusiasten und schwärmerischen Propheten/ welche Er zur Vorrede seines Tractats/ wieder den unbenamnten Autorem referatæ Apocalypsis gesetzt. Helmstädt/ Gedruckt und verlegt durch Jacob Müllern/ 1666; BRECKLING, Friedrich: SYNAGOGA SATANÆ Satans=Schule/ Darin den heutigen deutschen Academien ihre Antichristliche Verkehrtheit/ Phariseische Heucheley und Epicurische Greuel iederman zur Warnung vor Augen gestellt werden: Durch Gelegenheit einiger Antichristlichen Censuren/ welche die Universitäten Jehna/ Marburg/ Helmstedt/ Rinteln/ über Hrn. Henrici Ammersbach Geheimnis der letzten Zeiten/ wie auch über des S. Georg Laurent. Seidenbeckers Chiliasmum und über meinen Christum Judicem gestellt/ wie solche Censuren wieder nach dem Liecht und Recht des Worts Gottes geprüffet und censuriret seyn. Zusampt einer angehengten kurzen Beantwortung der Ehrenrettung Rebhans/ In der Eile aufgesetzt durch Friedrich Brecklingen/ Evangelischen Prediger In Zwoll/ Im 1666. Jahr. Psalm 9. Gib ihnen HERR einen Meister/ daß sie erkennen/ daß sie Menschen sind/ &c. [1666]; REBHAN, Johann Christian: Abgenötigte Ehrenrettung Wieder eine öffentliche/ unverschampte Landlügen/ eines Chiliasten so er in verwichener Herbst-Messe/ in einer/ doch ohne seinen Namen und Ort/ wo es gedruckt/ publicirten schmähe charten / einem Wohlbenamnten und ver-

dienten Predigern/ nach seinem seeligen Tode/ anzuhängen/ und ihn dadurch umb Ehr und Glimpf für der Welt zu bringen/ Gottes und Ehrvergessener weise sich gelüsten lassen. Jüngsthin An das helle Tageslicht gestellet/ allen Christlichen und Ehrliebenden Hertzen zum Spiegel/ was von dieser erbarn Chiliasischen Gesellschaft zu halten/ was sie im Schilde führen/ und auf was grund sie ihre Sachen bauen. Durch M. JOHANN-CHRISTIANUM REBHAN Theol. Stud. Helmstädt/ Gedruckt und verlegt durch Jacob Müllern/ ANNO M DC LXVI. [1666]; REBHAN, Balthasar: Auffgedeckter Ammersbach/ das ist/ Klarer Beweißthumb und Überzeugung/ daß M. Henrich Ammersbach/ Pastor zu St. Pauli in Halberstatt/ In seiner Quäkerischen Schwermerey stecken bleibe/ und keinem seiner Recht=gläubigen Gegener tüchtig antworten könne/ viel mehr mit Unwarheiten/ groben Schänden und andern Vanitäten sich behelffe/ Seiner Bereitschaft zur Antwortung/ (welche zu Ende mit angehenget ist) entgegen gesetzt Von Balthasar Rebhan, Pastore zu Reichenbach in M. Gedruckt im Jahr Christi 1678. Helmstädt/ Bey Heinrich David Müller/ Universit. Buchdr. [1678]; PANDISIUS, Peter Paul [Pseud.?]: Wolverdiente Jedoch gelinde Bestrafung Der Schmähesüchtigen so genannten Kurtzen Erörterung Henrich Ammersbachens P. P. P. zu Halberstadt/ (wie selbige zu Ende mit angefüget wird) In welcher er Einige der Hochlöblichen Theologischen Facultät in der Fürstl. Julius Universität zu Helmstädt über Christian Hoburg/ Sonst genant ELLE PRÆTORII POSTILLAM EVANGELIORUM MYSTICAM Ertheilte Censuram Ohne rechtmässige Ursach schimpflich in offenem Druck anzuzapffen ihm gelüsten lassen/ Aufgesetzt von PETRO PAULO PANDISIO, SS. Theol. Stud. Braunschweig/ Gedruckt bey Johann Heinrich Duncckern/ Im Jahr 1677; PANDISIUS, Peter Paul: Kurtze Heimsendung/ HENRICI Ammersbachens Erster Und Anderer ANTWORT/ so er gegen PETRI PAULI PANDISII BESTRAFFUNG jüngsthin außfliegen lassen; Abermal verfertigt von demselben PETRO PAVLO PANDISIO SS. Theol. Stud. HELMSTADT/ Im Jahr 1677; PANDISIUS, Peter Paul: Petri Pauli Pandisii Gegen-Memorial An Henricum Ammersbach/ P. P. P. zu Halberstadt Auff dessen An die HochEhrwürdige Theologische Facultät zu Helmstedt Abgelassene/ und zu Halberstadt den 16. Julii 1678. gedruckete Memorial. Verlegt durch Paul Zeisingen/ Buchhändlern in Helmstedt/ 1678. [enth.: Memorial An die Theologische Facultät zu Helmstädt. Gesand von Henrico Ammersbach, P. P. P.]; PRÆTORIUS, Stephan: Kurtze Fürstellung Der Ungemeinen Schmähsucht/ Holhipplerey und Ignorantz des Petro-Paulinischen Pastorn zu Halberstadt/ M. HEINRICH Ammersbachs/ Welche Er abermal und von neuen in seiner also genannten Apologia oder Ehrenrettung Stephani Prætorii und Martini Statii, beym Vortrag der fünfften Frage Wider die Herrn Helmstädtischen Theologen hervor kucken lassen/ und an den Tag gegeben/ verfertigt von M. STEPHANO PRÆTORIO Neostadiens. Helmstädt/ im Jahr 1677; CALENIO, Beatus Innozenz: Kurtze und Summarische Offenbarung Der Schwärmerey M. HEINRICH Ammersbachs/ noch zur Zeit Petro-Paulinischen Pfarrherrns zu Halberstatt/ Aufgesetzt von M. Beato Jnnocentio Calenio, Brunopolitano. Gedruckt im Jahr 1677; HOBURG, Philipp: HOBURGIUS REDIVIVUS, Der sich selbst im Geist aus dem Grabe verantwortende Hoburg/ wieder Herrn J. C. Schneidern/ Halberstädtischen Dom=Prediger/ und andre/ Allen Warheit=liebenden Christen zur Prüffung/ und sonderlich zur Erklärung der heilsamen Lehre von der Zurechnung des Verdienstes Christi/ fürgestellt von Philip. Hoburg, Christiani Filio. 1679; SCHNEIDER, Johann Conrad: Christliche Wolgegründete Censur Der Hochlöblichen Theologischen Facultät zu Helmstedt über Christian Hoburgs/ Sonst ELLE PRÆTORII, Postillam Evangeliorum Mysticam, zu Teutsch/ Verborgener Hertzensafft aller Evangelien/ Mit Bewilligung wolgemeldter Theol. Facultät/ samt einer Vorrede und etlichen angehängten Thesisibus, von der Erbsünde/ Wiedergeburt/ Rechtfertigung und Erneuerung/ Zum Druck übergeben von Johann Conrad Schneidern/ Predigern beym Dohm zu Halberstadt. Gedruckt zu Helmstedt/ Bey Jacob Müllern. Anno 1677; SCHNEIDER, Johann Conrad: Abgenöthigte Erörterung dreyer Lehr=Puncten: I. Ob ein gläubiger Christ könne sagen: Ich bin Christus? II. Ob ein Wiedergebörner Sünde thue? III. Ob die Lehre von der Erb=Sünde dem sündigen Thür und Thor auffthue? Auff etliche davon hiebevorn von Hn. Johann Conrad Schneidern/ Diacono beym Dom zu Halberstadt/ Heraus gegebene und hiebey gefügte Theses. zur Antwort aufgesetzt von Philipp Jacob Spenern/ D. Predigern und des Ministerij Seniore zu Franckfurt am Mayn. Merseburg. Bey Caspar Forbergern zu finden. 1678; SCHNEIDER, Johann Conrad: Bey=Licht nebens dem von Sigmund Freybergen nirgend als bei ihm selbst befindlichen sonst falsch=genenten MONSTRO Halberstadio-Helmstadiens, in welchem dieser Freyberg sehen lassen/ daß er die Lehre der Evangelischen von der Wiedergeburt entweder nicht recht gelernet/ oder von derselben fanatische Meinung hege/ aufgestellt von Johann Conrad Schneidern Prediger am Dom zu Halberstadt. Gedruckt im Jahr 1679; FREYBERG, Siegmund: MONSTRUM Halberstadio-Helmstadiense, Mißgeurt/ Welche erst zu Halberstadt concipiret/ und hernach zu Helmstädt außgebrütet/ Das ist Beschreibung der Monstrosischen Lehre/ Welche In dem Punct von der Wiedergeburt/ Hr. J. C. Schneider/ Dom=Prediger in Halberstadt/ mit Consens der Theologischen Facultät zu Helmstädt/ in seinen mit der Helmstädtischen Censur über Christian Hoburgs Postill editirten Thesisibus in den Druck gegeben hat; Zur Warnung aufgesetzt Von Siegmund Freyberg/ d. H. Schrift beflesse-

nen. [ohne Impressum]; DILFELD, Georg Conrad: Christliche und amtsschuldige treugemeinte Warnung für die, in d. so gen. geistl. Schatzkammer d. Gläubigen Prætorio Statij Enthalt., ... gefährl. Irrthummen und Schwermereyen / Aussges. ... von Georgio Conrado Dिल्feldt. Helmstedt: Müller 1674; DILFELD, Georg Conrad: Schwärmerische Vermessenheit und offenbare Nichtigkeit/ Der So genannten Apologie oder Ehrenrettungen Der beyden vermeinten getreuen Lehrer/ STEPHANI PRÆTROII Und MARTINI STATII M. HENRICI Ammersbach/ Predigern zu S. Petri und Pauli in Halberstadt/ Fürgestellt und herauß gegeben von Georgio Conrado Dिल्feld/ der Primat Kirchen zu S. Nicolai Predigern in Northausen. Im 1678sten Jahr; DILFELD, Georg Conrad: Wolgemeinte INVITATION Oder Schriftliche Einladung Zu einem einzugezogenen Disputat und kurztem Schriftlichem Gespräch wegen etlicher streitigen Lehrpuncte/ An Herrn M. Henricum Ammersbach, Pfarrherrn zu S. Petri und Pauli in Halberstadt Abgangen und übersendet von GEORGIO CONRADO Dिल्feld/ der PrimatKirchen zu S. Nicolai Predigern in NORDHAUSEN/ ANNO MDC LXXVIII. [1678]; DILFELD, Georg Conrad: Georgii Conradi Dिल्felds Der Primat Kirchen zu S. Nicolai in Northausen Predigers Kurtze Betrachtung und Fürstellung Der so genannten general Antwort Herrn M. Henrici Ammerbachs auff die an ihn von demselben ergangene invitation &c. [ca. 1678]; DILFELD, Georg Conrad: Exiguus Reformatorum Ecclesiæ manipulus Oder Ammersbachische Zehen=Zahl. So Er in seinem Buch/ Mosis=Stul genant/ als Mit=Helffer und Spieß=Gesellen seiner vorhabenden Kirchen=Reformation vermessener Weise angegeben/ zubetrachten fürgestellt Von GEORGIO CONRADO Dिल्feld/ in der Primat=Kirche zu S. Nicolai in Northausen Predigern. Gedruckt im Jahr 1679; DILFELD, Georg Conrad: MILLE ANNORUM FABULA, Oder Das alte Mährlein und Fabel von dem tausend Jährigen irrdischen Reich Christi/ So vor Jahren der bekante Petro-Paulinische Pfarrherr zu Halberstadt M. Henricus Ammersbach In seinem Buche/ Geheimniß von den letzten Zeiten genant/ auß alten Legenden/ erzehlet und beschrieben/ ja der Christenheit zu glauben/ als ein sonderliches Geheimnis mit Ungestüm auffdringen wollen Fürgestellt und gründlich wiederleget. Von GEORGIO CONRADO Dिल्feld/ Der Primat-Kirchen zu S. Nicolai Predigern in Northausen. Verlegts Paul Zeising. Helmstädt/ Gedruckt bey Conradt Erichn/ Anno 1680; Epicedia Memoriae ... [Trauergedichte auf Heinrich Ammersbach, Pastor zu Halberstadt, gest. 17. Juli 1691]. Halberstadt: Hynitzsch 1691. [mit Epicedia von Heinrich Rixner, Johannes Conrad Schneider, Johannes Melchior Gözius, Gottfried Hempel, Johann Theodor Frejen, Johannes Christoph Wurtzler, August Dondorff u. Andreas Achilles] (51: Kps 83/780); SPENER, Philipp Jakob: Theologische Bedencken und andere Brieffliche Antworten. 6. Capitel. In: Beyreuther, Erich (Hrsg.): Philipp Jakob Spener Schriften. Bd. XIII. 1. Hildesheim 1999; ARNOLD, Gottfried: Unpartheyische Kirchen= und Ketzer=Historie, Vom Anfang des Neuen Testaments Biß auf das Jahr Christi 1688. Mit Königl. Pohnischen, Churfürstl. Sächsischen und Churfürstl. Brandenburgischen PRIVILEGIIS. Franckfurt am Mayn, bey Thomas Fritschens sel. Erben, 1729. [Reprografischer Nachdruck der Ausgabe Frankfurt a. M. 1729]; WALCH, Johann Georg: Historische und Theologische Einleitung in die Religions-Streitigkeiten der Evangelisch-Lutherischen Kirche. Faksimile-Neudruck der Ausgabe Jena 1733–1739. Bd. IV.2. 1985, S. 902–911; JÖCHER, 1750, I, Sp. 348f.; RICHTER, Gottfried Lebrecht: Allgemeines biographisches Lexikon alter und neuer geistlicher Liederdichter. Leipzig 1804; ADB, 1875, 1, S. 403f.; NDB 1, 253f.; SCHMIDT, Gustav: Urkundenbuch der Collegiat-Stifter S. Bonifacii und S. Pauli in Halberstadt. Hrsg. von der Historischen Commission der Provinz Sachsen. Bearb. von Gustav Schmidt. Halle 1881. (= Geschichtsquellen der Provinz Sachsen und angrenzender Gebiete; 13). S. 600; GRÜNBERG, Paul: Philipp Jakob Spener. Bd. 1: Die Zeit Speners – Das Leben Speners – Die Theologie Speners. Göttingen 1893, Ndr. hrsg. von Erich Bayreuther, Hildesheim 1988, S. 503f.; DOERING, Oskar: Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler der Kreise Halberstadt Land und Stadt. Herausgegeben von der Historischen Commission für die Provinz Sachsen und des Herzogtum Anhalt. Heft XXIII. Halle 1902, S. 356ff.; HIRSCH, Emanuel: Geschichte der neueren deutschen evangelischen Theologie im Zusammenhang mit den allgemeinen Bewegungen des europäischen Denkens. 4. Aufl. 1968, Bd. 5, S. 60–62; OTTE, Wolf-Dieter: Die neueren Handschriften der Gruppe Extravagantes. T. 2. Frankfurt a.M. 1987. (= Kataloge der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel, Bd. 19); GIERMANN, Renate: Die neueren Handschriften der Gruppe Novissimi. Frankfurt/M. 1992; BRECHT, Martin (Hrsg.): Der Pietismus vom siebzehnten bis zum frühen achtzehnten Jahrhundert. Göttingen 1993. (= Geschichte des Pietismus, Bd. 1), S. 233f., 300, 324f.; KOSCH, W.: Deutsches Literatur-Lexikon, 3. Aufl., Erg.-Bd. 1, 1994, Sp. 182–183, BAUTZ, W.: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon, Bd. 1, 1976, Sp. 148f.; STRÄTER, Udo: H. Ammersbach. In: RGG 4; STRÄTER, Udo: Ammersbach, Heinrich. In: Literaturlexikon. Autoren und Werke deutscher Sprache. 1988, 1, S. 131f.; DBA I, 22, Sp. 87–162; 1422, Sp. 335–344; Kirchenbuch der St. Peter- und Pauls-Kirche zu Halberstadt der Jahre 1642 bis 1706, S. 40 [Ev. Kirchspiel Halberstadt, Domschatz-Verwaltung].

Beckmann (Becman), Johann Christoph
(Pseud.: Hubertus Mosanus, Orthwinus Gratius)

- * 13. Sept. 1641 Zerbst
 † 6. März 1717 Frankfurt/O.
 Historiker, Theologe, reform.
 V Christian B. (20. Sept. 1580–17. März 1648),
 Rektor in Bernburg, 1627 Superintendent, Pa-
 stor an St. Nicolai und Prof. am Gymnasium illu-
 stre in Zerbst
 M Margarita geb. Encke, Tochter des Zerbster Käm-
 merers Georg E.
 ☉ 12. März 1671 Elisabeth Sibylle, Tochter des
 neumärk. Amtskammerrats Hermann Lange
 K Christian, Elisabeth, Sibylle, Mariana

Johannis-Schule in Zerbst

- 1657 Gymnasium illustre in Zerbst
 1659 Universität Frankfurt/O.
 1667 Prof. hist. an Universität Frankfurt/O.
 1690 Prof. theol. an Universität Frankfurt/O.
 1701 SSB (AbwM)

Johann Christoph Beckmann, geboren am 13. Sept. 1641 in Zerbst, hat in seiner »Historie des Fürstentums Anhalt« selbst über das Leben seines Vaters einige Nachrichten hinterlassen (vgl. Hist. Anhalt, VII. Th. 3. Cap., S. 325). Der Vater, der wichtige Kirchen- und Schulämter ausübte und mit dem berühmten Gelehrten Isaac Casaubonus (1559–1614) korrespondierte, setzte mit eigenen Schriften die Familientradition fort, indem er den reformierten Glauben gegen Angriffe seitens lutherischer Theologen verteidigte. Er sorgte auch dafür, daß Johann Christoph schon in ganz jungen Jahren Privatunterricht durch einen angehenden Theologen erhielt. Nach dem Tode seines Vaters kam Beckmann als Siebenjähriger auf die Johannis-Schule in Zerbst, wobei er sich besonders im Griechisch-Unterricht des Rektors Andreas Markmann auszeichnen konnte. Im März 1657 wechselte er an das Zerbster Gymnasium illustre, um bei Jacob Röseler, Professor für Physik und zugleich fstl.-anhaltinischer Leibmedikus, seine Ausbildung fortzusetzen. Mit seiner Disputation »De mundo« stellte er 1659 seine Universitätsreife unter Beweis und ging im Februar des gleichen Jahres zu seinem Stiefbruder Friedrich nach Frankfurt/O., der dort



eine Theologieprofessur bekleidete. Am 18. April 1661 legte Beckmann gemeinsam mit seinen Landsleuten Johannes Simonis (1638–1695), später Prof. theol. in Frankfurt/O., Gottfried Valandus (1640 bis 1691), ab 1662 Prof. phil. in Frankfurt/O., Gottfried Krämer, nachmaliger Prof. ling. hebr. in Zerbst, und Philipp Buch (1639–1696), später Prof. theol. in Frankfurt/O., seine Magisterprüfung unter dem bekannten reformierten Theologen Elias → Grebenitz ab. Im selben Jahr begann er selbst zu unterrichten und als Präses von Disputationen zu fungieren. Beckmanns Leistungen, seine Herkunft aus einer alten, sehr angesehenen reformierten Familie sowie seine Förderung durch die Frankfurter Theologen und nicht zuletzt ein von Beckmann dem Kurfürsten gewidmetes Palindrom veranlaßten diesen, die Kosten für Beckmanns anstehende Bildungsreise zu übernehmen. Mit der Aussicht, künftig die Professur für Geschichte in Frankfurt/O. zu vertreten, sollte sich Beckmann deshalb speziell den historischen Studien widmen. Gemeinsam mit seinem ebenfalls aus Zerbst stammenden ehemaligen Kommilitonen Philipp Buch brach er im Mai 1662 von Frankfurt/O. in Richtung Groningen auf, dem ersten Ziel seiner langen Reisen. An der Universität hörte er Vorlesungen des Theo-

logen Samuel Maresius (eigentl. Desmaretz; 1599 bis 1673), des Mediziners Anton Deusing (1612–1666) und des Philosophen Martin Schoock (1614–1669), der wenige Jahre später zum kfl.-brandenburgischen Hofhistoriographen berufen wurde und für seinen Sohn Isaac → Schoock eine Berufung zum Professor an der Frankfurter Landesuniversität aushandeln konnte. Auch an den folgenden Stationen seiner Universitätsreisen nach Franeker, Amsterdam und Leiden konnte er am Unterricht ausgewiesener Gelehrter teilnehmen, wie beispielsweise bei Christian Schotanus (1603–1671), Abraham Heidanus (1597–1678), der sich intensiv mit René Descartes (Renatus Cartesius, 1596–1650) auseinandersetzte, Johann Hoornbeck (1617–1666) und dem berühmten Philologen Johann Friedrich Gronovius (1611–1671), einem ehemaligen Schüler seines Vaters. Im Winter 1663/64 betrieb Beckmann in Amsterdam unter der Leitung des Rabbiners Jacob Abbendani Talmud-Studien und schuf sich dadurch eine gute Voraussetzung, um später hebräische Texte zu edieren (1697 erschien in der Beckmannschen Druckerei, die seit 1673 hebräische Texte druckte, erstmals in Deutschland der vollständige Druck des babylonischen Talmuds). Gleichzeitig besuchte er private Collegs, um seine geographischen Kenntnisse zu vervollkommen, wozu er auch oft den Hafen aufsuchte und Gespräche mit Seefahrern über ihre Reiseerfahrungen führte. Anschließend begab er sich im Mai 1664 auf die Fahrt nach England und studierte bis April 1666 in Oxford unter Nutzung der berühmten Bibliothek. Überliefert sind als seine Oxforder Lehrer die Namen von John Feahl (Fell), dem späteren Bischof zu Oxford, Thomas Barlove, dem nachmaligen Bischof zu Eli, und des Mathematikers John Wallis (1616–1703), Prof. geometry in Oxford. Seine Empfehlungsschreiben öffneten Beckmann im Frühsommer 1666 auch die Türen zur englischen Akademie (Royal Society) und ihren Mitgliedern Theodor Haak (1605–1690, seit 1661 Mitglied der R. S.), ebenfalls ein früherer Schüler seines Vaters, sowie zum Sekretär der Gesellschaft Henry Oldenburg (1618–1677, seit 1660 Mitglied der R. S.) und zu Edmund Castell (1606–1685, ab 1674 Mitglied der R. S.).

Im Gefolge des dänischen Botschafters Simon von Perckum reiste Beckmann anschließend nach Frankreich und erhielt durch diesen das Angebot des dänischen Königs, in seinem Auftrag durch Europa zu reisen, um die Naturalien in und über der Erde zu

studieren. Aufgrund seiner Verpflichtung gegenüber dem brandenburgischen Kurfürsten mußte Beckmann aber diese Offerte ablehnen. Noch einmal ging er nach Holland, wo er vom Aufenthalt des Kurfürsten in Cleve erfuhr. Beckmann stellte sich daraufhin dem Kurfürsten vor und begab sich von Cleve aus auf die Rückreise nach Frankfurt/O., wo er im Januar 1667 die Professur für Geschichte erhielt. Da diese Professur jedoch nur außerordentlich, d. h. ohne Besoldung war, wurde ihm noch am 30. Jan. 1667 die Professur für griechische Sprache aufgetragen. Der Überlieferung zufolge sollen seine Vorlesungen zum antiken Geschichtsschreiber Herodot ebenso großen Zulauf erhalten haben, wie sein Geographieunterricht, eine Art Landeskunde, die Landesbeschreibung mit Zivilgeschichte kombinierte und noch Anfang des 18. Jahrhunderts unter den Frankfurter Studenten als unbedingt zu absolvierendes Privatkolleg galt.

Am 15. Okt. 1672 promovierte Beckmann – wiederum unter dem Präsidium von Elias Grebenitz – zum Doktor der Theologie und wurde am folgenden Tag erstmalig zum Rektor der Universität gewählt; ein Amt, das er danach noch achtmal übertragen bekam. 1672 begann Beckmann mit der Ordnung der Bibliothek, die die Universität von den Erben des ehemaligen Generalsuperintendenten der Mark Brandenburg, Christoph Pelargus (1565–1633), gekauft hatte. Seit 1673 versah er diese Aufgabe als Universitätsbibliothekar und schloß sie 1676 mit der Publikation eines gedruckten Katalogs (»Catalogus bibliothecae univ. Francofurtanae«) ab, der noch heute ein wichtiges Dokument der brandenburgischen Buchgeschichte ist, da er zahlreiche, heute nicht mehr nachweisbare Schriften enthält. Anfang des Jahres 1677 unternahm Beckmann gemeinsam mit einer Gruppe Studenten eine Reise durch Schlesien, Mähren und Böhmen nach Österreich. Während der Reise unterrichtete er weiter und leitete seine Studenten zur Naturbeobachtung an, indem er sie Erze und Mineralien – aber auch Kräuter – sammeln und bestimmen ließ. Während dieses »Reisesemesters« wurden auch bedeutende Kultur- und Bildungsstätten aufgesucht, unter anderem die Wiener Hofbibliothek mit ihrem Bibliothekar Petrus Lambecius (1628–1680). Auf Befehl des brandenburgischen Kurfürsten trug Beckmann die Verantwortung für die Anlegung des *Hortum Academicum*, der 1678 um das große Kollegienhaus herum angelegt wurde; eine Maßnahme,

die insbesondere den Medizinstudenten mit der Anlage eines Kräutergartens zur Herstellung von Medikamenten zugute kam.

1690 wurde Beckmann als Nachfolger von Elias Grebenitz Professor für Theologie und behielt seine anderen Professuren mit einem geringen Gehalt weiter. Bis dahin hatte er sich als Professor für Politik (seit 1681) vor allem mit seinen staatsrechtlichen Arbeiten, die er 1691 mit einem Kommentar zur bekannten Schrift »De Jure Belli ac Pacis Libri tres« von Hugo Grotius (1583–1645) abschloß, einen Namen weit über Frankfurt/O. hinaus gemacht. So stützte sich unter anderem Georg Paul Röttenbeck (1648 bis 1710), Prof. an der Universität Altdorf, bei seinen Politikvorlesungen auf Beckmanns »Meditationes politicae« (1682–1687) (vgl. DENZER, Horst: *Moralphilosophie und Naturrecht bei Samuel Pufendorf. Eine geistes- und wissenschaftsgeschichtliche Untersuchung zur Geburt des Naturrechts aus der Praktischen Philosophie.* München 1972, S. 314).

Mit der Ausübung der theologischen Professur – zu der seit 1698 auch die Würde des Seniors der theologischen Fakultät kam – widmete sich Beckmann wieder verstärkt der Verteidigung des reformierten Glaubens gegen Vorwürfe aus dem lutherischen Lager. In diesem Zusammenhang verfaßte er Anfang bis Mitte der neunziger Jahre einige Verteidigungsschriften gegen den dänischen Hofprediger Hector Gottfried Masius (1653–1709), der in seiner Schrift »Interesse principum circa religionem evangelicam« (1687) Beckmann wegen seiner Auffassung zum Verhältnis von Kirche und Staat angegriffen hatte.

Anläßlich der Feiern zum Zweihundertjährigen Bestehen der Frankfurter Universität veröffentlichte Beckmann eine Festschrift, die neben dem Wiederabdruck älterer Arbeiten einen von ihm verfaßten Abriß zur Universitätsgeschichte, die auch die zeitliche Abfolge der Professoren auf den einzelnen Lehrstühlen sowie zahlreiche Viten der Frankfurter Hochschullehrer seit Gründung der Universität im Jahre 1506 enthielt.

Mit seinem bedeutenden Alterswerk zur Geschichte Anhalts und des Kurfürstentums Brandenburg kehrte Beckmann gewissermaßen zu seinen Anfängen und dem ursprünglichen Auftrag, sich der Geschichte zu widmen, zurück. Im Auftrag der fünf lebenden anhaltinischen Fürsten – an ihrer Spitze Johann Georg II. von Anhalt-Dessau – konnte er nach 17jähriger Ar-

beit 1710 seine »Historie des Fürstenthums Anhalt« erscheinen lassen. Dabei übten nicht nur seine Auftraggeber, die über einen Zeitraum von fast sechs Jahren das Druckmanuskript prüfen ließen, die Rolle eines Zensors aus, sondern, wie viele Briefe in Beckmanns Nachlaß zeigen, es traten auch zahlreiche andere adlige und bürgerliche Personen mit ihren Wünschen hinsichtlich der Darstellung ihrer Familien in diesem Geschichtswerk an ihn heran. Das sollte sich im übrigen auch während der Recherchen zur Märkischen Geschichte wiederholen, wo manche Räte den Historiker baten, diese oder jene Episode ihrer Stadtgeschichte nicht zu erwähnen. Trotz solcher Begrenzungen mit ihren für die Geschichtsschreibung problematischen Folgen bemühte sich Beckmann in beiden Darstellungen, durch die Vielfalt und Breite des herangezogenen Quellenmaterials solche einschränkende Bedingungen zu kompensieren. Mit seiner äußerst umfangreichen Sammlung von Urkunden, Dokumenten und anderen Materialien zur anhaltinischen und brandenburgischen Geschichte setzte er Maßstäbe für die folgenden Landeshistoriker.

Als Universitätslehrer, der unter anderem bei den akademischen Prüfungen von Samuel → Strimesius, Bernhard → Albinus, Tido Heinrich von der Lith (gest. 1698) und Johann Wilhelm → Gerresheim präsierte, konnte Beckmann 1717 noch sein 50jähriges Professorenjubiläum feiern, bevor er im März desselben Jahres verstarb. Mit ihm verlor die Universität nicht nur einen in ganz Deutschland außerordentlich angesehenen Gelehrten, sondern auch einen sehr erfolgreichen Streiter für die Universitätsbelange am kfl. bzw. kgl. Hof in Berlin-Cölln; denn Beckmann war während seiner Amtszeit oft unter den Abgesandten, die die Universität zum Kurfürsten und später zum König zur Klärung offener Fragen schickte.

Beckmanns Sohn Christian starb während seines Theologie-Studiums im Jahre 1693. Von Beckmanns Töchtern heiratete Elisabeth den Frankfurter Rechtsprofessor Heinrich Simon Plesmann, Sibylle (gest. 1708) war mit Johann Ludwig Stubenrauch, Pastor in Magdeburg, verheiratet, und Tochter Mariana (gest. 1712) ging die Ehe mit dem neumärkischen Kammergerichtsadвокaten Erdmann Wircker ein.

[JS]

Werke

DISPUTATIO PHILOLOGICA De DUDAIM, Gen. 30, 14. & ... (griech.) Joh. 19. v. 29. Quam Adspirante Dei gratia Elias Grebenitz/ Theol. Prof. Ord. Permissu Nobilissimi Collegii Philosophici In Alma Viadrina, Auditorio Philosophorum Majori ventilandam sistit PRÆSES JOHANNES CHRISTOPHORUS BECMANUS Anhaltinus, PHILOSOPHIÆ MAGISTER, Respondente ALBINO NICOLAI Kolckwitz/ Lusato, Theologiæ & Philosophiæ Studioso. Ad d. [hs. 17.] Augusti, Anno 1661. PRELO JOHANNIS ERNESTI, Acad. Typ. Francof. ad Oderam. [1661; 4°; angeschl. Glückwunsch des Präses: »Hæc quoque jam fuerint, KOLWISI, pulpita Testes«] (StA Frankfurt/O., B.: I 786, 19).

I. N. D. N. J. C. Materiem De BAHAL PEHOR, Num. XXV. v. I. Indultu Nobilissimi Philosophorum Ordinis Disputabunt In Alma Viadrina Auditorio Philos. Majori, PRÆSES JOHANNES CHRISTOPHORUS BECMANUS, PHILOSOPHIÆ MAGISTER, ET RESPONDENS MARTINUS CHRISTOPHORUS Frensdorff/ Philos. Candidat. & Theol. Studiosus, ANHALTINI, Ad d. [hs. 3.] Novembr. A. M DC LXI. PRELO JOHANNIS ERNESTI, Acad. Typogr. [Frankfurt/O. 1661; 4°] (StA Frankfurt/O., B.: I 786, 18).

J. N. D. N. J. C. MEDITATA POLITICA De LEGE. Ad Concessum Ordinis Philosophici Disputabunt PRÆSES JOHANNES CHRISTOPHORUS BECMANUS Philos. Magister Et RESPONDENS IMMANUEL MARTINUS MILAGIUS SERVESTA ANHALTINI in Alma ad Svevum, Audit. Philos. Majori A. D. Id. Mart. Anni M DC LXII. Prelo BECMANIANO. [Frankfurt/O. 1662; 4°]

MISCELLANEA HISTORICA. Ad Concessum Ordinis Philosophici Disputabunt PRÆSES JOHANNES CHRISTOPHORUS BECMANUS Philos. Magister, Anhaltinus & RESPONDENS ALBINUS NICOLAI Kolckwitz Phil. Cand. & SS. Theol. Studiosus, Lusatus in Alma ad Svevum, Audit. philos. Majori A. d. IIX. Id. Mart. Anni M DC LXII. Prelo BECMANIANO. [Frankfurt/O. 1662; 4°] (StA Frankfurt/O., B.: I 786, 17; 23: 264.24.1 Quod.).

DE HOSANNA CONJECTANEA, Ad Concessum Ordinis Philosophici Ventilata sunt in Alma Viadrina, PRÆSIDE JOHANNES CHRISTOPHORO BECMANO Servesta Anhaltino, Phil. Mag. RESPONDENTE ALBINO NICOLAI Kolckwitz Lusato. Ad d. X. Cal. MaI. A. M DC LXII. Prelo RÖSNERIANO. [Frankfurt/O. 1662; 4°] (StA Frankfurt/O., B.: I 786, 21).

Tractatio philosophica de novitate ... [Präs.] Johann Christoph Beckmann. [Resp.] Adam Hankwitz. Becman 1662. [Frankfurt/O.] (KZK-Sa 14: o. Sign.).

J. N. D. E. D. N. J. C. A SERENISSIMO AC POTENTISSIMO PRINCIPE AC DOMINO, DOMINO FRIDERICO VVILHELMO ELECTORE BRANDENBVRGICO ETC. ETC. ETC. DOMINO SUO CLEMENTISSIMO CONFIRMATVS ET CONSTITVTVS GRÆCÆ LINGVÆ PROFESSOR ORDINARIVS JOHANNES CHRISTOPHORVS BECMANUS, SERVESTANUS, PHIL. MAG. INAVGVRALEM ORATIONEM MORE ACADEMIÆ SOLITO LECTIIONIBVS PVBLICIS A. D. IX. MART. A. M. DC LXVII. PRÆMISSVRVS RECTOREM MAGNIFICVM PROCERES ATQVE CIVES ACADEMIÆ OFFICIOSISSIME INVITAT. [3. März 1667] PRELO BECMANIANO. [Frankfurt/O. 1667; 4°] (14: Coll. diss. B. 129, 26).

»Foemineum BRUNMANNÆ Decus, quam Fonte Beatam« [Epicidium]. In: LESSUS FUNEBRIS in Obitum inseperatum Placidum tamen ac Beatam MATRONÆ NOBILISSIMÆ PIENTISSIMÆ EVÆ SABINÆ COLDEBACIO=CHEMNICLÆ, VIRI Magnifici, Nobilissimi, Excellentissimi DN. JOHANNIS BRUNNEMANNI, J.Cti Celeberrimi, Consiliarii Electoral. Brandenb. Decretal. Prof. Publ. Facultat. Juridicæ Ordinarii ac Senioris Venerandi. Quondam carissimæ, jam desideratissimæ CONJUGIS Nonis May A. O. R. M DC LXVII. Hor. X. matutina inter devota suorum suspiria denatæ. Lugenti calamo conscriptus à FAUTORIBUS AC AMICIS. Francof. ad Oderam, Prelo FRIDERICI Eichornes. [1667; 4°] (KZK-Bb 17: IV, 154, 14 angeb.).

Dissertatio de circulis utriusque globi coelestis ac terrestri/ quam ... praeside Johan. Christoph. Becmano, ... disputandam proponit Jacobus Ladovicus, ... autor et respondens. Francofurti: Zeitler 1667. [4°] (7: 8 ASTR I, 403, 8).

»DECHERUS Docti sublimis Gloris Coetus« [Epicidium]. In: Memoriz ac Beatis Manibus VIRI Nobilissimi, Amplissimi, Excellentissimi ac Consultissimi DN. JOACHIMI DECHERI, J. U. D. Cod. Justin. & Placitor Feud. in hâc Almâ Profess. P. Ord. longè Celeberrimi, juxtimque Civitatis hujus Consulis Meritissimi, Gravissimi, Inexpectato planè ac subito, placido tamen citra omne dubium, ac beato Fato d. 24. Junij D. Johanni sacro Anno Epochæ Christianæ 1667. Ex hac lachrymarum Valle ad meliorem Patriam emigrantis, Sacra Carmina Ad contestandum debitum ipsi extremum honorem, Conjugemque & Liberos moestissimos allevandum, tristi Manu collata ab Excellentissimis Dnn. Professoribus, ut & Amicis. Impressit JOHANNES ERNESTUS Acad. Typogr. [Frankfurt/O. 1667; 4°] (KZK-Bp 5: G: E 3, 10, 20).

- I. N. D. E. D. N. J. C. DISSERTATIO De INSIGNIBUS ET CULTU REGUM Quam Concedente Nob. Facult. Philosophica PRÆSIDE JOH. CHRISTOPHORO BECMANO GR. L. PROF. ORD. Et Fac. Phil. h. t. DECANO, In Academia Francofurtana Disputandam proponit BERNHARDUS CHRISTOPHORUS Jäger/ POMER. A. D. XXI. MAJI A. M DC LXIX. Horis Locoque Solitis. Prelo BECMANIANO. [Frankfurt/O. 1669; 4°] (Ha 33: 88 E 4, 10).
- I. N. D. E. D. N. J. C. DISSERTATIO HISTORICO-POLITICA De JUDICIIS DEI Quam Concedente Nob. Facult. Philosophica PRÆSIDE JOH. CHRISTOPHORO BECMANO GR. L. PROF. ORD. Et Fac. Phil. h. t. DECANO, In Academia Francofurtana Disputandam proponit JOHANNES Steinheuser Spandov: Marchicus A. D. XXVI. JUNI A. M DC LXIX. Horis Locoque Solitis. PRELO BECMANIANO. [Frankfurt/O. 1669; 4°] (Ha 33: 88 E 4, 7; 15: Ordo. jud. 81-a, K; KZK-Bp 3: D: H mixt 18, 1-1); Aufl. 1682. (188: 38/44/518610); Aufl. 1684. (StA Frankfurt/O., B.: I 786, 1a).
- I. N. D. E. D. N. J. C. DISSERTATIO De BARONIBUS Quam Concedente Nob. Facult. Philosophica PRÆSIDE JOH. CHRISTOPHORO BECMANO GR. L. PROF. ORD. In Academia Francofurtana Disputandam proponit ANDREAS von Riethfeld/ Nob. Pom. A. D. XXII. OCTOBR. A. MDCLXIX. Horis Locoque Solitis. Prelo BECMANIANO. [Frankfurt/O. 1669; 4°] (12: 4 Diss. 984, Beibd. 11).
- I. N. D. E. D. N. J. C. DISSERTATIO HISTORICO-POLITICA De POENIS Quam Concedente Nob. Facult. Philosophica PRÆSIDE JOH. CHRISTOPHORO BECMANO GR. L. PROF. ORD. In Academia Francofurtana Disputandam proponit WILHELMUS Bährenreuth/ Bredâ Brabandus. AUT. ET RESP. A. D. XII. NOVEMBR. A. M DC LXIX. Horis Locoque Solitis. Prelo BECMANIANO. [Frankfurt/O. 1669; 4°] (Ha 33: 88 E 4, 9).
- I. N. D. E. D. N. J. C. DISSERTATIO De NOBILIBUS Quam Concedente Nob. Facult. Philosophica PRÆSIDE JOH. CHRISTOPHORO BECMANO GR. L. PROF. ORD. In Academia Francofurtana Disputandam proponit Johann Albrecht von Schönaich/ NOB. BORUSSUS. A. D. XXIII. DECEMBR. A. M DC LXIX. Horis Locoque Solitis. Prelo BECMANIANO. [Frankfurt/O. 1669; 4°] (Ha 33: 88 E 4, 8).
- I. N. D. E. D. N. J. C. DISSERTATIO De HIERARCHIA ECCLESIASTICA Quam Concedente Nob. Facult. Philosophica PRÆSIDE JOH. CHRISTOPHORO BECMANO HIST. & GR. L. PROF. ORD. In Academia Francofurtana Disputandam proponit CHRISTOPHORUS Vierthaler Cothena-Anhaltinus, A. D. XIII. AUG. A. MDC LXX. Horis Locoque Solitis. PRELO BECMANIANO. [Frankfurt/O. 1670; 4°] (1: Fq 7533 angeb.).
- Q. D. B. V. DISSERTATIO POLITICA, DE ABDICATIONE REGNI, In quâ defendenda, Concedente Nob. Facultate Philosophica, PRÆSIDE JOH. CHRISTOPHORO BECMANO, Histor. & Gr. L. Prof. Publ. Ordin. & Fac. Philos. h. t. DECANO, Vires ingenij periclitabitur CAROLUS à Dießkau/ NOB. SAXO, A. & R. A. D. [hs. 4.] AUGUSTI M DC LXXI. Horis locoquè solitis. FRANCOFURTI AD VIADRUM. Prelo BECMANIANO. [1671; 4°] (23: Li 1853; 12: 4 Diss. 408, Beibd. 1).
- I. N. D. E. D. N. J. C. DISSERTATIONES POLITICA De LEGIBUS ET BELLO Quas PRÆSIDE JOH. CHRISTOPHORO BECMANO GR. L. ORDINARIO, ET HISTORIARUM EXTRAORDINARIO PROF. P. In Academia Francofurtana Disputandas proponit Hans Albrecht von Calnein/ NOB. BORUSSUS. A. D. XI. Nov. & XIII. DEC. A. M. DC. LXXI, Horis Locoque Solitis. PRELO BECMANIANO. [Frankfurt/O. 1671; 4°] (1: Fl 8703, 4 angeb.).
- I. N. D. E. D. N. J. C. DISSERTATIO DE QVARTA MONARCHIA, Quam PRÆSIDE JOH. CHRISTOPH. BECMANO, Histor. & Polit. Profess. Publ. Ordin. & Facult. Philos. h. t. DECANO, In Academia Francofurtana Disputandam proponit GODOFREDUS KECKERBART Gedanensis, Ad d. IX. Junii An. M DC LXXI. Horis Locoque Solitis. Editio Qvarta prioribus correctior. Francofurti ad Oderam, Sumptibus JEREMJÆ Schrey/ & HENR. JOH. Meyer/ Anno M DC LXXXIV. DISP. VIII. [1684; 4°] (188: 38/44/518658; 3: Lf 342 i 9; StA Frankfurt/O., B.: I 786, 1a); 1. Aufl. 1671.
- [Hrg.]. Liebhart, Ludwig: BREVIS & SUCCINCTA inter PROTESTANTES INVARIATÆ Augustanæ Confessionii addictos, CALVINO-REFORMATOS HISTORIA in Illustri CHRISTIAN-ERNESTINO Collegio, quod Baruthi Francorum floret, proposuit; nunc verò cum consensu & adprobatione Maximè Reverendi Collegii Theologici in Illustri Jenensi Academiâ Cum Indice Capitum & Rerum publici juris fecit LUDOVICUS Liebhart/ Histor. Prof. Publ. ET Castigationibus auxit ORTHUINUS GRATIUS. Servesta Anhaltinus. Exprimi curabat CHRISTOPH. ENOCH Buchta A. M DC LXXI. Repressa est FRANCOFURTIA A. MDCLXXII. [1672; 4°] (23: S 261 Helmst. 4°).
- MED. POL. et POL. PAR. J. C. B. FRANCOFURTI apud Jerem. Schrey. [Kupfertitel]. MEDITATIONES POLITICÆ Iisdemque CONTINUANDIS & ILLUSTRANDIS addita POLITICA PARALLELA. XXIV. DISSER-

- TATIONIBUS ACADEMICIS antehac exposuit JOH. CHRISTOPH. BECMANUS, D. ET HIST. PROF. PUBL. ORD. in ACAD. FRANCOFURTANA. Additae sunt DISSERTATIONES DE LEGE REGIA & DE QVARTA MONARCHIA, EDITIO TERTIA. FRANCOFURTI ad ODERAM excudi curavit JEREMIAS Schrey/ LITERIS HEREDUM JOH. ERNESTI ANNO MDCLXXIX. [1679; Respondenten: Johannes Albert von Calesin, Nob. Boruss.; Erasmus Friedrich Weitzke, Berolin. March.; Jakob Spengler, Berolin. March.; Wilhelm Boye, Boitzenb. Megapol.; Friedrich Carl Roth, Berolin. March.; Adam Wilhelm von Löben, Nob. Lusat.; Rüdiger George von Wedel, Nob. March.; Hans Georg von Kalnein, Nob. Boruss.; Hans Rudolf von Fosolt, Nob. Boruss.; Samuel Schonbeck, Wriezena March.; Samuel Knorre, Glogovia Silesius; Anton Werner Müntz, Dinslavia Clivensis; Christian von der Marwitz, Nob. Neo-March.; Wolfgang Lucas Jeltsch, Glogovia-Silesius; Joh. Moritz Blaspeil, Clivensis; Adam Ebert, Francofurtanus; Georg Schöneiche, Beuthena-Silesius; krit. Bemerkungen zu dieser Schrift vgl. Johann Nic. Hertius, Prof. in Giessen, *Elementa Prudentiae civilis*. 1690] (188: 18 C 444³; StA Frankfurt/O. B.: I 765; KZK-Bp 3: D: H phil 75); 1. Aufl. 1672: *Meditationes politicae*, 24 dissertationibus academicis exposita; Aufl. 1676. (12: 4 Diss. 2085, Beibd. 10; 15: Rph. 301-r).
- [Carmen gratulatorium]. In: DISPUTATIO INAUGURALIS DE MOMENTO INSTANTIAE APPELLATIONIS, Quam Ex decreto Magnific. Jct. Ordinis PRÆSIDE SPECTABILI DNO DECANO DN. JOH. BRUNNEMANNNO, Jcto. Aug. Seren. Elect. Brandeb. Consiliario, P. P. & Facult. Juridicæ Ordinario, Ad gradum in Utroque Jure Doctoralem obtinendum, In Illustrissimâ Marchiarum Academiâ Publico Eruditorum examini subijcit, ANDREAS MAURITIUS, Berlinensis. Ad. d. 5. Septemb. horis locoque consueta. M DC LXXII. Prelo BECMANIANO. [Frankfurt/O. 1672; 4^o] (12: 4 Diss. 767, Beibd. 30).
- I. N. D. E. D. N. J. C. DISSERTATIO INAUGURALIS De AUTORITATE CONCILIORUM, PRÆSIDE DN. ELIA GREBENITZ, S. THEOL. D. ET PROF. ORDIN. CELEBERRIMO, FAC. THEOL. SENIORE VENERANDO, ET DECANO MAXIME SPECTABILI, IN ACADEMIA FRANCOFURTANA PRO DOCTORATU THEOLOGICO HABENDA à JOH. CHRISTOPHORO BECMANO, SERVESTA-ANHALTINO. A. D. X. OCTOBR. A. M DC LXXII. LOCO HORISQVE SOLITIS. PRELO BECMANIANO. [Frankfurt/O. 1672; 4^o] (1: Fi 2810, 2; 12: 4 Diss. 558, Beibd. 25; 12: 4 Exeg. 824, Beibd. 3); Aufl. 1684. (StA Frankfurt/O., B.: I 786, 1a; 1a: Ah 5906, 10).
- I. N. D. E. D. N. J. C. DISSERTATIO DE LEGE REGIA, PRÆSIDE JO. CHRISTOPH. BECMANO, SS. THEOL. ET PHILOS. D. ET HISTOR. P. P. EXHIBITA JOHANNE GEORGIO KALNEIN, NOB. BORUSSO A. D. DECEMBR. ANNO M DC LXXII. FRANCOFURTI Impensis PAUL GÜNT. Pfothenhauers/ Bibliop. Coburg. DISSERT. X. [1672; 4^o] (KZK-Bp 3: D: H mixt 19, 1-10).
- HISTORIA ORBIS TERRARUM GEOGRAPHICA ET CIVILIS, De variis Negociis Nostri potissimum & Superioris Seculi, aliisque rebus selectioribus ... FRANCOFURTI AD ODERAM, Sumptibus Heredum JOBI WILHELMII FINCELII, Prelo BECMANIANO, A. M DC LXXIII. [1673; 4^o] (12: 4 Diss. 169; 12: 4 Geo. u. 57m); 2. Aufl. 1680; 3. Aufl. 1685. (188: 18 E 171, 3; StA Frankfurt/O., B.: II 1626); 4. Aufl. 1692. (3: AB 41 24/i, 13); 5. Aufl. 1698: HISTORIA ORBIS TERRARUM I. C. B. [Kupfertitel] HISTORIA ORBIS TERRARUM, GEOGRAPHICA ET CIVILIS, DE VARIIS NEGOTIIS Nostri potiss. & Superioris Seculi, Aliisque rebus selectioribus. EDITIO V. CORRECTOR. FRANCOFURTI & LIPSLÆ, Apud HENR. JOH. MEYERI HÆRED. & GODFR. ZIMMERMANN, ANNO M DCIIC. [1698; 4^o] (StA Frankfurt/O., B.: II: 1626); 6. Aufl. 1707. (15: 58-8-3043).
- RECTOR ALMÆ FRANCOFURTANÆ, JOHANNES CHRISTOPHORUS BECMANUS, Phil. & SS. Th. D. Græcæ Linguæ Professor Ordinarius & Histor. Extraord., AD RELIQUIAS VIRI NOBILISS. EXCELLENTISS. ATQVE EXPERIENTISSIMI, CONRADI Wesenfeld/ Medicinæ Doctoris & Professoris, dum viveret, in hac Universitate Ordinarii, Ante octiduum & eo plus in ipso Juventutis maturioris flore, & medico felicitatis limine ex hac mundi scena in æternam patriam transeuntis. FUNEBRI POMPA, HODIE A MOESTISSIMIS AGNATIS ET COGNATIS IPSIUS, Ritu nobis solenni Adornata, efferendas, QVAM HONORIFICENTISSIMUM ILLUSTRISSIMORUM ac GENEROSISSIMUM COMITUM BARONUMQUE, Uti & PROCERUM ATQVE CIVIUM LITERARIORUM OMNIUM COMITATUM, Venerationis & officii debito cultu requirit. FRANCOFURTI cis VIADRUUM, TYPIS EICHORNIANIS, 1673. [4^o] (Ha 33: 87 D 2, 17).
- Nachruf auf Johann Brunnemann, Prof. iur. in Frankfurt/O. [1673]. (Leichenpredigten SA Braunschweig, Nr. 770). [Hrsg.; Bearb.]. CHRISTOPHORI MASSONII ANATOMIA UNIVERSALIS TRIUMPHANS, Oder Ausführliche/ Deutliche/ Vollständige und Siegreiche Wiederlegung Des Büchleins von XVII. Artickeln/ So D. MATTHIAS HOE Fünff mahl drucken lassen/ Und mit seiner Verantwortung/ nochmahligem Beweis und Triumph weiter ver-

thädiget hat/ Und dessen/ Was D. JACOBUS Weller in seinen Lateinischen DISPUTATIONIBUS ANTIMASONIANIS Noch weiter Wiederlegungs weise eingewendet. Worin Alles Dasjenige/ was dergleichen THEOLOGII des vorigen und jetzigen Seculi vorgebracht/ Auch nahmentlich Meisneri Philosophia Sobria, Eccardi Fasciculus, Olearii 200 Irrthumer/ Schlüsselburgi Theologia Calvinistica, Jac. Martini de principiis Fidei, Himmellii Collegium Anticalvinisticum und Irenicum und anderer Schrifften pünctlich/ außführlich/ und mit Christlicher Bescheidenheit widerlegt/ die fürnehmste Streit=Puncten Gründlich erkläret/ und alle falsche Auflagen rechtmässiger weise abgelehnet werden: Zu des Allerhöchsten Lob und Ehr/ der theuren Wahrheit zum Besten/ und der wehrten Christenheit zum Unterricht/ zum drittenmahl in Druck gegeben/ nach des Autoris eigener Hand corrigiret, und mit nothwendigen Registern der Sprüche aus der H. Schrifft und Patribus, auch der fürnehmsten materien versehen/ Von Johann Christoph Beckmannen. Dritter und Vierter Theil. Franckfurt an der Oder gedruckt durch Andr. Beckmannen/ Im Jahr M DCLXXIV. [1674; 2°; die Schrift ist ursprünglich von seinem Vater Christian Beckmann; der erste Teil erschien 1621, der zweite 1623] (1a: 4° Dk 10413).

[Carmen gratulatorium]. In: Disputatio Medica, De Concoctione Ciborum In Ventriculo Quam Sub Praesidio ... Dn. Tobiae Andreae ... Publice Examinandam proponit, Fridericus Becmanus, Francofurt. Marchicus ... D. Octobr. An. M. DC. LXXV. Francofurti ad Oderam, Prelo Fridrici Eichornii 1675. [4°] (23: Xb 4208).

»Quam Natura dedit constanti foedere Legem« [Epicedium]. In: LESSUS IN OBITUM PLACIDISSIMUM PUELLÆ ÆTATEM SINGULARI VIRTUTUM STUDIO ANTEVERTENTIS MARLÆ CATHARINÆ STRYKLIÆ NOBILIS AC STRENI VIRI DN. CHRISTIANI STRYKII S. CÆSAR. ET REGLÆ HISPAN. MAJEST. QUONDAM MAGISTRI EQUITUM LOCUM TENENTIS, JAM SERENISS. ELECTOR. BRAND. TELONIOR. LENZENS. PRÆFECTI FILLÆ OCULITUS ADAMATÆ FRANCOF. AD VIADRUM A. O. R. M DCLXXV. D. XXIX. MART. IN IPSO PUELLARI FLORE, ANNO ÆTATIS IX. NONDUM IMPLETO, DENATÆ CONSCRIPTUS. FRANCOFURTI CIS VIADRUM, Typis JOHANNIS ERNESTI, ACAD. TYPOGR. [1675; 4°] (SA Braunschweig: H IX Bd. 92 Nr. 15 angeb.).

NOTICIA DIGNITATUM ILLUSTRUM CIVILIVM, SACRARUM, EQVESTRIUM XVI. DISSERTATIONIBUS ACADEMICIS exposita à JOH. CHRISTOPH. BECMANO, D. & P. P. in Academia Francofurtana. Cum Privilegio Serenissimor. Elect. Saxon. & Brandenb. FRANCOFURTI & LISPLÆ, Sumptibus CHRISTOPH. ENOCH Buchta. ALTDORFI, Literis HENRICI MEYERI, Acad. Typogr. A. C. MDC LXXV. [1675; enth. u. a.: I. DE TITULIS REGIIS COMMUNIBUS [Resp.:] Zacharias Heinrich Vechner. (15. Juni 1667); II. DE TITULIS REGIIS SPECIALIBUS [Resp.:] Andreas Marcmann. (ca. 1670); III. DE TITULIS REGIIS SPECIALIBUS [Resp.:] Johann Christian Sagittarius, Coloniensis Marchicvs. (1668); IV. DE INAUGURATIONIBUS REGIIS [Resp.:] Reinhold Langerfeld. (ca. 1670); V. DE INAUGURATIONIBUS REGIIS [Resp.:] Johann Georg Cwalkowsky. [6. März 1669]; VI. DE INSIGNIBUS ET CULTU REGNUM [Resp.:] Bernh. Christoph Jäger (21. Mai 1671); VII. DE DUCIBUS [Resp.:] Franz Christoph von Holtzendorff. (1669); IX. DE PRINCIPIBUS [Resp.:] Curt Adam von Holtzendorff. (21. Aug. 1669); IX. DE COMITIBUS [Resp.:] Reinhold Langerfeld. (28. Aug. 1669); X. DE BARONIBUS [Resp.:] Andr. von Riethfeld (22. Okt. 1669); XI. DE NOBILIBUS [Resp.:] Johann Albrecht von Schönaich. (1669); XII. DE HIERARCHIA ECCLESIASTICA [Resp.:] Christoph Vierthaler (13. Aug. 1670)] (11: Fa 22068); 2. Aufl. 1677. (StA Frankfurt/O., B.: I 767; 188: 38/74/188209; 1a: Pn 7157); Aufl. 1685. (StA Frankfurt/O., B.: I 1626; 24: Geogr. oct. 605); Aufl. 1696: J. C. Becmani Syntagma dignitatum, illustrium, civilium, sacrarum, equestrium. (188: 38/44/188916; 1a: Pn 7161; 15: St. u. V.-R. 64-b).

I. N. D. E. N. J. C. DISSERTATIO DE PRODIGIIS SANGUINIS, Quam PRÆSIDE JOH. CHRISTOPH. BECMANO, D. & HISTOR. PROF. PUBL. ORDIN. Publicè proponit JOH. ELIAS STARCK, Vratislaviâ Silesius. IN AUDITORIO PHILOSOPH. MAJORI, Ad D. XXX. DECEMBR. ANNO M DCLXXVI. Francofurti ad Viadrum, Excudit CHRISTOPHORUS ZEITLERUS. [1676; 4°] (188: 44/51864; StA Frankfurt/O., B.: I 290; 1: Fi 2810, 3 angeb.); Aufl. 1684. (KZK-Bp 3: D: H mixt 18, 1-2; StA Frankfurt/O., B.: I 786, 1a; 1a: Ah 5906, 2). Dissertatio de imperio majestatis in personas ... [Praes.] Johann Christoph Beckmann [Resp.] Adam Ebert. Frankfurt/O.: Christoph Zeitler 1676. [4°] (Dünnhaupt, 1993, 6, S. 4078).

I. N. D. E. D. N. J. C. DISSERTATIO De INDIGENATU Quam PRÆSIDE VIRO EXCELLENTISSIMO, DN. JOH. CHRISTOPHORO BECMANO DOCT. & HISTORIAR. PROF. ORDINAR. PRÆCEPTORE SUO DEBITA OBSERVANTIA COLENDO Publice defendendam proponit ANTONIUS WERNERUS Muntz Dinsl. Clivensis AUTOR ET RESPONDENS In Auditorio Philos. Majori A. D. 6. Julij, A. MDCLXXVI. FRANCOFURTI AD VIADRUM Excudit FRIDERICUS EICHORN. [1676; 4°] (3: AB 155133, 18; 24: Jur. Diss. 1412); Aufl. 1684. (StA Frankfurt/O., B.: I 786, 1; 1a: Ah 5906, 3; KZK-Bp 3: D: H mixt 18, 1-3).

- Catalogus bibliothecae univ. Francofurtanae Adornante atque edente J. C. B. In: Memoranda Francofurtana Notitia Universitatis, De Initiis, Privilegiis, Ordine, Statutis ipsius: Catalogus universalis librorum bibliothecae Nunc Publicae; antehac Privata Industria incomparabilium virorum, Sigfridi Utensbergeri, Matthei Cuonis, Thomae Werlieni, Gregorii Franci, Christophori Pelargi, Wolfgangi Justi Chronicon urbis Francofurtanae: Catalogus Plantarum In Tractu Francofurtano sponte nascentium: edente J. C. B. Francofurti ad Oderam: Eichornius 1676. (1a: Ay 23768; 109: GKI 668); andere Ausg.: CATALOGUS BIBLIOTHECAE PUBLICAE UNIVERSITAT. FRANCOFURTANAE, Edente JOH. CHRISTOPH. BECMANO. FRANCOFURTI AD VIADRUM, Impensis JEREMIAE SCHREY & JOH. CHRISTOPH. HARTMANN, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. Anno Jubilaeo Universitatis Ildo, Christi MDCCVI. [1706] (1: Bibl. Diez 2° 1172; Bc 4: P 61, 2; KZK- Bc 4: P 64, 4); Sammelrezension in: Acta Eruditorum, 1709, Apr., S. 154–158 (rezensiert wurden: SECULARIA SACRA ACADEMIAE REGIAE VIADRINAE; NOTITIA UNIVERSITATIS ...; Kurtze Beschreibung der löbl. Stadt Frankfurt Oder von Jobst; CATALOGUS BIBLIOTHECAE ...).
- [Hrsg.]. Jobst, Wolfgang: Kurtze Beschreibung der Alten Löblichen Stat Franckfurt an der Oder Auch von ihrer ersten Foundation/ Erbauung und Herkommen/ und was sonst derselben Gelegenheit vor alters gewesen und noch sey/ von der Zeit des Keyser Antonini Pii/ Im Jahr nach Christi Geburt 146. bis auff diese gegenwertige Zeit Durch Wolffgangum Jobsten/ Der Artzney Doctorem und Physices Professorem daselbst. Jetzo von neuem hervorgegeben und mit etlichen Anmerkungen vermehret Von Johann Christoph Beckmannen. D. und Histor. P. P. Gedruckt zu Franckfurt an der Oder/ Durch Friedrich Eichorn/ Im Jahr 1676. [4°; angeschl. S. 72–80: CATALOGUS PLANTARUM In Tractu FRANCOFURTANO Sponte Nascentium, Colligente JOH. CHRISTOPHORO BECMANO] (1: Fi 2810, 9; 109: GKI 668 angeb.; 14: Hist. urb. Germ. 557); 3. Aufl. 1706. (15: 2-B.S.T.17).
- Paralipomena de imperio majestatis circa sacra et res humani juris ... [Präs.] Joh. Christophorus Becmann [Resp.] Johann Moritz Blaspeil. Francofurti ad Viadrum: Zeitler 1676. [4°] (23: Ro 41).
- Q. F. F. S. DISSERTATIO POLITICA DE PRÆROGATIVA, Qvam Annuente DEO, PRÆSIDE VIRO EXCELLENTISSIMO DN: JOH. CHRISTOPHORO BECMANO, D. & HISTOR. PROF. CELEBERRIMO FAUTORE AC PRÆCEPTORE SUO DEBITA OBSERVANTIA COLENDO, IN ACROATERIO PHILOS. MAJORI A. D. 28. Maj. Anno M. DC. LXXVII. Publicæ disquisitioni submittit JOHANNES MAURITIUS BLASPEIL, Clivensis. Editio Qvarta Prioribus Corrector. Francofurti ad Viadrum Apud NICOLAUM HENR. ERNEST. SCIPIONEM. ANNO M DC LXXXIII. Disputatio IV. In: DISSERTATIONUM ACADEMICARUM, IN UNIVERSITATE FRANCOFURTANA PRÆSIDE JOH. CHRISTOPH. BECMANO, D. ... INSTITUTARUM VOLUMEN UNUM. CUM PRIVILEGIO SERENISS. ELECTORIS SAXONIAE. Francofurti ad Oderam, A. MDCLXXXIV. Sumptibus JEREMIAE Schrey/ & HENRICI JOH. Meyer Excudit CHRISTOPHORUS ZEITLERUS. [1684; 4°] (StA Frankfurt/O., B.: I 786, 1a; KZK-Bp 3: D: H mixt 18, 1-4; 1a: Ah 5906, 4); 1. Aufl. 1677. (21: Ka I 600-1840).
- [Carmen gratulatorium]. In: APPLAUSUS VOTIVUS QUO PURPURAM APOLLINEAM QUAM VIR NOBILISSIMUS EXCELLENTISSIMUS ATQUE EXPERIENTISSIMUS DN. IRENÆUS VEHR, MED. D. P. P. ORDIN. DECANUS h. t. & PROCANCELLARIUS, VIRO NOBILISSIMO atque EXPERIENTISSIMO DN. JOHANNI JOACHIMO LJNCKEN/ FÜRSTENWALD. MARCHICO & DISTRICTUS SOLDINENS. NEO-MARCH. MEDICO ORDINARIO, Die XII. NOVEMBR. ANNO 1678. CONSVETIS SOLENNITATIBUS IN FREQUENTISSIMO TOTIUS ACADEMIÆ VIADRINÆ CONSPECTU Publicè conferebat, prosequantur PATRONI, FAUTORES & AMICI. FRANCOFURTI AD VIADRUM, Typis Hæredum JOHANNIS ERNESTI, Acad. Typogr. [1678; 4°] (3: AB 155427, 13).
- [Carmen gratulatorium]. In. Q. D. B. V. DISSERTATIO INAUGURALIS JURIDICA DE NOMINE PROPRIO, QUAM MAGNIFICO JCTORUM ORDINE INDULGENTE PRÆSIDE DNO. JOHANNI FRIDERICO RHETIO, J. U. D. CONSILIAR ELECT. BRANDENB. FACULTAT. JUR. ORDINAR. DECRETAL. ET JUR. PUBL. PROFESS. PUBL. ORD. PROMOTORE per ætatem venerando, PRO LICENTIA DOCTORALI Publico Eruditorum examini placidè submittit DIE XXII. NOVEMBR. IN AUDITOR. JCTOR. HORIS ante- & Pomeridianis. TOBIAS REIMERS, B. FRANCOFURTI CIS VIADRUM Typis Hæred. JOHANNIS ERNESTI; Acad. Typogr. [1678; 4°] (1: Fi 112, 43 angeb.; 14: Diss. jur. civ. 369, 26; 3: Frankfurt/, Diss., 1676, 9).
- POTENTISSIMI ANGLORUM REGIS JACOBI REGUM DOCTISSIMI DONUM REGIUM, SIVE DE INSTITUTIONE PRINCIPIS AD HENRICUM FILIUM ET IUS LIBERÆ MONARCHIÆ SIVE DE MUTUIS REGIS LIBERI ET POPULI NASCENDI CONDITIONE ILLI SUBDITI OFFICIIS: Pro Charissimis FRANCOFURTANIS SUIS de novo edidit JOH. CHRISTOPH. BECMANUS. FRANCOFURTI AD ODERAM, EXCUDIT

CHRISTOPHORUS ZEITLERUS, ANNO MDCLXXIX. [1679] (1: Fi 2810, 10; 1a: 325813; 24: Pol. qt. 288); Aufl. 1682. (KZK-Bp 3: D: H mixt 19, II, 3).

»Et Tua nunc Virtus Te, BUSSI, ad sidera tollit« [Carmen gratulatorium]. In: JO! BONUM FACTUM. VIRTUTIS & ERUDITIONIS INSIGNE, QVÆSITUM INDUSTRIÆ PRÆMIUM, SECULI BONI (qvo boni se aperire audent) INDICIUM DIGNÆ POSTERITATIS INCENTIVUM LAUREA PHILOSOPHICA PROPITIIS MUSIS, IN FLORENTISS. MARCHLÆ PARNASSO BRABEUTA, Viro Plurimùm Reverendo, Amplissimo & Excellentissimo, DN. JOH. CHRISTOPHORO BECMANNO, S. S. Theol. & Phil. D., Historiarum Professore Ordinario Celeberrimo, & Facultatis Suz Decano Spectabili, & ad hunc Magisterialem Actum VICE-CANCELARIO, DIGNISSIMO CAPITI Clarissimi & Doctissimi DN. MARTINI BUSSII, Gymnasii Berlinensis Sub-Con-Rectoris meritissimi, FAUSTIS AUSPICIIS INTER FAVENTIUM APPLAUSUS IMPONITUR, D. X. Octobr. Ao. 1679. QVAM FELICITATEM MAGISTRO NOVO Ex animo gratulantur Patroni, Fautores & Amici. Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [Frankfurt/O. 1679; 4°] (KZK-Sa 14: Ib 7, 25).

AD DEMONSTRATIONES BOTANICAS In HORTO MEDICO JUSSU AUGUSTI atque POTENTISSIMI PRINCIPIS AC DOMINI DN. FRIDERICI VVILHELMI, ELECTORIS BRANDENBURGICI, &c. &c. &c. PRINCIPIS OPTIMI, DOMINI SUI CLEMENTISSIMI, PRAETERITO ANNO MDCLXXVIII. AB SE ADORNATO A. D. XXVI MAJ. HUIUS ANNI MDCLXXIX. SOLENNITER AUSPICANDAS Honoratissimos omnium Ordinum CIVES ACADEMICOS, Ex Quotquot REI HERBARIAE Bene cupiunt HUMILITER ATQVE OFFICIOSISSIME INVITAT JOH. CHRISTOPHORUS BECMANVS, S. S. THEOLOG. D. HISTOR. PROF. ORD. FACULT. PHILOSOPH. h. t. DECANUS, UNIVERSITATIS BIBLIOTHECARIUS, ET AUTORITATE ELECTORALI constituitur atque confirmatus HORTI MEDICI DIRECTOR. Francofurti ad Oderam Literis Christophori Zeitleri, MDCLXXIX. [1679; 2°] (GStA Rep. 51, Nr. 90, Bl. 914).

Lineæ DOCTRINÆ MORALIS DE NATURA MORALIUM VARIISQVE EORUM CASIBUS Ductæ à JOH. CHRISTOPH. BECMANO D. & HISTOR. PROF. ORD. Cum Gratia & Privilegio. LIPSIAE & FRANCOFURTI, Impensis RUPERTI Völckers/ Bibliop. Berlin. ANNO MDCXXCVI. [1686; 12°] (StA Frankfurt/O., B.: I 766; 15: 65-8-7175); 1. Aufl. 1679. (1: Fp 7186 a, 3); Aufl. 1700. (KZK-Bp 3: D: H mixt 19, 7).

I. N. D. E. D. N. J. C. DISSERTATIO DE EXUPERANTIA OBSEQVII, QVAM Consensu NOBIL. FAC. Philosophica PRÆSIDE RECTORE MAGNIFICO JOH. CHRISTOPHORO BECMANO, D. & HISTOR. PROF. PUBL. IN ACADEMIA FRANCOFURTANA Examinandam Publice Proponit HERCULES NICOLAUS de PESTALOZZI, NOB. AUSTRIACUS A. & R. A. D. IX. APRIL. A. M DC LXXIX. Horis Locoque Solitis. FRANCOFURTI AD ODERAM, PRELO CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1679; 4°] (1: Fi 2810, 6 angeb.); Aufl. 1684. (StA Frankfurt/O., B.: I 786, 1a; 1a: Ah 5906, 5).

»Gloria LESLERUS nostri non ultima coetus« [Epicidium]. In: Viri Plurimùm Reverendi NOBILISSIMI & EXCELLENTISSIMI DN. JOHANNIS WALTERI LESLE, S. TH. D. & Professoris in Illustrissima Viadrina Universitate Celeberrimi, ac Reformatæ Ecclesiæ Ministri Vigilantissimi, FAMA POSTHUMA. Francofurti ad Oderam, Literis EICHORNIANIS, M. DC. LXXIX. [1679; 4°] (StA Frankfurt/O., B.: I 814, 13).

I. N. D. E. D. N. J. C. DISSERTATIO DE PIETATE SUBDITORUM ERGA PRINCIPEM, QVAM Consensu NOBIL. FAC. Philosophicæ PRÆSIDE EJUSDEM FACULTATIS DECANO SPECTABILI, VIRO EXCELLENTISSIMO JOH. CHRISTOPHORO BECMANO, D. & HISTOR. PROF. PUBL. Domino, Fautore, ac Præceptore suo æternùm venerando, IN ACADEMIA FRANCOFURTANA Examinandam Publice proponit RESPONDENS ANDR. GREGORIUS de OBORI OBORSKI, NOB. POLONUS A. D. IX. Augusti A. MD CLXXIX. Horis Locoque Solitis. FRANCOFURTI AD ODERAM, PRELO CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1679; 4°; angeschl. Glückwunsch des Präses: »Sic Sion nostra feliciter æmula priscæ«] (1: Fi 2810, 7); auch in: DISSERTATIONUM ACADEMICARUM, IN UNIVERSITATE FRANCOFURTANA PRÆSIDE JOH. CHRISTOPH. BECMANO, D. ... INSTITUTARUM VOLUMEN UNUM ... Francofurti ad Oderam, A. MD CLXXXIV. Sumptibus JEREMLÆ Schrey/ & HENRICI JOH. Meyer Excudit CHRISTOPHORUS ZEITLERUS. [1684; 4°] (StA Frankfurt/O., B.: I 786, 1a; 1a: Ah 5906, 6; KZK-Bp 3: D: H mixt 18, 1-6).

[Carmen gratulatorium]. In: DISSERTATIO DE FORTALITIIS QVAM IN ILLUSTRIS ACADEMIA VIADRINA PRÆSIDE. VIRO NOBILISSIMO, CONSULTISSIMO EXCELLENTISSIMO, DN. SAMUELE STRYKIO J. U. D. INSTIT. IMPERIAL. PROFESS. ORDINAR. FAUTORE AC PRÆCEPTORE SUO HONORATISSIMO IN AUDITORIO JCTORUM AD DIEM 1. AUGUSTI [1670] HORIS AB VIII. MATUTINIS ERUDITORUM CENSURÆ SUBMITTIT FRIDERICUS Kupner REG. BORUSSUS AUTOR. PRÆLO JOH. ERNESTI. ACAD. TYP. [1679; 4°] (1: Fl 8733, 2 angeb.; 12: 4 Diss. 1668, Beibd. 52).

JOH. BRUNNEMANNI JCTI DISSERTATIONUM IRENICO-POLITICARUM, SEXTA De RATIONE TRACTANDI PACIS NEGOTIA, PRÆSIDE JOH. CHRISTOPH. BECMANO, D. & HISTOR. PROF. ORDIN. Publice Repetita à QVIRINO HARTMANNO Schacher/ LIPSIENSI. in Auditorio Majori Collegii Philosophici Ad d. XXII. APRIL. A. MDCLXXXI. Francofurti ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1681; 4°] (StA Frankfurt/O., B.: I 291, 3).

[Carmen gratulatorium]. In: Cum A Spectabili Domino Pro-Cancellario, Viro ... Dn. Johanne Friderico Rhetio, ICto Famigeratissimo ... Facultatis Iuridicæ h. t. Decano, Ordinario ... Dn. Christianus Meschke/ Regiopont. Lusat. d. XXV. Novembr. M. DC. LXXXI. Publice Doctoris in Utroque Jure Titulo Insigniretur. Votis hisce Benevolentiam suam contestabantur Patronorum & Fautorum Primarii. Francofurt Ad Viadrum: Coepselius 1681. [4°] (12: 4 Diss. 584, Beibd. 8a).

[Carmen gratulatorium]. In: Q. D. B. V. DISSERTATIO JURIDICA SOLENNIS, De JURE FIDEJUSSORUM, QVAM CONSENSU MAGNIFICÆ FACULTATIS JURIDICÆ IN FAMIGERATISSIMA VIADRINA, Sub Præsidio DN. JOHAN. FRIDERICI RHETII, J. U. D., SERENISSIMI ac POTENTISSIMI ELECTORIS BRANDENBURGICI CONSILIARII, FACULTATIS JURIDICÆ ORDINARII, DECANI, DECRETAL. & JURIS PUBLICI PROFESSORIS PUBL. ORDIN. PRO SUMMIS IN UTROQUE JURE HONORIBUS OBTINENDIS. In Auditorio Juridico Placido Eruditorum examini submittit Die [24.] Novembr. An. MDCLXXXI. Horis Ante & Pomeridianis HEINRICH JULIUS GARSEN, BRUNSVVICENSIS. Francofurti cis Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1681; 4°] (12: 4 Diss. 719, Beibd. 31).

I. N. D. E. D. N. J. C. A SERENISSIMO AC POTENTISSIMO ELECTORE BRANDENBURGICO PATRE PATRIÆ, PIO, FELICE, AUGUSTO, Clementissime Oblatam AMPLISSIMIQUE SENATUS ACADEMICI Unanimi Consensu susceptam, POLITICÆ PROFESSIONEM ORATIONE SOLENNI A. D. XXIV. SEPTEMB. A. MDCLXXXI. auspicatorum JOH. CHRISTOPH. BECMANUS, PHIL. AC THEOL. D. HISTOR. PROFESS. ORDIN. ET UNIVERSITATIS BIBLIOTHECARIUS MAGNIFICUM DN. RECTOREM ILLUSTRISSIMOS DOMINOS DN. COMITEM de REDERN & DN. BARONEM de PUTLITZ, PROFESSORES EXCELLENTISSIMOS, CIVES item Nobilissimos ac Politissimos, ut Eidem Benigne interesse non graventur, Officiosissime rogat. Francofurti ad Viadrum, Typis JOHANNES COEPELII, Acad. Typogr. [1681; 4°] (14: Coll. diss. B. 129, 27).

JOHANNIS BRUNNEMANNI, JCTI RELIGIOSI, Augusti ac Potentissimi ELECTORIS BRANDENBURGICI Consiliarii, ac Facultatis Juridicæ in Alma Viadrina Ordinarii, Senioris, & Antecessoris TRACTATUS DE PACE POLITICA, Ante XLIV. Annos institutus sub Præsidio Ejus XII. DISPUTATIONIBUS comprehensus, Nunc vero Totidem Disputationibus publice repetitus à JOH. CHRISTOPHORO BECMANO, D. & POLIT. ac HISTOR. PROF. P. ORD. FRANCOFURTI AD ODERAM, Sumptibus JEREMIE Schrey/ & HENR. JOH. MEYERI, Bibliop. Excudit CHRISTOPH. ZEITLERUS, A. MDCLXXXI. [1681; 4°; enth.: Diss. I. De Autoribus pacis. Resp.: Leopold Friedrich Gans, L. Barone de Putlitz; Diss. II. De Causis pacis. Resp.: Friedrich Hoffmann, Regiom. Boruss.; Diss. III. De Arbitris pacis. Resp.: Levin Sigismund von Marschal, Nob. Bremensi.; Diss. IV. De Sponsionibus pacis. Resp.: Peter Bergmann, Gedan. Boruss.; Diss. V. De Induciis. Resp.: Wilhelm Duhram. Elbing.; Diss. VI. De Ratione Tractandi pacis. Resp.: Qvirin Hartmann Schacher, Lips.; Diss. VII. De materia pacis. Resp.: Erik Busch, Hamburg.; Diss. VIII. De Deditone. Resp.: Christ. Wilhelm von Lehsten, Nob. Megapol.; Diss. IX. De Effectis pacis. Resp.: Elias August Stryk, Lenzen March.; Diss. X. De Pace rejecta. Resp.: Ernst Friedrich Hoffmann, Berol.; Diss. XI. De Dolis pacis. Resp.: Gotthard ab Hovelen, Nob. Holsat.; Diss. XII. De pace violata. Resp.: Joh. Jac. Nicolai. Dresdensi] (StA Frankfurt/O., B.: I 786, 1).

»HOPPIA quam subito teneram relinquare Prolem« [Epicidium]. In: Blanda quidem, sed Non Vana Gaudia, Nec incerta aut inopinata. Sed Sperata, & Jure pariter ac Votis anticipata, Nunc Moerore & Pompa Funebris mutata, Primo quidem & exoptatissimo, ast infausto ac Funesto Puerperio FOEMINÆ, NOBILISSIMÆ OMNIBUSQUE SEXUM ISTUM & ÆTATEM DECENTIBUS VIRTUTIBUS ORNATISSIMÆ, MARLÆ CATHARINÆ BRUNNEMANNÆ, Inter Ipsa Gaudia DE FILIOLO Non sine maximis Cruciatibus VI. ID. JUN. edito, Sed non præter opinionem Suam Die susequenti XIX. CAL. JUL. A. O. R. M DC LXXXII. Catharro, quem vocant, Suffocativo extinctæ, Lacrumis & debito Luctu prosequuntur, Eademque opera SUPERSTITEM VIDUUM MOESTISSIMUM, VIRUM NOBILISS. EXCELLENTISS. atqve CONSULTISSIMUM DOMINUM JOACHIMUM HOPPIUM U. J. Doctorem in Universitate Viadrinâ præclarè merentem, Iterum erectum levatumque cupiunt Fautores, Affines & Amici. Francofurti ad Oderam, Ex Officinâ Typographica Johannis Coepselii, Aca-dem. Typogr. [1682; 2°] (1: Ee 616, 7, 1 angeb).

»HOFFMANNUS Cathedræ PRÆSENS sua Tempora monstrat« [Carmen gratulatorium]. In: Disputatio Solennis Juridica, DE JURE PRÆSENTIÆ QUAM DIVINO FAVENTE NUMINE, DECRETO & AUTORITATE MAGNIFICI JCTORUM ORDINIS, IN ILLUSTRVI VIADRINA, PRÆSIDE DECANO SPECTABILI, DN. SAMUELE STRYKIO D. COM. PALAT. CÆS. SERENISS. & POTENTISS. ELECT. BRANDENB. CONSILIAR. FACULT. JUR. ORDINARIO, & DECRETAL. PROFESS. PUBL. PATRONO & PROMOTORE SUO ÆVITERNUM COLENDO IN AUDITORIO JCTORUM, Ad diem XIII. Maji. Anno M. DC. LXXXIII. Horis ante & pomeridianis Publicæ Disquisitioni submittit JACOBUS HOFFMANNUS, Regiom. Prussus. Francofurt/O., Diss. 1683, 12; 14: Diss. jur. civ. 426, 8; 14: Diss. jur. civ. 423, 18, misc. 2).

I. N. D. E. D. N. J. C. DISSERTATIO DE COGNOMINIBUS PRINCIPUM, QUAM DIVINA FAVENTE GRATIA AUTORITATE ET CONSENSU NOB. FACULTAT. PHILOSOPHICÆ IN ILLUSTRVI ACADEMIA VIADRINA. PRÆSIDE VIRO EXCELLENTISSIMO JOH. CHRISTOPH. BECMANO, D. ET HISTOR. AC POLITIC. PROFESS. PUBLIC. ORDIN. DN. PATRONO ET PRÆCEPTORE SUO COLENDISSIMO In AUDITORIO PHILOSOPHICO MAJORI Ad D. X. NOVEMBR. ANNO MDCLXXXIII. PUBLICÆ DISQUISITIONI SISTIT JOHANN. VVOL[F]GANG. BEVVERT, BEROLIN. MARCH. AUT. & RESP. Francof. ad Viadr., Typis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1683; 4°] (3: Frankfurt/O., Diss. 1683, 6; StA Frankfurt/O., B.: I 786, 13).

DISSERTATIONUM ACADEMICARUM, IN UNIVERSITATE FRANCOFURTANA PRÆSIDE JOH. CHRISTOPH. BECMANO, D. ET HISTOR. AC POLIT. PROFESS. PUBLICO ORDIN. INSTITUTARUM VOLUMEN UNUM. CUM PRIVILEGIO SERENISS. ELECTORIS SAXONIÆ. Francofurti ad Oderam, A. MDCLXXXIV. Sumptibus JEREMLE Schreyf/ & HENRICI JOH. Meyer Excudit CHRISTOPHORUS ZEITLERUS. [1684; 4°] (StA Frankfurt/O., B.: I 786, 1a; KZK-Bp 3: D: H mixt 18, 1-4; 1a: Ah 5906).

I. N. D. E. D. N. J. C. LAUDES REGALES, Ad illustrandam ACCLAMANDI FORMULAM VIVAT, DISSERTATIONE ACADEMICA In UNIVERSITATE FRANCOFURTANA PRÆSIDE VIRO EXCELLENTISSIMO JOH. CHRISTOPH. BECMANO, D. ET HISTOR. AC POLITIC. PROFESS. PUBLIC. ORDINAR. FAUTORE AC PRÆCEPTORE SUO OMNI OBSERVANTIÆ GENERE COLENDO, Exhibitæ a FRIDERICO ADOLPHO DE Ziegler/ EQVITE LUSAT. SUP. In AUDITORIO PHILOSOPHICO MAJORI Ad D. XXVIII. JUNII ANNO M DC LXXXIV. Francofurti ad Oderam, Typis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1684] (188: 44/68190; 1a: Ah 5906, 9; KZK-Bp 3: D: H mixt 18, 1-9).

[Epicidium]. In: SPLENDIDA CHRISTIANORUM MISERIA, Das herrliche Elend der Christen/ Oder Ihre Beschwerlichkeit und Herrlichkeit/ Bey dem höchstschmerzlichen Leichbegängniß Des Um die Christ=Lutherische Gemeine zu Cüstrin wie auch Tampsel und Warnick in die 14. Jahr hochverdienten Geistreichen und tieffsinnigen Lehrers Herrn George Schultzen/ Nachdem Ihn Gott den 12. Decemb. des 1683 Jahres nach Christi Geburt gegen Abend drey Viertel auff 6. Uhr zur erwünschten Ruhe gebracht. Am Sontage des Advens/ aus dem 31. Vers des XV. Capit. der I. Epistel S. Pauli an die Corinthier/ auff Begehrt und selbst gethanen Vorschlag des seligen Mannes betrachtet von M. DAVID GLADO, Des Verstorbenen bisher höchstverbundenen Collega. Cüstrin/ Gedruckt bey Matthæus Müllern. [1683; 4°] (KZK-Bb 17: IV, 25, 18; Leichenpredigten SA Braunschweig, Nr. 6096).

»ADVENTUM Domini dum pectore poscimus imo« [Epicidium]. In: CHRISTIANUM LUCTUM In FUNERE MOESTISSIMO VIRI Plurimum Reverendi & Clarissimi DN. GEORGII Schultzen/ Diaconi Custrinensium desideratissimi, Ipso Exequiarum die XXIII. Decembr. A. O. R. MDCLXXXIII. Non sine cordolio, meritissimo Ejus, contestari voluerunt IN ALMA VIADRINA PROFESSORES, FAUTORES, & AMICI. Francofurti ad Viadr., Literis CHR. ZEITLERI. [1684; 4°] (SA Braunschweig: H IX Bd. 157 Nr. 2 angeb.).

I. N. D. E. D. N. J. C. DISSERTATIO De NON ABUTENDO NOMINE PRINCIPUM, SEU SUSPECTA DOCTRINA DE TYRANNIS AC TYRANNIDE, QVAM Consensu NOBIL. FAC. PHILOSOPHICÆ PRÆSIDE JOHANN CHRISTOPHORO BECMANO, D. & HISTOR. PROF. PUBL. IN ACADEMIA FRANCOFURTANA Examinandam Publicè proponit JOH. CHRISTOPHORUS Taube/ NOB. CURLANDUS, AD D. II. OCTOBR. A. M. DC. LXXX. Horis Locoque Solitis. FRANCOFURTI AD ODERAM, PRELO CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1680; 4°] (Fi 2810, 8; 24: Jur. Diss. 1417); Aufl. 1683. (StA Frankfurt/O., B.: I 291, 4; StA Frankfurt/O., B.: I 786, 1a; KZK-Bp 3: D: H mixt 18).

I. N. D. E. D. N. J. C. DISSERTATIO DE TURBAMENTIS VULGI, in UNIVERSITATE FRANCOFURTANA PRÆSIDE VIRO EXCELLENTISSIMO JOH. CHRISTOPH. BECMANO, D. Et HISTOR. AC POLITIC. PROFESS. PUBLIC. ORDINAR. FAUTORE AC PRÆCEPTORE SUO OMNI OBSERVANTIÆ GENERE COLENDO, publice exhibita à DANIELE Falck/ REGIOM. PRUSSO. In AUDITORIO PHILOSOPHICO

- MAJORI Ad D. V. SEPTEMBR. ANNO M DC LXXXIV. Francofurti ad Oderam, Typis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1684; 4°] (StA Frankfurt/O., B.: I 786, 20; KZK-Bp 3: D: H mixt 19, 1-1).
- I. N. D. E. D. N. J. C. DISSERTATIO DE PIGNORIBUS RERUM PUBLICARUM, IN UNIVERSITATE FRANCOFURTANA PRÆSIDE VIRO EXCELLENTISSIMO JOH. CHRISTOPH. BECMANO, D. ET HISTOR. AC POLITIC. PROFESS. PUBLIC. ORDINAR. FAUTORE AC PRÆCEPTORE SUO OMNI OBSERVANTLÆ GENERE COLENDO, Publice exhibita à GERHARDO HERMANNO Grund/ Stado-Bremensi, In AUDITORIO PHILOSOPHICO MAJORI, Ad D. XIIX. JULII ANNO M DC LXXXV. Francofurti ad Oderam, Typis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1685; 4°] (1: Fp 7186, 5 angeb.; StA Frankfurt/O., B.: I 786, 23; KZK-Bp 3: D: H mixt 19, 1-2).
- [Epicidium]. In: IUSTA FUNEBRIA VIRO Honestissimo & Per Eximio, DOMINO CHRISTOPHORO GÆRTNERO WRATISLAVIENSI SILESIO, Apud Francofurtenses ad Viadrum Optimo CIVI ac MERCATORI industri NEC NON Solertissimi sui Ordinis CON-SENIORI Die IX. Mensis Octobris horâ VII. Vespertinâ ANNO CHRISTI MDCLXXXV. Evocato ad Coelites Atqve Corporis Exuvias Fœcundo Coemeterii Utero DOMINICA XVIII. POST TRINITATIS, XVIII. OCTOBRIS committenti, Libentissimè Persoluta à PATRONIS & AMICIS. Francofurti ad Oderam Impressit JOHANNES COEPELIUS, Acad. Typograph. [1685; 2°] (39: LP I 4° I, 5, 19b).
- [Epicidium]. In: Memoriae & Honori Nobilissimi, Amplissimi atque Prudentissimi Viri Dn. Sixti Schwanbergeri Reipubl. Franco-Viadrinae Camerarii fidelissimi ac Mercatoris primarii solertissimi sagacissimique Die Februarii 1685. Pie placideque defuncti & D. 8. Martii sepeliendi, scripta a Professoribus atque Amicis Epicedia. Francofurti ad Oderam: Typis Frid. Eichornianis 1685. [2°] (39: LP R 4° II, 7, 21c).
- I. N. D. E. D. N. J. C. DISSERTATIO DE JURE PRINCIPUM RECIPIENDI EXULES FIDEI SOCIOS, QVAM VOLENTE DEO, AUTORITATE ET CONSENSU NOB. FACULT. PHILOSOPH. IN ILLUSTRACADEMIA VIADRINA PRÆSIDE VIRO EXCELLENTISSIMO JOH. CHRISTOPH. BECMANO, D. & HISTOR. ac POLITIC. PROFESS. PUBL. ORDINAR. DN. PATRONO ET PRÆCEPTORE SUO COLENDISSIMO, IN AUDITORIO MAJORI Ad D. XXI. Maji An. M DC LXXXVI. Publicæ Disquisitioni sistit CHRIST. FRIDERICUS BARTHOLDI, BEROLIN. MARCH. AUT. & RESP Francofurti ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1686; 4°] (3: Frankfurt/O., Diss. 1686, 4; StA Frankfurt/O., B.: I 786, 2; StA Frankfurt/O., B.: I 291, 1; 4; KZK-Bp 3: D: H mixt 19, 1-3).
- »Ad Cathedram tendit digno LISCOVIUS« [Carmen gratulatorium]. In: D. E. A. C. DISSERTATIO De IMMUNITATE LEGATORUM, Quam Consentiente Magnifico Jctorum Ordine IN ILLUSTRACADEMIA ALMA PRÆSIDE DN. ADAMO EBERTO, J. U. D. & P. P. IN AUDITORIO JCTORUM Ad Diem XXVI. Augusti Anno M. DC. LXXXVI. Horis consvetis Publicæ Disputationi Sistit AUT. & RESP. ANDREAS JOHANN. LISCOVIUS, Cöslinô-Pom. Typis EICHORNIANIS. [Frankfurt/O. 1686; 4°] (3: Frankfurt/O., Diss. 1686, 6).
- »AERA dùm tenerum præclaris Juribus oples« [Carmen gratulatorium]. In: I. N. D. N. J. C. DISPUTATIO INAUGURALIS DE JURE PRINCIPIS AEREO, QvAM ASPIRANTE DIVINI NUMINIS GRATIA DECRETO ET AUTORITATE Magnifici & Amplissimi Jctorum Ordinis, IN ILLUSTRACADEMIA UNIVERSITATE VIADRINA PRÆSIDE, DN. SAMUELE STRYKIO, JCTO, COMIT. PALAT. CÆSAR. CONSIL. ELECTOR. BRANDENB. FACULT. JURID. ORDIN. DECRET. P. P. CELEBERRIMO, & h. t. DECANO SPECTABILI, DOMINO PATRONO atque PROMOTORE SUO ætatem maximè de venerando, PRO CONSEQUENDIS IN UTROQUE JURE HONORIBUS AC PRIVILEGIIS DOCTORALIBUS Ad Diem [hs. 27.] Octobr. Anno M DC LXXXVII. Horis Ante- & Pomeridianis IN AUDITORIO JCTORUM Publicè proponet JOHANNES STEPHANUS DANKO, Servest-Anhaltinus, Aulæ Servest. Advocatus Ordinarius. Francofurti ad Oderam, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1687; 4°] (3: Frankfurt/O., Diss., 1687, 11).
- [Epicidium]. In: HONORI atque MEMORIA MATRONÆ ... CATHARINÆ Wesenfeld/ VIRI ... DN. TIDONIS HENRICI von der Lith/ ... Conjugis Desideratissimæ ... Francofurti ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1687; 4°] (1: Ee 700-17, 8 angeb.)
- C. D. DISSERTATIO DE JURE IDIOMATIS, Quam In Universitate Francofurtana PRÆSIDE JOH. CHRISTOPH. BECMANO, D. ET HISTOR. AC POLITIC. PROFESS. PUBLIC. ORDIN. FAUTORE AC PRÆCEPTORE SUO ÆTATEM VENERANDO, IN AUDITORIO MAJORI, Placido Eruditorum Examinis publicè exhibet BALTHASAR FRIDER. à WALDOW, Eqves Marchicus. AD d. XIX. Maji A. MDCLXXXVIII. Francofurti ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1688; 4°] (StA Frankfurt/O., B.: I 786, 16; KZK-Bp 3: D: H mixt 19, 1-4; 1a: Ah 8481, 3); Aufl. 1694. (3: Frankfurt/O., Diss. 1688, A-Ss, 4).

- B. C. D. DISSERTATIO DE DIVINO VICARIATU PRINCIPUM Quam PRÆSIDE JOH. CHRISTOPH. BECMANO, D. & HIST. ac POLITIC. PROFESS. PUBL. ORDINAR. Fautore ac Præceptore Suo Suspicendo, IN AUDITORIO MAJORI Placido Eruditorum Examine subijcit OTTO CHRISTIAN de GRUMBKOVV. Ad Diem IIX. Septembr. M DC LXXXIIX. Francofurti ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1688; 4°] (3: Fi 2812; KZK-Bp 3: D: H mixt 19, 1-5; StA Frankfurt/O., B.: I 786); Aufl. 1699. (3: Frankfurt/O., Diss., 1688, A-Ss, 3).
- »Mors rapit egregios immitti falce Sacrorum« [Epicidium]. In: In Funere FILII Maxime qvondam Industrii, nunc desideratissimi, VIRI-JUVENIS Nobilissimi atque Clarissimi, DN. ALBERTI HAGEMEISTERI, J. U. Candidati Dignissimi, Cui Vitam & Felicitatem precabantur, qvotqvot sunt Boni, Lugent PATRES ACADEMIÆ FRANCOVADANÆ. STRALESUNDI, Tijpis Ebelingianis Anno 1689. [4°] (1: Ee 700-4147, 4 angeb.).
- D. O. M. S. DISSERTATIO DE JURE SUBDITORUM CIRCA SACRA, Qvam In Universitate Francofurtana PRÆSIDE JOH. CHRISTOPH. BECMANO, D. & HISTOR. AC POLITIC. PROFESSORE PUBLIC. ORDIN. Dn. PATRONO AC PRÆCEPTORE SUO ÆTATEM DEVENERANDO, IN AUDITORIO MAJORI, Ad D. XIII. Julii An. MDCLXXXIX. Placido Eruditorum Examine publicè subijcit JOHAN. GEORGIUS Wulle/ Beuth. Sil. Francofurti ad Oderam, TYPIS CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1689; angeschl. Glückwunsch des Präses: »Non aries croceo mutet nun Vaellera lutô«] (188: 44/680557; StA Frankfurt/O., B.: I 290; KZK-Bp 3: D: H mixt 19, 1-6); Aufl. 1699.
- CONSPECTUS DOCTRINÆ POLITICÆ ET MORALIS BREVBUS THESISIBUS Earumque DEMONSTRATIONIBUS propositus. a JO. CHRISTOPH. BECMANNO D. & Histor ac Polit. Prof. Ord. Francofurti ad Viadrum, Typis CHRISTOPHORI ZEITLERI, 1689. [4°] (KZK-Bp 3: D: H mixt 19, II, 6; 1: Fp 7186, 8; StA Frankfurt/O., B.: II 1314); Aufl. 1691. (1: F 5528; 15: Com. jur. 205/3); 3. Aufl. 1718. (188: 18 C 388 3).
- »Nihil Eruditorum libris dici potest« [Carmen gratulatorium]. In: Q. D. B. V. Dissertatio Juridica Inauguralis, DE LIBRIS ERUDITORUM, QVAM ASSISTENTE DIVINO NUMINE, EX DECRETO ET AUTORITATE MAGNIFICI JCTORUM ORDINIS, In Famigeratissimâ Viadrinâ, PRÆSIDE VIRO EXCELLENTISSIMO DN. MARCO RHODIO, JCTO, & PROFESS. CODIC. JUSTIN. PUBL. ORDINAR. CELEBERRIMO, NEC NON FACULTAT. JURIDICÆ PRO-DECANO SPECTABILI, Patrono ac Promotore Suo muttis nominibus devenerando, PRO LICENTIA, SVMOS IN UTROQUE JURE HONORES LEGITIME CONSEQVENDI, Publicæ ac solemnî Eruditorum Disquisitioni submittit CHRISTOPH. THEODORUS ESSELLEN, BOCHUMENSIS MARCANUS. IN AUDITORIO JCTORUM, Die Julii, MDCXC. Horis Ante- & Pomeridianis. Francofurti ad Viadrum, literis Johannis Coepselii, Acad. Typ. 1690. [4°] (11: Ling 23125, 9; 12: 4 Diss. 295, Beibd. 4).
- I. N. D. E. D. N. J. C. FELICES INJURLÆ DISSERTATIONE PUBLICA In Universitate Francofurtana PRÆSIDE VIRO EXCELLENTISSIMO JOH. CHRISTOPH. BECMANO, D. & P. P. PATRONO AC PRÆCEPTORE SUO ÆTATEM VENERANDO, exhibitæ à JOH. GEORGIO von Ponickau/ EQVITE MISNICO, A. & R. Ad d. XXIII. Decembr. A. MDCXC. Loco Horisque solitis. Francofurti, Typis CHRISTOPH. ANDR. ZEITLERI. [1690; 4°] (StA Frankfurt/O., B.: I 786, 26; KZK-Bp 3: D: H mixt 19, 1-7; 3: Frankfurt/O., Diss., 1690, A-R, 6).
- I. N. D. E. D. N. J. C. SECURITAS DOCTRINÆ REFORMATÆ RELIGIONIS DE MAGISTRATU POLITICO, CONSENSU MAXIME REVERENDÆ FACULTATIS THEOLOGICÆ In UNIVERSITATE FRANCOFURTANA exhibitæ PRÆSIDE JOH. CHRISTOPH. BECMANO, S. S. THEOL. D. ET PROF. PUBL. ORD. DNO. PATRONO AC PRÆCEPTORE SUO ÆTATEM VENERANDO, à RESPONDENTE CLEMENTE BERG, SOLINGA-MONTANO. IN AUDITORIO MAJORI Ad D. VI. Maj. A. M DC XC. Francofurti, Typis Christophori Zeitleri. [1690 ; 4°] (StA Frankfurt/O., B.: I 786, 22); andere Ausg.: I. N. D. E. D. N. J. C. SECURITAS DOCTRINÆ REFORMATÆ RELIGIONIS DE MAGISTRATU POLITICO, CONSENSU Maximè Reverendæ Facult. Theolog. IN UNIVERSITATE FRANCOFURTANA, PRÆSIDE JOH. CHRISTOPH. BECMANO, S. S. THEOL. D. ET PROF. PUBL. ORD. Exhibita à CLEMENTE BERG, Solingâ Montano, Ad d. VI. A. MDCXC. Et Repetita à JUSTO CHRISTIANO RÖTCHER, Cüstr. Neo-March. Ad d. XXIX. Maji, A. MDCXCI. Francofurti ad Viadrum, Typis excudebat JOHANNES COEPELIUS, Academ. Typogr. [1691; 4°] (KZK-Bc2: Lü 292, 5, 3).
- »Sic SENIOR Coetus Nostri SENIORIBUS illis« [Epicidium]. In: CARMINA MEMORIÆ VIRI MAXIME REVERENDI, EXCELLENTISSIMI, DN. ELLÆ GREBENITZ, S. S. THEOL. DOCTORIS ET PROFESSORIS ORDINARIÏ MERITISSIMI, UNIVERSITATIS AC FACULTATIS SUÆ SENIORIS VENERANDI, AD D. XXXI. DECEMBR. AN. M DC LXXXIX. PIE DEFUNCTI, CONSECRATA A COLLEGIS, AMICIS & FAUTORIBUS. Francofurti ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1689; 2°] (SA Braunschweig: H IX Bd. 207 Nr. 6 angeb.).

- HUBERTI MOSANI [d. i. Johann Christoph Beckmann] Bericht Von Der Reformirten Lehre Von der Weltlichen Obrigkeit/ Sambt einer Ablehnung Der in Hn. Hect. Godf. Masii Buche von dem INTERESSE der Fürsten bey der Evangelischen Religion Jhnen deßfalls auffgebürdeten Nachreden. Franckfurt an der Oder/ Gedruckt bey Christoph Zeitlern/ Anno Christi 1690. [4°] (23: Rb 49; 24: Theol. qt. 4827).
- [Vallensis, Bilibaldus; Montanus, Andreas; Masius, Hector Gottfried; Beckmann, Johann Christoph] Gedancken über A. Montani Send-Schreiben Von Des Herrn Masii und Huberti Mosani Streit-Schriften. 1691. [Cassel] (24: Theol. qt. 4827 angeb.).
- HUBERTI MOSANI [d. i. Johann Christoph Beckmann] Fernerer Bericht VON Der Reformirten Lehre Von der Weltl. Obrigkeit/ Vorgestellte In einer Kurtzen Widerlegung Des Buches Welches HECTOR Gottfried MASIUS Unterm Titul Des Treuen Lutherthums Wider die Evangelisch=Reformirte außgehen lassen: Worinnen klärllich dargethan wird/ daß die Evangelisch=Reformirte in der schuldigen Treue und Gehorsam gegen die Hohe Obrigkeit Keinen und in specie den Evangelisch=Lutherischen nichts nachgeben. Hierbey seynd zu finden A. MONTANI und B. VALLENSIS Schreiben von dieser Materie. Franckfurt an der Oder/ in Verlegung Jeremiae Schreyen und Heinrich Johann Meyers Erben. Daselbst druckts Johann Cöpselius/ der löblichen Universität Buchdrucker. [1691; 4°] (23: Rb 49, 2; 24: Theol. qt. 4828).
- HUBERTI MOSANI [d. i. Johann Christoph Beckmann] Abfertigung Der unverzügerten Generalen Widerlegung/ So HECTOR Gottfried MASIUS Dessen Fernern Bericht Von der Reformirten Lehre Von der Hohen Obrigkeit entgegen gesetzt: Die Summa dessen/ was Masius vorgebracht/ stehe auf der hiernächst folgenden Seite. Franckfurt an der Oder/ im Jahr 1691. [4°] (14: Theol. ev. pol. 359).
- Huberti Mosani [d. i. Johann Christoph Beckmann] Abfertigung der specialen Widerlegung, so Hector Gottfried Masius dessen fernern Bericht, von der reformirten Lehre von der hohen Obrigkeit entgegen gesetzt ... Hierbey folgen: Kurtze Erinnerungen bey dem von Masio vorgegebenem Specimine Palinodiae Becmanianae: Die verstimte Harmonie desselben: Kurtze Antwort auf etliche von E. W. L. movirte Einwüffe. Völcker (Berlin um 1695) (14: Theol. ev. pol. 358; 28: Fg-1688).
- [Epicedium]. In: Garamythiai super Obitu Sane praematurato, attamen perplacido, Filiorum ... Gottlibii VVegneri, Lingvarum & Bonarum Artium Studiosi, Academiae Candidati dignissimi, anno aetatis sextodecimo ex vitae hujus calamitosae scenâ ad ineffabilem triumphantis Ecclesiae beatitatem, magno Sui desiderio relicto, avocati: Godofredi VVegneri, Arti Typographicae dediti, Fratrem aetatis anno quarto decimo ... ad Moestissimum Parentem ... Godofredum Wegnerum, Theologum & Philologum Eximium, Verbi Dei in Ecclesiâ Francofurtanâ Praeconem fidelissimum, & optimè meritum Ultimi Honoris, Amoris, Et Beatae Memoriae, ut Et paternorum dolorum ferme immedicabilem, ac cruciamentorum propè implacabilem, ex hoc tristissimo luctuosissimoque casu exorrorum, leniendorum ergò, ex sincero ... affectu, & pio Christianae Charitatis officio, scriptae, à Professoribus & Fautoribus in Academiâ Francofurtanâ. Francofurtii: Typis Wegnerianis M. DC. XCI. [1691; 4°] (125: 48.4.3. 29).
- HUGONIS GROTII De JURE BELLI AC PACIS LIBRI TRES, in quibus JUS NATURÆ ET GENTIUM, item JURIS PUBLICI præcipua explicantur, Cum ANNOTATIS Autoris ex postrema ejus ante Obitum cura: Accesserunt EXCERPTA ANNOTATIONUM Variorum VIRORUM INSIGNIUM in totum Opus, edente JOH. CHRISTOPH. BECMANO. Cum privilegio Serenissimi Electoris Saxonici. Francofurti ad Viadrum, Impensis JEREMIAE Schrey/ M. DC. XCI. [1691; 4°] (StA Frankfurt/O., B.: II 1378); 2. Aufl. 1699; 3. Aufl. 1718.
- RECTOR UNIVERSITATIS FRANCOFURTANÆ, JOH. CHRISTOPHORUS BECMANUS, Theologiæ Doctor & Professor Ordinarius AD EXEQUIAS FUNERIS QUAS NOBILISSIMÆ OMNIUMQUE VIRTUTUM ORNAMENTIS CONSPICUÆ FOEMINÆ, MARIE ELISABETHÆ BOLFRASSIÆ, Uxori eheu! quondam suæ dilectissimæ, Nunc Viduus moestissimus, VIR NOBILISSIMUS ATQUE CONSULTISSIMUS DN. JONATHAN LE CLERCQ, J. U. LIC. Civitatis Francofurtanæ Consul Senior meritissimus, h. t. Regens, atque conventus Ordinum Marchiæ Delegatus Ordinarius, Hodierna VI. Martii die PARAVIT, PER ILLUSTRÉS ATQUE GENEROSISSIMOS BARONES, PROCERES UNIVERSITATIS EXCELLENTISS. EJUSDEMQUE GENEROSOS ATQUE NOBILISS. CIVES Qua par est Humanitate. INVITAT. Francofurti ad Viadrum, Typis excudebat JOHANNES COEPSELIUS, Academ. Typogr. [1692] (39: LP G 4° I, 10, 10).
- I. N. D. E. D. N. J. C. DISSERTATIO DE NOVITATE, Qvam In Universit. Francofurtana PRÆSIDE JOH. CHRISTOPH. BECMANO, SS. THEOLOG. D. ET PROFESS. PUBLIC. ORDIN. In Auditorio Juridico, Ad D. XVI. Decembr. ANNO MDC XCIII. disputandam proponit JOHANNES Schmidt/ Drosnensis Philosoph. Candid. & Cunersdorfensium ac Trettinensium Pastor. Francofurti ad Oderam, Literis excudebat JOHANNES COEPSELIUS, Acad. Typ. [1693; 4°] (KZK-Bp 3: D: H mixt. 19, 1-8; KZK-Bc 2: Lü 292, 5, 21).

[Mitarb.]. Merian, Matthaeus: Theatri Europaei Continuati Dreyzehender Theil/ Das ist: ABERMALIGE AUßFÜHRliche Fortsetzung Denck- und Merckwürdigster Geschichten Welche/ ihrer gewöhnlichen Eintheilung nach/ an verschiedenen Orten durch Europa, Wie auch in denen übrigen Welt-Theilen/ vom Jahr 1687. an biß 1691. sich begeben und zugetragen; Insgesamt auß der Sachen/ ... und communicirten Actis und Urkunden zusammen gezogen ... Auch mit vielen darzu nöthigen Kupffer-Stücken und Bildnüssen außgezieret/ und verlegt Durch Matthaei Merians Sel. Erben. 1698. [Frankfurt/M.; 2°] (23: 70.2.7 Hist. 2°).

Anmerkungen Von Dem Ritterlichen Johanniter Orden Und Dessen absonderlicher Beschaffenheit In dem Herren Meisterthum Desselben In der Marck/ Sachsen/ Pommern und Wendland/ Sampt vorhergehenden General=Reflexionen über Die Ritterliche Kreuz=Orden insgesampt. Franckfurt an der Oder/ druckt Johannes Cöpselius der Löbl. Univ. Buchdr. Anno 1693. [2°] (23: 208.5 Hist. 2°; 14: Hist. Germ. biogr. 36; 3: AB 171296, mit Druckvariante); Aufl. Coburg 1695. (23: Tq 88; 1a: Pf 8252; 109: GKI 5625); Aufl. Frankfurt/O. 1726. (188: 38/71/178954; StA Frankfurt/O., B.: II 113; 23: Tq 89).

Des bey Der Christl. Reformirten Gemeine zu Franckfurt an der Oder auffgerichteten Friderichs=Schule Am I. Julii des Jahres 1694. Als Des Durchläuchtigsten/ Großmächtigen Churfürsten und Herrn/ Herrn Friderichs des Dritten/ Marckgrafen und Churfürsten zu Brandenburg/ &c. &c. &c. Unsers Aller=Gnädigsten Churfürsten und Herren Höchst=Erfreulichem Hohen Geburts=Tag/ Geschehene Eröffnung In Einer Stand=Rede Vor dem Neuen Schul=Hause kund gemachet Von Johann Christoph Beckmannen/ S. S. Theol. & Profess. Ordinar. Franckfurt an der Oder/ Druckts Johannes Cöpselius/ der Löblichen Universität Buchdrucker. [1694; 2°] (1a: Ay 23861, 4).

»Si Fratrum rara est animorum gratia, rarò« [Carmen gratulatorium]. In: I. N. D. E. D. N. J. C. DISSERTATIO JURIS CIVILIS, DE Jure circa Fortuita, QVÆ, AUXILIANTE DEO TRI-UNO, SUFFRAGANTE Magnifico Jctorum Ordine In Illustri hâc Viadrinâ, PRÆSIDE CHRISTOPH: Heilsberg/ J. U. L. Ad diem XIV. Decemb. M. DC. XCV. IN AUDITORIO JURIDICO, publice ventilanda sistitur Respondente CYRIACO Heilsberg/ REGIOMONT. BORUSS. Francofurti ad Oderam Literis excusum in Officinâ Typogr. Acad. Johannis Coepselii. [1695; 4°] (3: Frankfurt/O., Diss. 1695, 6).

I. N. D. E. D. N. J. C. Dissertatio Theologica, DE ANGELO GOELE, SEU VINDICE, EX Genes. XLVIII. 16. & Job. XIX. 25. Qvam CONSENSU Maximè Reverendæ Facult. Theol. in Universitate Francofurtana, PRÆSIDE JOHANN CHRISTOPHORO BECMANO, SS. Theol. D. & Profess. Publ. Ordin. Publicè proponit STEPHANUS FELVINCZI, UNGARUS, AUTOR & RESPONDENS, IN AUDITORIO MAJORI, Ad d. XVI. Novembr. Anni 1695. Francofurti ad Viadrum, Literis JOHANNIS COEPELII, Academiæ Typogr. [1695; 4°] (14: Coll. diss. A. 147, 19; KZK-Bp 3: D: H. mixt 19, 2).

I. N. D. E. D. N. J. C. DISSERTATIO DE BELLIS DOMINI, CONSENSU MAXIME REVERENDÆ FACULT. THEOLOGICÆ IN UNIVERS. FRANCOFURT. exhibita PRÆSIDE JOH. CHRIST. BECMANO, SS. THEOL. DOCT. & PROFESS. PUBL. ORD. DOMINO PATRONO AC PRÆCEPTORE SUO ÆTATEM VENERANDO, à RESPONDENTE JOHANNNE HENRICO PALM, Potstamiensi Marchico, IN AUDITORIO MAJORI, Ad D. XX. Aug. A. M DC XCVI. Francofurti ad Viadrum, Typis JOH. COEPELII, Acad. Typ. [1696; 4°] (12: 4 Diss. 2092, Beibd. 5; 12: 4 Diss. 346, Beibd. 11); Aufl. 1699. (3: Frankfurt/O., Diss. 1696, 3; 1a: Bd 8112, 31).

»BERGIUS ad summos Hygias enixus honores« [Carmen gratulatorium]. In: D. O. M. A. DISSERTATIO INAUGURALIS MEDICA, DE ABORTU, Quam Gratosissimæ Facult. Medic. Indultu in Illustri Viadrina, PRÆSIDE DN. BERNHARDO ALBINO, PHILOS. & MED. D. SERENISSIMI ac POTENTISSIMI ELECTORIS BRANDENBURGICI CONSILIARIO & ARCHIATRO, MEDICINÆ PROFESS. PUBL. ORDINARIO, & h. t. DECANO, PATRONO, PRÆCEPTORE & PROMOTORE STUDIORUM SUORUM ÆTATEM COLENDO, PRO LICENTIA Summos in Arte Medica Honores & Privilegia Doctoralia obtinendi, Ad Diem XXIX. Julii An. M DC XCVII. Publico Eruditorum examini submittet Horis ante & pomeridianis JOHANN GEORGE à BERGEN, Phys. Peitz. FRANCOFURTI ad Viadrum, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1697; 4°] (3: Frankfurt/O., Diss. 1697, 2).

»Tu quoque nunc, VENERANDE SENEX, subducere Nobis« [Epicedium]. In: THRENI HONORI & MEMORIÆ VIRI Maximè Reverendi, Nobiliss. atque Excellentissimi Dn. Johannis Riesselmanni, SS: Theologiæ Doct. & Professoris Publici Ordinarii in Academia hac Viadrina Celeberrimi, Totiusque Universitatis Senioris Meritissimi, D. XXVI. Junii, Anno M DC XCVIII. Gravissimo bonorum omnium luctu teris erepti, CONSECRATI à Collegis, Fautoribus & Amicis. FRANCOFURTI AD VIADrum, Typis JOHANNIS COEPELII, Academiæ Typographi. [1698; 2°] (23: LP 18867 angeb.).

- I. N. D. N. J. C. DISPUTATIO HISTORICO-THEOLOGICA INAUGURALIS DE PERFECTIONE CHRISTIANA, QVAM GRATIA DIVINA ADSPIRANTE, Consensu Venerandæ Facult. Theol. In Universitate Electorali Viadrina, PRO LICENTIA, Gradum Doctoris Theologiæ assumendi, PRÆSIDE RECTORE MAGNIFICO DN. JOH. CHRIST. BECMANO SS. Theol. Doct. & Profess. Publ. Ord. D. VII. April. Anni M. DC. XCVIII. Horis ante & pomeridianis, ventilandam proponit BARTH. Holtzfuß/ Antea Pastor Aulicus Electoralis Stolpensis, nunc Philosoph. Ordinar. & SS. Theol. Extraord. Prof. Publ. Francofurti ad Viadrum literis excudebat Joh. Coepselius, Acad. Typ. [1698; 4°] (KZK-Bc 2: Lü 292, 5, 18; 12: 4 Diss. 2092, Beibd. 3).
- [Epicedium]. An: Hensel, Zacharias: Das dankbare Herz Jacobs ... [Leichenpredigt auf Jeremias Schrey, Buchhändler in Frankfurt/O.]. Frankfurt/O.: Christoph Zeitler 1699. (Leichenpredigten SA Bauschweig, Nr. 5997).
- JOH. CHRISTOPH. BECMANI, D. ET PROF. PUBL. IN UNIVERSITATE FRANCOFURTANA DISSERTATIONUM ACADEMICARUM VOLUMEN NOVUM VARIAS MATERIAS SINGULARES EXHIBENS, (I.) DE TURBAMENTIS VULGI; (II) DE PIGNORIBUS RERUM PUBLICARUM Accessit Rerum Præcipuarum Index. Francofurti; Lipsiæ; Coburg: Pfothenhauer. Hilperh.: Pentzoldus 1699. [4°] (3: Fi 2812; KZK-Bp 3: D: H. mixt 19, 1; 23: Li 292).
- I. N. D. E. D. N. J. C. DISSERTATIO DE VOTIS, CONSENSU MAXIME REVERENDÆ FACULT. THEOLOGICÆ IN UNIVERS. FRANCOFURT. exhibita PRÆSIDE JOH. CHRIST. BECMANO, SS. THEOL. DOCT. & PROFESS. PUBL. ORDIN. DOMINO PATRONO SUO ÆTERNUM VENERANDO, à RESPONDENTE JOH. LUDOVICI STUBENRAUCHIO, Anhaltino. IN AUDITORIO MAJORI Ad d. XXIX. JUN. A. M. DC. XCIX. Francofurti ad Viadrum, Typis Johannis Coepselii, Academiæ Typogr. [1699; 4°] (KZK-Bp 3: Lü 292, 5, 24).
- I. N. D. E. D. N. J. C. DISSERTATIO DE ORDINE, IN UNIV. FRANCOFURTANA PRÆSIDE JOH. CHRISTOPH. BECMANO, SS. THEOL. DOCT. ET PROFESS. PUBL. ORDIN. PATRONO, PROMOTORE AC PRÆCEPTORE SUO ÆTATEM VENERANDO, Exhibita à RESPONDENTE FRIDERICO Gottlieb Rauten/Bernburgo-Anhaltino, IN AUDITORIO MAJORI Ad d. XXII. April. An. M DCCI. FRANCOFURTI ad VIADRUM, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1701; 4°; angeschl. Glückwunsch des Präses: »Qui justo studiis se dedit Ordine totum«] (KZK-Bc 2: Lü 292, 5, 22; KZK-Bp 3: D: H mixt 19, 4).
- I. N. D. E. D. N. J. C. DISSERTATIO DE ORDINE, QUAM IN UNIV. FRANCOFURTANA PRÆSIDE JOH. CHRISTOPH. BECMANO, SS. THEOL. DOCT. ET PROFESS. PUBL. ORDIN. FACULTATIS THEOLOGICÆ h. t. DECANO, DOMINO MÆCENATE, PATRONO, PROMOTORE ÆTERNUM VENERANDO, Examinandam publicè proponit RESPONDENS, GEORG. PETRUS Schultz/ Francofurt. March. Ad D. XIII. August. An. MDCCI. L. H. Q. C. FRANCOFURTI ad VIADRUM, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. [1701; 4°] (Bp 3: D: H mixt 19, II, 5).
- »Successor Patriæ Virtutis & Heres avitæ« [Carmen gratulatorium]. In: VERO JEHOVAH FORTUNANTE! DISSERTATIONEM INAUGURALEM DE EO, QUOD JUSTUM EST CIRCA INQUISITIONEM IN AUTOREM RIXÆ, SI DE OCCISORE NON CONSTAT, IN ALMA VIADRINA SUFFRAGANTE JCTORUM FACULTATE AMPLISSIMA SUB PRÆSIDIO DN. HENRICI COCCEJI, JCTI CONSILIAR. S. REGIÆ MAJESTATIS IN BORUSSIA FACULTATIS JURIDICÆ ORDINARIJ & PROFESSOR. PRIMARIJ & h. t. DECANI. SERENISS. & POTENTISS. REGI IN BORUSSIA AB AUL. REG. & ELECT. CONSILII. ANTEA SUMMI CONSILII STAT. ELECTOR. PALATIN. & COLLEG. REVISOR. ASSESSORIS IN ACADEM. HEIDELBERG. DECRETAL. PANDECT. & JURIS GENT. PROF. PUBL. ORDIN. Fautoris & Præceptoris sui ad cineres Devenerandi, HONORES IN JURE UTROQUE ET DOCTORALIA PRIVILEGIA CONSEQUENDI publico examini submittit Ad D. XI. Junii horis ante- & Pomeridianis, Ann. MDCCI. CHRISTOPH. ERDM. NEANDER, Francof. Marchic. Jur. Practic. FRANCOFURTI AD VIADRUM, Literis TOBLÆ SCHWARTZII. [1701; 4°] (3: Frankfurt/O., Diss., 1701, 9; 188: 38/44/536154).
- [Anon.]. EXCEPTION-Schrift Wieder Eine Aller=Unterthänigste ADRESSE So an S. Königl. Maj. in Preussen Im Nahmen Der Evangelisch=Lutherischen Kirche gerichtet worden. Anno 1703. [s. I.; 4°] (23: Ts 68, 1; 24: Theol. qt. 2207).
- [Anon.]. Antwort=Schreiben An Einen vornehmen MINISTRUM, Über einem Tractätl. Genannt: Ausführliche Erörterung der Aufgeworfenen FRAGE/ Ob/ und wie zwischen den Lutheranern und Reformirten eine Religions-Einigkeitz zu hoffen und zu erhalten sei? Anno 1704. [s. I.] (23: Ts 86, 30).
- J. N. D. E. D. N. I. C. DISSERTATIO DE JUSTITIA ARMORUM CEBENNENSIVM, QUAM IN ALMA VIADRINA RECTORE MAGNIFICENTISSIMO, SERENISSIMO PRINCIPE AC DOMINO, DOMINO CA-

ROLO FRIDERICO, DUCE WURTENBERGÆ, TECCLÆ, ET IN SILESIA OELSNÆ, COMITE MONTISBELGARDI, DYNASTA HEIDENHEMII, STERNBERGÆ ET MEDZIBORÆ ETC. ETC. PRÆSIDE JOH. CHRISTOPH. BECMANO, SS. THEOL. D. ET P. P. O. UNIVERS. ET FACULTATIS SUÆ SENIORE PLACIDO ERUDITORUM EXAMINI SUBMITIT ERNESTUS MARTINUS PLARRE, BEROLINENSIS. A. ET R. AD D. IX. JULII M DCCIV. Hora IX. Matutina. FRANCOF. ad VIADRUM, Typis TOBLÆ SCHWARTZII. [1704; 4°] (StA Frankfurt/O., B.: I 291, 2; 15: Hist. Gall. 100).

[Anon.]. HISTORIE Der ersten Religions=motuum Zwischen denen Evangelisch=Lutherischen und Reformirten/ Nebst Christlicher Beantwortung Der EXCEPTION-Schrift Wieder Allerunterthänigste Adresse An ein Großmächtiges Oberhaupt/ Die Religions=Vereinigung betreffend. Leipzig 1704. [4°] (23: Ts 68, 2).

[Anon.]. Christliche Erwehung Der HISTORIE Der Ersten Religions Motuum Zwischen Den Evangelischen=Lutherischen und Reformirten: an stat Einer DUPLIQUE Wieder Eine Allerunterthänigste ADRESSE An Ein Großmächtigstes Ober=Haupt/ Die Religions=Vereinigung betreffende. ANNO 1705. [s. I.; 4°] (23: Ts 68, 3; 24: Theol. qt. 2187).

CATALOGUS BIBLIOTHECAE PUBLICAE UNIVERSITAT. FRANCOFURTANAE, Edente JOH. CHRISTOPH. BECMANO. FRANCOFURTI AD VIADRUM, Impensis JEREMIAE SCHREY & JOH. CHRISTOPH. HARTMANN, Literis CHRISTOPHORI ZEITLERI. Anno Jubilaeo Universitatis Ildo, Christi MDCCVI. [1706] (1: Bibl. Diez 2° 1172).

»Solennes dum volvit adhuc Academia Ludos« [Epicidium]. In: Carmina Memoriarum, VIRI CONSULTISSIMI EXCELLENTISSIMI DN. THOMÆ Siegfried Ring/ J. U. D. & Pandect. Prof. Publ. Ord. Ad d. VI. Febr. An. MDCCVII. Piè Defuncti consecrata à Collegis, Fautoribus & Amicis. Francofurti ad Viadrum, Typis JOH. CHRISTOPH. STEPPINI, Acad. Typ. [1707; 2°] (StA Frankfurt/O., B. IV 51, 2).

Joh. Christoph. Becmani Analecta historica de variis rebus a condito mundo usque ad tempora Constantini Magni. Francofurti ad Oderam: Schrey & Hartmann 1709. (23: Gc 7); Aufl. 1722.

Historie des Fürstenthums Anhalt: von dessen alten Einwohnern und einigen annoch vorhandenen alten Monumenten, natuerlicher Guetigkeit, Eintheilung, Fluessen, Staeten, Flecken und Doerfern, Fürstl. Hoheit, Geschichten der fuerstl. Personen, Religions-Handlungen, fuerstl. Ministris, adelichen Geschlechtern, Gelehrten und andern Buerger-Standes vornehmen Leuten ... abgefasset von Johann Christoff Beckmannen. Teil I-VII. Zerbst: Zimmermann 1710. (1: 2° Ss 8666; StA Frankfurt/O., B.: V 53, 1,2); Nachdruck in drei Bänden, Dessau 1993–95. [= Anhaltina-Reprints; 2] (3: 1995 B 1283).

»Floruit in Terris RHODIUS * ROSA Lucida Mundi« [Epicidium]. In: TRISTE OFFICIVM, MANIBVS VIRI Nobilissimi, Jureconsultissimi, atque Excellentissimi, DOMINI MICHAELIS RHODE, J. V. D. Pandectarum Professoris Publici Ordinarii longe Celeberrimi, Vniversitatis usque ad finem vitæ PRORECTORIS MAGNIFICI, & Ampliss. facult. Jurid. DECANI SPECTABILIS, Domini Hereditarii in Rosengarten/ Ipsi Kalendis Junii A. M DCCXII. piè & placide extincti, Nonis autem ejusdem mensis terræ mandati, EXHIBITVM à Collegis, Fautoribus & Amicis. [1712; 2°] (StA Frankfurt/O., B.: IV 87, 4, 5).

I. N. D. E. D. N. J. C. DISSERTATIO DE ANTHROPOPATHIA PARTIUM HUMANI CORPORIS, Quam DIVINA FAVENTE GRATIA IN ALMA VIADRINA PRÆSIDE JOH. CHRISTOPH. BECMANO. SS. THEOL. D. ET P. P. O. FACULTATISQUE SUÆ AC UNIVERSITATIS SENIORE, Fautore ac Præceptore suo devota semper mente colendo. Ad d. XXII. MARTII A. MDCCXIII. IN ACROATERIO MAJORI Placido Eruditorum Examine sistit FRIDERICUS BENJAMIN Stubenrauch/ Bernburgo-Anhaltinus. FRANCOFURTI AD VIADRUM, Literis JOHANNIS CHRISTOPHORI SCHWARTZII. [1713; 4°] (23: Mx 119, 14).

Oratio Secularis de Introducta Reform. Relig. in Marchiam. Die 28. Dec. 1713 [Rektoratsrede zum Jubiläum der Einführung des reform. Bekenntnisses]. Frankfurt: Schwartz, Johann Christoph 1713. (StA Frankfurt/O., B.: I 139; vgl. BIBLIOTHECA Carol Conr. ACHENBACH, 1728).

»Personam CHRISTI Celebri sub PRÆSIDE tractat« [Beitrag]. In: I. N. D. N. J. C. COLLEGII VISITATORII Unioni Protestantice unice dicati, In Visitatorios Articulos Saxonicos IV, VISITATIO PRIMA DE PERSONA CHRISTI, Quam, Divina Favente Gratia, In Alma Viadrina, PRÆSIDE DN. SAMUELE STRIMESIO, S. S. Theologiae D. & Prof. Ord. Præceptore & Patrono suo, omni Honoris & Pietatis cultu æternum devenerando, Die Junii, A. MDCCXIV. in Auditorio Majori, placidæ Disquisitioni submittit JOHANN DAVID GRILLO, Halberstadiensis. Francofurti ad Viadrum, Typis Joh. Christoph. Steppini, A. T. [1714; 4°] (StA Frankfurt/O., B.: II 1952, 1).

[Vorrede]. Augustin Kehrberges/ Historisch=Chronologischer Abriß/ Der Stadt Königsberg in der Neu=Marck/ In 2 Abtheilungen dieselbe also vorstellende/ Daß in der ersten/ dero considerableste Gebäude/ vornehmste Amts=Per-

sohnen/ notableste Stadt=Gerechtigkeiten/ Kirchen=Sachen und Schul=Gebräuche/ Samt einem Entwurf von der Neu=Marck/ von den Creutz=Herren/ Tempel=Herren/ Johanniter=Rittern/ Caminischen Bischöffen und andern Merckwürdigkeiten/ der Connexion wegen/ zum Vorschein kommen; In der andern aber der Stadt mancherley Fata und Unfälle/ so sie durch Krieg/ innerl. Unruhe/ Feuers=Brunst/ Sturm=Wind/ Donner=Wetter/ ungewöhnliche Hitze oder Kälte/ Theurung und Peste erlitten/ Mit einem Anhang sonderbahrer Begebnisse dieses Orts/ so wol aus glaubwürdigen Historicis und Documenten, als auch bisheriger Experienz, verzeichnet gefunden werden: Nebst einer Vor=Rede/ Johann Christoff Beckmans/ SS. Th. D. und Prof. der Universit. Franckfurt. Franckfurt an der Oder/ Bey Jeremias Schrey und Joh. Gottfr. Conradi zu finden. Prentzlau/ druckts Andreas Kobse/ 1715. [4°] (23: Gm 2591).

De anthropopathia actionum humanarum / Johann Christoph Becmann. [Resp.:] Georg Friedrich Hoffmann [30. Nov. 1715]. Francofurti ad Viadr.: Schwartz 1715. [4°] (278: 30 in Nn 2.23).

I. N. D. E. D. N. J. C. DISSERTATIO DE ANTHROPOPATHIA STYLI SACRI, una ostendens S. Scripturam non loqui secundum Opinionem Vulgi, Quam IN ALMA VIADRINA RECTORE MAGNIFICENTISSIMO, AUGUSTO & SERENISSIMO REGIO PRINCIPE ac DOMINO, Dn. FRID. WILHELMO, REGNI BORUSSLÆ, AC ELECTORATUS BRANDENBURGICI HEREDE &c. &c. PRÆSIDE JOH. CHRISTOPH. BECMANO, SS. THEOL. D. & P. P. O. FACULTATISQVE SUÆ AC UNIVERSITATIS SENIORE, patrono suo æterno pietatis cultu devenerando, Ad d. XIV. Martii A. O. R. M DCCXI. IN ACROATERIO MAJORI Placido Eruditorum Examini subijcit FRIDERICUS ADOLPHUS MARESIUS, Berol. March. FRANCOFURTI ad VIADURUM, Literis JOHANNIS CHRISTOPHORI SCHWARTZII. [1716; 4°] (1a: Bd 8124, 21; 14: Coll. Diss. A 7, 56); 1. Aufl. 1711.

Hominem haut commode dici Microcosmum Dissertatione Publica Ad Genes. I. 26. & ex eo Gregorii Nysseni Duas Orationes in h. l. Eiusdemque Libr. de Opificio Hominis C. XVI. Divina Favente Gratia In Alma Viadrina expositum Praeside Joh. Christoph. Becmann à Christiano Godofredo Ludeco, Francofurtano Marchico, In Acroaterio Maiori A. d. XXV. Januar. A. MDCCXVI. FRANCOFURTI ad VIADURUM, Literis JOHANNIS CHRISTOPHORI SCHWARTZII, 1716. [4°] (1a: Bd 8603-36; 40; 24: Theol. Diss. 1408; 15: Exeg. 441).

Accessiones historiae Anhaltinae. Von unterschiedenen das Fürstenthum Anhalt belangenden Materien sampt dazu gehörigen Documenten, wobei zugleich eine continuation der ... anhaltischen Geschichte von 1709 bis 1716 ... Zerbst 1716. (1: 2° Ss 8666a RAR); Rez. in: ACTA ERUDITORUM, 1717, S. 481ff.

[Beckmann, Johann Christoph; Schöttgen, Christian]: Schediasma Philologico-Sacrum De Stimvlo Bovm, in qua quaedam sacrarum litterarum et auctorum profanorum loca illustrantur, qua ... Jo. Christophori Becmani ... Omnes Musarum nostrarum Patronos & Fautores humanissime invitat, Christianus Schoettgenius ... Francofurti ad Viadrum: Conradi 1717. [4°] (14: Coll. diss. A. 218, 25).

[Beckmann, Johann Christoph; Beckmann, Bernhard Ludwig]: Historische Beschreibung der Chur und Mark Brandenburg nach ihrem Ursprung, Einwohnern, Natürlichen Beschaffenheit, Gewässer, Landschaften, Stäten, Geistlichen Stiftern etc. Regenten, deren Staats= und Religions=Handlungen, Wapen, Siegel und Münzen, Wohlverdienten Geschlechtern Adelichen und Bürgerlichen Standes, Aufnehmen der Wissenschaften und Künste in derselben, theils aus schriftlichen und aus Archiven hergenommen, oder auch gedruckten urkunden, theils aus der erfahrung selbst zusammen getragen und verfasst von Johann Christoph Bekmann, weiland der H. Schrift D. und Prof. auf der Universität Frankfurt, Mitglied der Königl. Soc. der Wissenschaften, ergänzt, fortgesetzt und herausgegeben von Bernhard Ludwig Bekmann, des Königl. Joachimsthal. Gymn. Prof und Mitglied der Königlichen Preußischen Academie der Wissenschaften. Erster Theil. [–Vierter Theil]. BERLIN, zufinden bei Christian Friedrich Voß, 1751. [–1753]. (11: Ri 2552 2° Rara; 188: 42/78/7223X Rara; 1a: 4° 484678).

[Beckmann, Johann Christoph/ Fredrich, Carl]: Beschreibung der Stadt Cüstrin; mit 2 dafür von D. Petzold gez. Ansichten. Cüstrin: Adler, 1914.

Briefe

Korrespondenzen des Professors Johann Christoph Beckmann mit den Staatsministern von Jena, von Danckelmann, von Meinders, von Blaspeil, von Ilgen und von Fuchs, namentlich auch mit den Fürsten von Anhalt. 1672–1714. (GStA Rep. 92 Nachlaß Beckmann II, Saecularia, Nr. 14; 183 Bl.).

An die Hochf. Durchl. F. Johann Georg zu Anhalt Sachsen etc. [Briefkonzept, 24. Juli 1693]. (GStA Rep. 92 Nachlaß Beckmann Nr. II: Saecularia, Nr. 14).

- Schreiben an den Minister [Daniel Ludolph (?)] von Danckelmann, Frankfurt/O., 18. Febr. 1707. (1: Ms. fol. 393, f. 10r–11v; vgl. Döhn, 1988, S. 34).
- Schreiben an den Minister [Daniel Ludolph] von Danckelmann, Frankfurt/O., 21. Febr. 1707. (1: Ms. fol. 393, f. 8r–9v; vgl. Döhn, 1988, S. 34).
- Briefwechsel mit Joachim Ernst Berger [III. Viro Magnifico et Maxime Reverendo, Dn. Johanni Christophoro Becmano, Doctori & Professori Theologo, Facultatis suæ & totius Viadrinæ Seniori Spectabili, S. P. D. Joachimus Ernestus Bergerus. IV. Viro Admodum Reverendo, D. Joach. Ernest. Bergero, Pastori Berolinensi Fridericopolitano. S. P. D. Joh. Christoph. Becmanus]. In: DE SCRIBENDA HISTORIA BIBLIOTHECÆ REGIÆ BEROLINENSIS Consilium et Occasio, CALAMO EPISTOLOGRAPHICO TRIGÆ VIRORUM expressa. Coronidis loco accedit Epistola denuo recusa CHRISTOPHORI HENDREICHII, De Modo memoratæ BIBLIOTHECÆ INCUNABULIS. Excudi curavit AMBROSIUS HAUDE, Biblpol. Reg. & Soc. Scient. privil. BEROLINI, MDCCXXV. [Berlin 1725] (1a: Hs Ls 503279; 1a: 165591).
- [Brief von Konrad Samuel Schurtzfleisch, Prof. in Wittenberg, 22. Mai 1671. (Estermann, 1992, S. 137)].
- [Brief von Konrad Samuel Schurtzfleisch, 25. Mai 1671. (Estermann, 1992, S. 137)].
- [Brief von Konrad Samuel Schurtzfleisch, 12. Juni 1671. (Estermann, 1992, S. 137)].
- [Brief von Konrad Samuel Schurtzfleisch, 23. Dez. 1682. (Estermann, 1992, S. 137)].
- [Brief von Konrad Samuel Schurtzfleisch, Wittenberg 1701. (Estermann, 1992, S. 137)].
- [Brief von Konrad Samuel Schurtzfleisch, Wittenberg, 17. Febr. 1708. (Estermann, 1992, S. 137)].
- [Brief von Christian Colhard, Inspektor in Müncheberg/Mark, Münchberg, 9. März 1711. (Estermann, 1992, S. 137)].

Nachlaß

- GStA Rep. 92: Nachlaß Beckmann [Findbuch: Verzeichniss des Beckmannschen handschriftlichen Nachlasses: I. Generalia; II. Saecularia; III. Ecclesiastica; IV. Diplomatica; V. Topographica: A Altmark; B Prignitz; C Mittelmark; D Neumark; E Uckermark].
- GStA Rep. 92: Nachlaß Beckmann I. Generalia, Nr. 1: Bibliotheca marchica; Catalogus typographorum marchicorum (Bl. 16v–26r).
- Gymn. Joachimic. [Notizen zum Joachimsthalischen Gymnasium, zu Rektoren, Lehrern, Kantoren, Alumni; Lektionskatalogen: Wulstorph, E.; Vechner, G.; Mülner, B.; Zieselmeier, F.; Kunsch v. Breitenwald, J.; Elsner, Jac.; Quellmaltz, Mart.; Havemann, Joh.]. (Bl. 28v–29r).
- Jungfer Annen Catharinen von Götzen Leben [geb. 1652, Tochter des Obristen Jobst Friedrich von Götzen und Maria von Klitzing]. Bl. 30v–32v).
- Catalogus Typographorum Marchicorum [u. a.: 1505 Francof. ad Oder libros impressit ...; 1510: Johannes Hanau; 1540: Berolini – Michael Heintzke; 1546: Francof. – Nic. Wolrabus; 1550: Francof. – Joh. Eichorn; 1581: Berol. – Nic. Voltz; 1588: Francof. – Andr. Eichorn; 1592: Francof. – Nicol. Voltz; 1599: Berol. – Christoph Runge; 1614: Berol. – Georg Runge; 1640: Berol. – Georg Runge Witwe; 1652: Berol. – Christoph Runge; 1664: Francof. – Andreas Becmann; 1665: Brandenburg – Matth. Müller; 1670: Küstrin – Matth. Müller; 1672 Stendal – Andreas Güssow; 1677: Stendal – Freytag; 1679: Brandenburg – Ernst Fried. Gernmann; 1681: Francof. – Christoph Zeitler, Joh. Coepselius, Friedr. Eichorn]. (Bl. 32r–33r).
- GStA Rep. 92: Nachlaß Beckmann I. Generalia, Nr. 2: Verzeichnis von alten Märkischen Autoren: Achatius de Brandeb.; Valens Acidalius; Val. Arithmaeus; Henn. Arnisaeus; Chph. Albinus, Med. D.; Bernh. Albinus; Joach. Betkius; M. Otto Bötticher, Past. Falkenb.; Paul Bredekow, Rektor Ruppin, Joh. Brunnemann mit Hinweis auf G. P. Schultze: Cl. March. diss.; Joach. Decherus; I. Schockius; M. Weise d. J. u. a. [79 Bl.; nach Namen alphabet. sortiert, kurze bibliogr. Angaben zu Personen der märk. Geschichte, offenbar nur begonnen und dann liegengelassen, da Einträge sehr spärlich sind].
- GStA Rep. 92: Nachlaß Beckmann II. Saecularia, Nr. 1: Kurze Vorstellung des Kurfürstl. Brandenburgischen Hauses und seiner Geschichte bis zum Tode des ersten Königs von Preußen. [91 Bl.]: Bl. 42r–44r: Johannes Sigmundus; Bl. 44v–45r: Georgius Wilhelmus; Bl. 45r–52v: Fried. Wilhelmus Magnus; Bl. 52v–57r: Fridericus III. Sapiens erster König in Preußen; Bl. 58v–91r: Von dem Titul König in Preußen [sowie Titel für andere brdbg. Länder und Herrschaften].

- GStA Rep. 92: Nachlaß Beckmann II. Saecularia, Nr. 2: Sammlung für die Geschichte der Kurfürsten von Brandenburg. (intus: Recess vom 26. Juli 1653): Bl. 4: Geburt Fr. Wilhelms, 6. Febr. 1620, erste Lehrer Joh. v. d. Borck und Leuchtmar; Bl. 5v–65v: Chf. Fr. Wilhelm Recess von 1653; Bl. 66v: EXTRACT des Von der Fürstl. Herrschafft Ertheilten Resolution der Ritter Undt Landschafft, Auch der Städte Gravamina. [Signatum: Poßtamb den 6. Novembri Anno 1652]; Bl. 67v–68v: Schreiben von Johann Fürst zu Anhalt, Zerst, 1. Juni A. 1653; Bl. 68r: Schreiben von Johann Fürst zu Anhalt, 20. Maji Anno 1653; Bl. 72ff.: Genealogia [u. a. zu den brdgb. Landesteilen Prignitz, Altmark etc.]; Bl. 87ff.: Woldemarus [Auszüge aus verschiedenen Chroniken]; Bl. 111ff.: Anhalt [Albrecht der Bär, 112v/r]; Bl. 150ff.: Das IV. Capitels Von ALBERTO URSO und Deßen Gemahlin ...; Bl. 210 Vitae Elector [211: Kf. Friedr. I.; Bl. 212–217: Fridericus III., Burggravius Noribergensis, gest. 14. Aug. 1297 (Aufbau der Notizen: I. Nativitas; II. Nomen; III. Conjugium; IV. Res Gesta; V. Incrementa; VI. Pacta; VII. Mors). [Bl. 218v–224r: Fridericus IV., gest. 20. Mai 1332; Bl. 247v–258v: Fridericus II. Elector; Bl. 259v: Albertus III. Elector, geb. 1414; Bl. 275v: Joachimus II.; Bl. 288v: Johannes Georgius; Bl. 305: Joachimus Fridericus; Bl. 311v: Johannes Sigismund; Bl. 319: Hinweis auf Leichenpredigt von B. Stosch auf Anna Sophia Hzn. zu Braunschweig (12. März 1598–19. Dez. 1659, begraben Sept. 1660); Bl. 326: Georgius Wilhelmus; Bl. 333v: Der Clevische Successions Streit]; Bl. 448: Incrementa Domus regiae Brandenb. Zwanzigii.; Bl. 449v: Incrementa Domus ... König Fridericus dediziret ... Zach. Zwanzigk. (insges. bis Blatt 473r; enth. zu geringen Teilen auch Stücke aus dem Nachlaß von B. L. Beckmann)].
- GStA Rep. 92: Nachlaß Beckmann II. Saecularia, Nr. 3: Geschichte des Kurhauses Brandenburg vom Jahre 1672. (Fragment) und Sammlung von Relationen und Resolutionen über die Rangverhältnisse der kurbrandenburgischen Gesandten den ausländischen gegenüber bei Gelegenheit der Friedensverhandlungen zu Nymwegen 1676–1677.
- GStA Rep. 92: Nachlaß Beckmann II. Saecularia, Nr. 4: Sammlung von Nachrichten über das ältere Münzwesen der Mark Brandenburg.
- GStA Rep. 92: Nachlaß Beckmann II. Saecularia, Nr. 5: Nachrichten über das Wappen des kurbrandenb. und kgl.-preuß. Staates.
- GStA Rep. 92: Nachlaß Beckmann II. Saecularia, Nr. 7: Abhandlungen und Sammlungen zur Geschichte des Adels in der Mark Brandenburg und in Pommern, in Specie der Familien von Alvensleben, Blankensee, Borck, Bredow, Lenz, Maltzan, Schulenburg, Bismarck u. a. m. (384 Bl.): Bl. 33ff.: Unvorgreifliche Gedancken Vom Alt Pommerischen Adel und deßselbigen Ursprunge ob er Deutsch oder Wendisch ? ...; Bl. 99ff.: betr. von Alvensleben; Bl. 130: Stammtafel von Blankensee; Bl. 131: Stammbaum von Borck (Druck); Bl. 152ff.: betr. von Bredow; Bl. 180ff.: betr. von Flemming; Bl. 193ff.: betr. von Geuden; Bl. 210: betr. von Lenz; Bl. 237: betr. Fr. Pruckmann; Bl. 259ff.: betr. von der Schulenburg; Bl. 344v/r: Schreiben von der Schulenburg an Beckmann, 22. Oct. 1708; Bl. 347v–348r: Schreiben von der Schulenburg an Beckmann, Mai 1709; Bl. 351ff.: betr. von Schlabrendorff; Bl. 354: betr. von Rottenburg.
- GStA Rep. 92: Nachlaß Beckmann II. Saecularia, Nr. 8: Sammlung von Nachrichten über Handel und Wandel in Specie über Fabrikation der Wolle und Handel mit derselben.
- GStA Rep. 92: Nachlaß Beckmann II. Saecularia, Nr. 9: Nachrichten über Salzquellen ... sowie über Gesundbrunnen.
- GStA Rep. 92: Nachlaß Beckmann III. Ecclesiastica, Nr. 3: Sammlung von Nachrichten und Documenten zur Kirchengeschichte der Mark Brandenburg: Bl. 4v–7v: Bericht des Kanzlers Pruckmann, 18. Dez. 1613 [Abraham von Dohna; Ulrich Pistoris, Christian von Bellin]; Bl. 12v–21v: Stellungnahmen d. Statthalter und Räte, 21. Febr. 1614; Bl. 22v–24r: Stellungnahme der Prälaten, Ritterschaft und Landstände, 8. Dez. 1613; Bl. 25v–29v: Protokoll wegen Religionssachen, 14. April 1615; Bl. 30v–40r: Schreiben des Fürsten Joachim Ernst zu Anhalt an Herzog Julius zu Braunschweig, Sept. 1578; Bl. 73f.: betr. Prediger J. Himmelius; Bl. 82ff.: betr. Hoe von Honegg; Bl. 114: Extract etlicher Schreiben so Hans Georg von Ponickau vor dieser Zeit an Doctor Krellen gethan, Aug. 1586; Bl. 134v–174v: COLLOQUIUM HALLENSE D. JACOBS ANDREAE, DR. SELNECCERI mit LUCAS MAJO (May), 11. Sept. 1577; Bl. 179v–185v: Conference Louis XIII. (1610–1629); Bl. 190v: Mandatum Sacri Imperatoris et regis Hungaria Leopolda, 15. Okt. 1671; Bl. 196v: EXTRACTUM EX Confoederatione Generali Varsaviae inter Dissidentes in Religione. 1573; Bl. 259ff.: Böhmisches Gemeine; Bl. 271v–282r: Extract aus Seb. Edzardis lästerl. Anschuldigungen 1702. »Außführlicher Beweiß wider Dr. Krakewitz, daß die heutige Reformirte Theologie bei ihren Friedens= Worten und Schrifftten lauter Verfolgungs=gedancken wider uns gebrauchet« (krit.-komment. Auszüge aus dem Werk); Bl. 279–282r: Edzardi De Causis unionis a Calvinianis, darin S. 77 Angriff auf Stosch und Bergius; Bl. 287: S. Strimesius zur Konkordienformel; Bl. 315: Schreiben von E. v. Danckelmann,

17. Nov. 1694; Bl. 344a: Acta Edzardia cum Responso Facultatis [Univ. Francof.], 1. Aug. 1707; Bl. 347ff.: Edzardi in Diss. de coena contra Spenerum (krit. Auszug aus seinen Thesen), unterz. Dekan, Senior und säm. Prof. theol. der Univ. Frankfurt/O., 26. Jan. 1705; Bl. 349: Kritisches zu Edzardis Schriften De Causis unionis; De coena dominis; Animadversiones ad Joh. Fabricius; De Pelagianismo Calvinianorum (Edzardi habe »Die gantze Reformirte Kirche unzählliche mahl gar lästerlich tractiret« mit Beispielen); Bl. 353: Beckmann zu Edzardi, 21. Juli 1707, auch bezüglich der Verteidigungsschrift von Strimesius; Bl. 354: Schreiben der Univ. Frankfurt/O. an den Kg., betr. Edzardi, 12. Okt. 1707; Bl. 355–356r: Schreiben von S. Stryk an Gevatter [Beckmann?]. Halle, 28. April 1710, betr. Edzardi; Bl. 357: Schreiben des Kg. an den Residenten Burchard in Hamburg, Cölln, 28. Nov. 1707, betr. Edzardis Schmah-Schriften wider die reform. Kirche, weiteres Schreiben mit gleichem Datum angehängt; Bl. 359v: Schreiben von S. Strimesius an Gevatter, o. D., betr. Edzardi; Bl. 360v–361r: Schreiben der Univ. Frankfurt/O. an den Kg., Frankfurt/O., 6. März 1705, betr. Edzardi; Bl. 373r: Beckmanns Notizen zu Edzardi; Bl. 373a [Aufschrift]: Colloquium in Consistorio zwischen dem Oberhofprediger Stoschio und L. Helwig; Bl. 374v–379v, Bl. 380v–383r: Colloquium Thoruniense (Aufz. von Beckmanns Hand); Bl. 384v–387v: Magistrat von Berlin, Bericht an Kf. Friedrich Wilhelm, 29. April 1665, unterz.: Lilius, Reinhardt, Lubath, Gerhardt, Sam. Lorenz und Jacob Helwig (Abschr. von Beckmann); Bl. 388ff.: Revers der Inspektoren und Pastoren, 8. Sept. 1664; Bl. 394ff.: betr. Propst Lilius, 3. Jan. 1666, u. a. zu Paul Gerhardt; Bl. 399: kfl. Reskript vom 14. Dez. 1666; Bl. 400: Revers, welcher im Geheimen Rat den Inspektoren vorgelegt wird, o. D. [um 1666]; Bl. 401: Copie des Rescripts so Churf. Durchl. zu Brandenb. ... an Consistorium zu Cölln 3. Juni 1667 abgehen lassen; Bl. 402: Schreiben der Stände an den Herrn von Schwerin in puncto der Reverse, 17. April 1667; Bl. 412ff.: Acta mit Samuel Lorentz, 1668; Bl. 417ff.: betr. Propst A. Müller, 10. März 1668; auch zu M. Lubath, Sam. Lorentz, Jac. Helwig; Bl. 418v: Schreiben von Andreas Müller an den Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg, o. O. u. D.; Bl. 426: betr. Sam. Lorentz, 3. Juli 1665; Bl. 430v–431r: Schreiben des Nürnberger Ministeriums, 10. Dez. 1664; Bl. 432ff.: Helmstädt. Responsa, 19. Nov. 1664, auch Stellungnahme des Hamburg. Ministeriums, 14. Dez. 1664; Bl. 441ff.: Ex Responso Wittebergensi, 19. Nov. 1664 (von Beckmanns Hand); Bl. 443v–451r: Aus dem Wittenb. Responsum, 19. Nov. 1664; Bl. 451: [Aufschrift]: Acta wegen der Reversen der Stände, 1665–1668; Bl. 452: Synodii zu Dordrecht; Bl. 453ff.: Johannis Bergii Erstes Schreiben, auch Kanzler Friedrich Prukmann, d. 29. Nov. 1618; weitere Schreiben von Bergius, 7. Dez. 1618, Schreiben von Gregor Franck; Bl. 463v: Generalstaaten Schreiben an Kf. Johann Sigismund [Extrakt]; Extrakt aus Pelargius Schreiben v. 22. Okt. 1618; Bl. 464v–465v: Schreiben d. Kf. Johann Sigismund an die Reg. in Küstrin, 12. Dez. 1613; Bl. 468: Tumult Ao. 1613; Bl. 470: betr. Martin Benckendorff, Dav. Origanus, Chr. Pelargus, F. Prukmann; Bl. 472: Schreiben von Martin Füssel u. Carl Sachse, 8. April 1615; Bl. 473: Kfl. Proposition wegen des Tumults, 3. April 1615, 14. April 1615; Bl. 481: Revers wegen des Tumults, 19. April 1615; Bl. 513: Kf. Johann Sigismund Rescript an den Rat zu Cölln, 6. April 1615; Bl. 516v–518r: lat. Schreiben von Martin Füssel, 21. April 1615; Bl. 519v–524v: Propositio. So durch den von Knesebeck an den hiesigen Theologis gethan, nochmals dem Hrn. Bergio übergeben ...; Bl. 524r: Excerpte aus Hrn. Apelius Responso, 19. Okt. 1631; Bl. 525: Excerpte aus Hrn. Joachimi Mencilii Responso; Bl. 526a: [Aufschrift]: Acta mit Christoph Rojas von Spinola Bischof von Tina; Bl. 527v: Inhaltsverz., u. a. Nr. 16: Eliae Grebenitz Judicium de modo Protestantis et Romanos conciliandi; Nr. 17: Ejusd. Apologia pro Judicio suo de Concil. Protest. cum Pontificis; Nr. 18: Ej. Replica ad Excerpt. Episcopi Tinensium; Bl. 530v: Schreiben von B. Stosch an den Kf., 27. Juni 1682; Bl. 534v: betr. Bergius (?) Traktat Concordia Christiana; Bl. 535: betr. von Schmettau; Bl. 545: betr. B. Stosch, 6. Okt. 1682; Bl. 547v–548r: [Überschrift von Beckmann: Eliae Grebenitz Budissin de modo Protestantis et Romanos conciliandis]; Bl. 554–558: Eliae Grebenitz in Univers. Eccles. Brand. Facult. Theol. Senioris Replica ad Excerpt. Reverendissimi atque Illustrissimi Domini Domini Christophori Marchionis de Spinola Tinensium Episcopi etc. etc.; Bl. 559–606: [Aufschrift]: Nachrichtlicher Entwurf der Vornehmsten Haupt differentien zwischen denen Reformirten und ... Römischen Religionsverwandten, ... 1663. [Katalog, der alle Gegensätze auflistet und abhandelt]; Bl. 607: Die Symbola, welche die Reformirten in allen ihren Punctis et Clausulis approbiren und genehm halten, ... [u. a. Symbolum Apostolicum; Nicenum Ao. 324; Athenasio A. 333; Ephesium Ao. 434; Chaldedonense Ao. 454]; Bl. 616a: [Aufschrift]: Acta mit Duraeo [J. Duraeus] 1668; Bl. 620v: Extrakt aus einem lat. Schreiben von J. Bergius an Duraeus, Cölln 27. Okt. 1655; Bl. 621v–624v: Schreiben von B. Stosch, Kunsch v. Breitenwald und H. v. Schmettau; Bl. 629r–631r: Beckmann zu Verhandlungen zwischen J. Bergius und J. Duraeus; Bl. 631a: [Aufschrift]: Barons Skytten Universitatis Scientiarum; Bl. 623v–634r: Notizen von Beckmann zu Skyttes Universitätsplan; Bl. 639: Schreiben von S. Pomarius an den Kf., o. D. (um 1659); Bl. 647: betr. S. Pomarius, 16. April 1659; Bl. 649: Schreiben von B. Ursinus, o. D.; Bl. 661v–662r: Acta Stoschia-

na bezügl. Lit. T; Bl. 666: Acta Stoschiana bezügl. Lit. X [Stosch, Friedrich Wilhelm]; Bl. 679ff.: Acta Stoschiana bezüglich Lit. U. [Stosch, Friedrich Wilhelm; Pufendorf, S. v.; Spener, Ph. J., zu Concordia rationis et fidei, 1694]; Bl. 704ff.: Kirchensachen, B. Stosch, 1662; Bl. 756: Confessio Elect. Brand.; Bl. 766v–771r: Excerpta aus einem Schreiben von der Märckischen Reformation unter Johanne Sigismundo biß 1680 welches auff der Kgl. Bibliothek befindlich; Bl. 773v/r: Colloquium J. Bergius mit Joachim Stegmann, Pfarrer zu Fahrland in puncto Socinianismo A. 1626; 8. Mai; Bl. 774ff.: Consistorii Rescript zu M. Hier. Brunnemann, Propsten Cölln und M. Petrus Vehr, Pfarrern zu S. Marien in Berlin, 1. Mai 1626 [zu Religionsgesprächen in der Festung Spandau mit Bergius]; Bl. 805ff.: Summarischer Bericht von der Märckischen Reformirten; Bl. 798: Joachim Stegmann, 10. Juni 1626; Bl. 799v–804r: Ein Compendium Theologia ... Herr B. Stoschius Churfl. ältesten Hofpredigers und Consistorial Raht alhier so im 82. Jahr ... verstorben in seiner Bibel Mit eigener Hand geschrieben davon der H. Geh. Raht Scultetus mir diese Copia machen lassen zu Berlin d. 7. Martii 1694; Bl. 807: betr. B. Stosch; Bl. 810: betr. S. Pomarius; Bl. 820: Kanzler Prukmanns Bericht wegen Tumult zu Cottbus, 23. Juni 1621; Bl. 827: [Aufschrift]: Einiger zur Kirchen Reformation der Mark Brandenburg in des Kf. Joachim I. und II. Zeiten gehöriger Schrifften und Nachrichten; ib. Johann Georgs und Joachim Friedrichs Zeiten; Bl. 831ff.: betr. Ursinus und S. Pomarius [1659]; Bl. 851v: Schreiben von G. C. Bergius an Beckmann, Berlin 6./16. Juni 1690. [Autogr.]; Bl. 852v/r: Schreiben mit Siegel von Chr. Thomasius an Beckmann, Leipzig, Febr. 1690 [Antwort auf Beckmanns Schreiben v. 3. Febr.]; Bl. 853v–854v: Schreiben mit Siegel von Chr. Thomasius an Beckmann; Leipzig 22. Febr. 1690; Bl. 861–864: 4 Schreiben: Absender nicht identifiziert (Sturm ?), u. a. vom 30. Jan. 1690; Bl. 866: betr. Daniel Bernhard von Dankelmann, 1690; Bl. 889: Schreiben von M. J. C. Luddecus, Pfarrer und Inspector an den Kf., Frankfurt/O., 3. Sept. 1680 [zu Fragen der Visitation und Katechismus-Prüfung; Vermerk, daß Schreiben auf kfl. Befehl an das Konsistorium weitergegeben wurde, 19. Sept. 1680]; Bl. 895ff.: Heyliges Nachsinnen auß der Heil. Schrifft Von der Großen Herde des Ertzhirten Jesu Christi; Bl. 927: betr. Visitation 1633; Bl. 962ff.: betr. Hier. Brunnemann; Bl. 987ff.: Kirchensachen 1610–1617; Bl. 1019a: [Aufschrift]: Unionssachen; Bl. 1029v: S. Strimesius; Bl. 1041: Unio Protestant; Bl. 1064v: Tumult in Stendal, 22. Okt. 1614; Bl. 1096: betr. S. Gediccus.

GStA Rep. 92: Nachlaß Beckmann III. Ecclesiastica, Nr. 4: Sammlung für die Geschichte der reform. Kirche in der Mark Brandenburg; Bl. 2v–6r: [Verzeichnis der Kirchen, Inspektionen und Prediger], u. a.: Berliner Schloß- und Dohm-Kirchen (Hofprediger Jablonsky, Steinberg, Noltenius, Stubenrauch, Warendorff); Parochialkirche (Kluck; Elsnier); Friedr.-Werdersche-Kirche (Bernhard, Cramer); Friedrichstadtkirche (Oelrich, Knauth); Friedrichs-Hospital (Pistorius); Frankfurt/O. (Hofprediger Siegel, Jablonsky); Stendal (Warendorff); Treustädt (Holtzhalb); Zehlendorf und Zühlsdorf (Heintzius); Halberstadt (Hofprediger Sandrart); Aschersleben (Ihring); Minden und Petershagen (Hofprediger Pförtner); Bielefeld (Hofprediger Sagittarius); Inspektionen: Potsdam (Hofprediger Cochius und Wilmsen); Oranienburg (Hofprediger Holtzfuß); Köpenick (Hofprediger Stumph); Neustadt Eberswalde (Gotschalck); Prentzlow (Mutzelius); Lindenberg (Grauer); Cüstrin (Hofprediger Posthius, Gericke); Soldin (Vigilantius); Crossen (Hofprediger Wesenfeld); Drossen (Achenbach); Züllichau (Scholtz); Stolpe (Hofprediger Claessen); Halle (Hofprediger Scharde und Pauli); Pasewalk (Rindfleisch) [um 1741 ?]; Bl. 7v [Verzeichnis der Immediat-Kirchen in den kgl.-preuß. Ländern] listet 12 Kirchen auf, u. a. Berlin mit Schloß- und Parochialkirche, Friedrichswerdersche Kirche, Frankfurt/O., Stendal, Halberstadt, Minden; Bl. 9v–15v: [Reformationshist. ao. 1687ff.] u. a. Nachrichten zur franz. Kirche; Predigt von Brunsenius am 25. Nov. 1687 über Jes. LXII, 11.; Antrittspredigt am 27. Nov., und am 11. hielt er mit 39 Kommunikanten die Kommunion; betr. B. Ursinus (1694); betr. Ferdinand Stapf aus Berlin (1720); betr. Joh. Warendorff, ältester Sohn des Hofpredigers, vorher Prediger Stendal, 1738 nach Berlin berufen; betr. Karl August Steinberg aus Altandsberg, Sohn des Hofpredigers; Franz. Prediger: Jean de la Placette, geb. 1639, seit 1660 Prediger Nay/Bearn, kam 1685 in die Mark und ging später nach Kopenhagen; betr. Jacques Valentin, später Prediger Magdeburg; A. Des Vignoles kam 1703 aus Brandenburg nach Berlin; Olivier Favin 1693–1698; Lugandi 1698 in Berlin, ging 1701 nach Prenzlau; Sebastian Balgecourt (Balin-court), ehemaliger Benediktiner, 1701 in Berlin; Bl. 19v–20v: betr. Franz. Kirche in Potsdam [1723–1741; offenbar Teile eines Kapitels unter d. Titel: Die Abtheilung von der Franz. Kirche]; Bl. 21v–24: betr. Franz. Kirche Frankfurt/O [1686–1744] u. a.: erster Prediger Francois Bancelin 1686, kehrte 1690 nach Berlin zurück, Jean Causse aus Montpellier; Theodore Cabrit, Jean Bouyer, Moysse Auveillon; Jean Causse wurde am 1688 von Ancillon, Gauthier, D'Artis und Abbadie odiniert (Bl. 22r), 1698 wurde er Prof. extraord. an der Viadrina; Alexandre Coulez; David Vincent; Ezechiel Causse; Bl. 31ff.: weitere Orte mit franz. Predigern: Bernau, Ruppın und Eberswalde: reform. Gottesdienst von H. Schmettau in Ruppın am 18. April 1692 eingeführt; auch Brunsenius und Sturm predigten hier; Bl. 34v/r: Verzeichnis von Predigern; Bl. 38r: Verzeichnis der Prediger Eberswalde, u. a. Joh. Chr.

Gerlach, seit 1693, Joh. Georg Colerus, Melchior Zwick seit 1711 (gest. 1713), Conrad Wurtz; Bl. 39v: H. D. Hendreich, der alß Prediger in Potsdam gestanden, wurde am 20. Aug. 1722 Prof. an der Viadrina; Bl. 44v: [Einiger zur den Reformirten in Preußen gehörigen Nachrichten]; Bl. 45v: Preußischen Regiments- und Hofgerichtsräthe bedencken in causa Hrn. Friedrich Erbtruchsäßen in puncto Religionis (9. Jan. 1619); darin u. a.: Bl. 48v/r, 49v: Vertrag zwischen Herrn Friedrichen des Heyl.-Röm. Reichs Erbtruchseßen Freyherrns zu Waltburg Und Herrn Hanß Truchseßen zu Watzhausen (?), Wie auch Otto von der Gröben in causa Religionis ex injuriarum (5. mart. 1619); Bl. 69v: [Hildburghausische Reformirte Kirche]; Bl. 137v–139v: [Anmerckungen deßen, was sich mit dehnen von der Reformirten Religion in Fürst. Preußen zugetragen habe (1567–1655)]; Bl. 150–159: [Religions Articul, welche des den Hrn. Pastorib., so im Samländischen Consistorio zu Königsberg sitzen, ... (1612ff.)]; Bl. 172v bis Ende: [Sammlung für die Geschichte der reformirten Kirchen in der Mark Brandenburg].

GStA Rep. 92: Nachlaß Beckmann III. Ecclesiastica, Nr. 5: Nachrichten von der französ. und anderen Kirchengemeinden in der Mark.

GStA Rep. 92: Nachlaß Beckmann III. Ecclesiastica, Nr. 11: Geschichte des Joachimsthalschen Gymnasiums (681 Bl., mit Inhaltsverz., überwiegend von B. L. Beckmann); Bl. 28: Fr. Muzelius; Carol Burmann (Bumann), jeweils Kupferporträts; Bl. 38: Bestallung für C. H. Barkhausen, 1708; Bl. 41f.: Schreiben von C. H. Barckhausen an Rektor, o. D.; Bl. 43: Memorial von Johann Havemann an den Schulrat; Bl. 57ff.: Tabularisches Verzeichnis der Stellen am Gymnasium nach Jahren; u. a. 1707 waren Beckmann und Jablonski Visitatoren, Rektor war Volckmann; Bl. 64ff.: Nachrichten von dem kgl. Joachimsthalschen Gymnasium (Aufsatz); Bl. 251ff.: Schulordnung etc.; Bl. 362ff.: Direktoren Carol Burmann, S. Dresemius; Fried. Schindler; E. Wulstorp; Joh. Vorstius; J. G. Wilhelm (mit Lektionskatalog); G. Vechner (mit Lektionskatalog), Paul Volckmann, Jac. Elsner; Bl. 397ff.: Konkurrenten (u. a. Melleman; Meierotto; Muzelius); Bl. 411: Subrektoren; Bl. 416: Philipp Naudé jun.; Bl. 418ff.: Subkonkurrenten (Caspar Böher; Gottl. Petraeus); Bl. 459ff.: Excerpta S. Geddicus (1608); Bl. 483: Stiftungsbrief, Jubiläen.

GStA Rep. 92: Nachlaß Beckmann IV. Diplomatica.

GStA Rep. 92: Nachlaß Beckmann V. Topographica, C. 11: Universität Frankfurt/O.

Actenstück Fach 90 Nr. 4 der alten Mag.=Registratur über die von 1711 ab dem Märkischen Chronisten Dr. Beckmann zu Frankfurt a. d. O. und anderen Geschichtsforschern vom Magistrate über Bernau erteilten Nachrichten. (vgl. Bernauer Stadt-Chronik. Nach amtlichen und anderen sicheren Quellen bearbeitet von August Wernicke, Stadtverordneten=Vorsteher und Kirchenältester. 1894, S. IV).

[Notizen zur Biographie von Johann Christoph Beckmann; Bemerkungen zu B.s. »Historie von Anhalt«; Conspectus Scriptorum Becmanni (ab 1664); Anecdota etc.]. [Ms.; 2^o] (14: b 41).

Ad celeberrimum THEOLOGUM et Polyhistorum DN. IOANNEM CHRISTOPHORUM BECMANNUM ... (1a: Autographen und Nachlässe, Nachlaß Oelrich, Nr. 708, 7, p. 451–452; vgl. Döhn, 1990, S. 162).

Auszug aus einem Manuskript (?) von Johann Christoph Beckmann. [30 Bl.; darin: »Kurtze Anmerckungen von den Wappen« und »Anmerckungen von den Vornehmsten Ritterorden ietziger Zeiten«] (1a: Autographen und Nachlässe, Nachlaß Oelrich, Nr. 704, 2; vgl. Döhn, 1990, S. 160).

Verbesserungen und Zusätze zu der Beckmann-Dithmarschen Beschreibung des Ritterlichen Johanniter-Ordens. [Verf. nicht genannt] (1a: Autographen und Nachlässe, Nachlaß Oelrich, Nr. 125, 2; vgl. Döhn, 1990, S. 22).

Catalogus bibliothecae D. Becman. Frankfurt an der Oder 1718. (Loh, 1995, S. 159: kein Standort ermittelt; Quelle: Neue Zeitungen von Gelehrten Sachen 1718, S. 436).

Literatur

Wohlgemeinte Zeilen/ Durch welche/ Als Dem HochEhrwürdigen/ Großachtbaren und Hochgelahrten Hrn. Johann Christoph Becman/ SS. Theol. D. und Historiar. Prof. Publ. Ordinario, Die Professio POLITICA Von Ihr. Churfl. Durchl. zu Branden. Gnädigst aufgetragen wurde/ Ihre geringe Abend=Music recommendieren wolten Seiner Excellenz sämtliche Tischgesellschaft. In Franckfurt an der Oder/ Gedruckt bey Christoph Zeitlern/ 1681. [4^o] (14: Coll. diss. B. 129, 28); MASIUS, Hector Gottfried: Interesse principum circa religionem evangelicam. Kopenhagen 1687; MASIUS, Hector Gottfried: Treues Luthertum, entgegengesetzt der Schule Calvini, nebst einem absonderlichen Anhang von einem Specimine Errorum Becmannianorum. Kopenhagen 1690; MASIUS, Hector Gottfried: M. D. E. P. Vernunft= und Gewissens= Fragen An Hr. Johan Christopher Becman, zu Beantwortung seiner Glossen/ über D. Masii Erinnerungs= Schreiben an Ihn/ Wodurch der Leser kürztlich und gründlich sehen kan/ Wie sehr gröblich ge-

dachter Becman sich gegen die Warheit gesetzt/ und seiner hitzigen Feder gegen alle Christliche Bescheidenheit den Lauff gelassen/ Sampt einem curieusen Anhang; Des berühmten Reformirten Theologen Hr. Jurieu, Offenherziges Geständnis/ Woraus erhellet/ das D. Masius der Reformirten Lehrer Sentiments besser alß Becman verstanden habe. Gedruckt im Jahr 1691. [4°] (14: Theol. ev. pol. 359); MASIUS, Hector Gottfried: Unverzögert Generale=Wiederlegung Des Fernern Berichts/ Welchen Joh. Christoph Becman unter dem Nahmen Huberti Mosani gegen MASII Treues Lutherthumb heraus gegeben/ Als ein Prodromus der Specialen Wiederlegung/ bestehend in dreyen Theilen/ Als/ I. Eine Beantwortung der nichtigen Exceptionen des Mosani. II. Eine Rettung des theuren Lutheri und anderer Lutherischen Lehrer. III. Eine fernere Überweisung dessen/ was die Lutheraner und in Specie Masius in dieser Controversie behauptet/ unter dem Titul: Pietas Calviniana erga Summum Magistratum. entworfen Von M. D. E. P. P. Copenhagen/ Gedruckt im Jahr 1691. [4°] (14: Theol. ev. pol. 359); MASIUS, Hector Gottfried: Das Gründlich Verthädigte Treue Lutherthumb/ Entgegen gesetzt Der Hohen Schule Calvini/ Jn einer Specialen Wiederlegung des Becmannischen Fernern Berichts/ von der Reformirten Lehre/ Von der Weltlichen Obrigkeit/ Der Wahrheit zu Steuer und zur Rettung des Sel. Lutheri und andrer Lutherischen Lehrer/ Sampt Der Theologischen Facultät in Copenhagen Gewissenhaften Judicio von dieser Sache. Zum Druck befördert von M. D. E. P. P. COPENHAGEN/ Jn Verlegung Johan Jost Erythropil/ 1691. [4°] (14: Theol. ev. pol. 359); MASIUS, Hector Gottfried: M. D. E. P. P. Erinnerungs=Schreiben An HUBERT MOSANUM Wie er die Sache angreifen müsse/ wo er Doct: Masij Treues Lutherthumb beantworten wolle. Sampt HUBERTI MOSANI Antwort. Franckfurt an der Oder/ im Jahr 1691. [4°] (14: Theol. ev. pol. 359); MASIUS, Hector Gottfried: PALINODIÆ BECMANNIANÆ SPECIMEN, Oder Abgenöthigter Wiederuff/ Welchen Johan Christopffer Becman/ Jn seiner Abfertigungs=Schriff/ zwar zum Theil indirectè gethan/ Aber Rechtens wegen directè thun solte/ Jn Beantwortung seiner Abfertigung/ Kürztlich gezeiget/ und Durch eine dreyfache Liste/ Aller redlichen Reformirten Urtheil übergeben Von M. D. E. P. P. Copenhagen/ Gedruckt bey Ihr. Königl. Hoh. Bucht. Joachim Schmedtgen. 1692. [4°] (14: Theol. ev. pol. 359); MONTANUS, Andreas: A. Montani Send=Schreiben an N. N. von deß Hn. Masii und Huberti Mosani Streit=Schriften uber der Frage: Was die weltliche Obrigkeit für Interesse bey der evangelischen Religion habe? [Wetzlar] 1691; Bessere Nachricht Von des Berühmten Frantzösischen Theologi Herrn JURIEU Meinung/ Die Lehre der Reformirten Von der Hohen Obrigkeit betreffend/ Zu Ablehnung Einer kurzen Schriff/ Welche vor wenig Tagen unter dem Nahmen AVIS SINCERE, wider Denselben und HUB. MOSANUM, in Faveur des Herrn Masii, im Deutsch=Französischen hervorgekommen/ durch Einen Freund des Hn. Jurieu. Franckfurt an der Oder/ Zu finden bey Jeremias Schreyen/ im Jahr 1692. [4°] (14: Theol. ev. pol. 359); Schreiben Eines Freundes aus Holstein An Seinen Freund/ Jtzo in Franckfurt an der Oder Studierend. Die Controverse betreffend/ die D. Masius mit D. Beckmann hat. Ob Vornehme Reformirte Lehrer den Unterthanen die Gegenwehr verstatten/ und Aufführische Lehren hegen. Gedruckt/ Im Jahr 1692. [4°] (14: Theol. ev. pol. 359); Antwort Eines zu Franckfurt an der Oder Studirenden An Seinen Freund in Holstein/ Auff dessen Schreiben Die von Hn. D. MASIO den Reformirten movirte Controversie betreffend. Ingleichen Eine kurze Antwort Auf D. MASII Vernunft und Gewissens=Fragen. Gedruckt im Jahr 1691. [4°] (14: Theol. ev. pol. 359); Ubelgegründete Fürstellung Der von Hn. Christiano Knauten/ Med. D. vorgegebener Genealog= und Historischer Irthümer/ So Er in D. Beckmans Historie des Fürstenthums Anhalt Theils in Postponirung der Hoch=Fürstl. Anhalt=Köhtenschen Linie/ theils in den Beschuldigungen seiner Antiquit. Comit. Ballenst. hat finden wollen/ Mit wenigem angezeigt und männiglich zu fernerer Erwegung anheim gegeben. Hierbei eine Erörterung der Frage/ Ob es nöthig/ daß bei Historischer Beschreibung einer Familie man præcis bei der Ordnung der Gebuhr und des Alters bleiben müsse. Zerbst/ in Zimmermanns Buch= Laden zu finden/ 1710. [4°] (3: Xb 160); BERGIUS, Friedrich: ... (hebr.) Oder Die Ruff=Stimme Unsers HERren und Heylandes JESu CHristi/ Zum Eingang Des Großen Jubel=Jahrs Neuen Testaments/ Aus. Joh. 14. 31. In einer Christlichen Gedächtnuß=Predigt/ Alß der Weyland Hoch=wol=würdige/ HochEdle und Hochgelahrte Herr, HERR Johann Christoph Beckmann/ S. S. Theol. Doctor, Hoch= und weit=berühmter Professor Publicus Ordin. wie auch der zu Franckfurt an der Oder so wol Hochlöblichen Universität/ als der Theolog. Facultät Hochansehnlicher Senior, Den 6. Martii An. M. DCC. XVII. nach dem zurückgelegten 50sten Jahr Seines Lehr=Ampts dieses Zeitliche gesegnet, und nachher zu Seiner Ruhe=Stätte gebracht worden, Am Sonntage Cantate desselben Jahres/ bey Volck=reicher Versammlung In der Reformirten Kirche daselbst fürgetragen, und auf Begehren in etwas vermehret, zum Druck gegeben von Friedrich Bergius, Königl. Preuss. Prediger bey der Reformirten Gemeine zu Cüstrin auf dem Kön. Schloß. Cüstrin, druckts Gottfr. Heinichen, und Johann Hübner, Königl. Preuss. Neum. Reg. Buchdr. [1717; 2°] (StA Frankfurt/O., B. IV 246); EPICEDIA quibus MEMORIAM VIRI MAXIME REVERENDI atque EXCELLENTISSIMI DOMINI JOHANNIS CHRISTOPHORI BECMANI, SS. Theol. D. & P. P. Ord. Universitatis pariter ac Facultatis suæ Senioris, D. VI. Martii, Anno MDCCXVII. pie placideque Defuncti ac d. X. Ejusd. Terræ redditu Colendam sibi duxerunt COLLEGÆ, FAUTO-

RES atque AMICI. CUSTRINI, Typis Godofredi Heinichii & Joh. Hübneri, Reg. Regim. Neo March. Typogr. [1717; Beitr.: Jacob Hermann, Rektor; Samuel Strimesius, D.; Bernhard Heinrich Reinhold; Heinr. Simon Plesmann, J. U. D. & Pand. P. P. O.; Joh. G. von Bergen, Med. Doct. Prof. P. O.; Andreas Ottomar Goelicke, Med. P. P. Ord.; Joh. Peter Thiele, J. U. D. P. P. extraord.; Joh. Stephan Dancko, D.; Hieronymus Ungnad, Archi-Diac.; Christian Puhle-
mann; Christian Müller, V. D. M.; M. A. Wessel, Pr. zu S. Spir und Gert.; Johannes Claessen, Reg. Schol. Franc. Rec-
tor; Nicolaus Thumsener, Sch. Frid. Con-R.; Daniel Erdmann Bahn, Cantor; Gottfr. Schneider, Bacc. Superior] (14: Biogr. er. D 15); BERGIUS, Friedrich: Auf Das Bildnüß des Herrn D. Johann Christoph Beckmanns. Fr. B. [1717; 2°] (14: Biogr. er. D 15); WERCKMEISTER, Johann Friedrich: ORATIO PANEGYRICA IN OBITUM DN. JOHANNIS CHRISTOPHORI BECMANI, THEOLOGI, PHILOSOPHI atque HISTORICI, EXCELLENTISSIMI, CELE-
BERRIMI; ET IN ACADEMIA REGIAS FRANCOFURTANA UTRIUSQUE SAPIENTLÆ DIVINÆ ac HV-
MANÆ Per quinquaginta annos, DOCTORIS SOLERTISSIMI, MERITISSIMI, SERVESTÆ DIGNISSIME
NATI, Ad d. 2. Septembris, ANNI M. DC. XLI. Sed FRANCOFURTI PIE ac PLACIDE DENATI, Ad d. VI. Martii,
Anni M. DCC. XVII. Autoritate & jussu Illustris Gymnasii, insimulque Ex piâ Veneratione, erga tam Excellentem,
tamque Celebrem, Filium Anhaltino-Servestanum, Stylum dirigente, JOHANNES FRIDERICO WERCKMEISTE-
RO, Log. & Eloqv. P. P. Concinnata & Scripta; Et ex Cathedrâ Gymnasi publicè dicta, ab Johannes Friderico Werck-
meistero, Jesnitio Anhaltino, Christiani Werckmeisteri, Servestani; Jam Ecclesiæ Micro-Schierstædten Pastoris Filio,
Ad d. XVIII. Junii, Anni M. DCCXVII. Cüstrini, Typis, Godofredi Heinichii & Joh. Hubneri, Reg. Regim. Neo-
March. Typogr. [1717] (14: Biogr. er. D 15); WERCKMEISTER, Johann Friedrich: ILLUSTRIS GYMNASII ANHALTI-
NI, RECTOR ET PROFESSORES PUBLICI, AD Orationem Funebrem Panegyricam, IN OBITUM JOHANNIS
CHRISTOPHORI BECMANI, SERVESTANI ... AB JOHANNE FRIDERICO WERCKMEISTERO, JESNI-
ZENSI. CHRISTIANI WERCKMEISTERI, SERVESTANI, FILIO. AD D. XVIII. JUNII, H. IX. MATUTINA,
... Typis JOHANNIS FRIDERICI ERNESTI, GYMNASII TYPOGRAPHI. (1717) (14: Biogr. er. D 15); [Nachruf
auf Johann Christoph Beckmann]. In: Leipziger gelehrte Zeitung 1717, S. 341; MONVMENTVM BECMAN-
NIANVM HOC EST VITA, FAMA, SCRIPTA ET FVNEBRIA VIRI SVMME REVERENDI ATQVE
EXCELLENTISSIMI IOHANNIS CHRISTOPHORI BECMANNI THEOLOGIAE DOCTORIS In Academia
Viadrina primum Græcæ Lingvæ, post Historiarum, tandem Theologiæ Professoris per annos quinquaginta meritissi-
mi ac celeberrimi In gratiam posteritatis NE MEMORIA TANTI VIRI EXCIDERET RECTVM. FRANCOFVR-
TI AD VIADRV M APVD JOH. GODOFREDVM CONRADI 1719. [4°; enth.: Trauergedicht »Auf das Bildnüß
des Herrn D. Johann Christoph Beckmanns.« von Fr. B. (d. i. Friedrich Bergius)] (1: Ee 710-17, 4); ACTA ERUDITORUM,
Suppl. I, VII, Sect. III, S. 139; JÖCHER, 1751, I, Sp. 903; LENTZ, Samuel: Becmannus enucleatus, suppletus et conti-
nuatus oder historisch-genealogische Fürstellung des Hochfürstlichen Hauses Anhalt Und der davon abstammenden
Marggrafen zu Brandenburg, Herzoge zu Sachsen und Sachsen-Lauenburg. Cöthen; Dessau: Cörnerische Buchh.
1757; HERING: Biogr. Nachrichten von gel. und berühmten Männern, St. VII und VIII. 1796; ERSCH/ GRUBER, 1822,
Sect. I, 8. T., S. 306f.; NDB, 1953, 1, S. 730; Die ungedruckte Beckmannsche Topographie von Angermünde (aus
den Jahren 1712–1760). In: Veröffentlichungen des Uckermärkischen Museums- und Geschichts-Vereins zu Prenz-
lau, Mitteilungen, Bd. VI (1917), H. 3; DELIUS, Hans-Ulrich: Johann Christoph Beckmann's handschriftliche ›Brand-
enburgische Kirchengeschichte‹. In: Jahrbuch für Berlin-Brandenburgische Kirchengeschichte 47 (1972), S. 71–92;
HUNTER, Michael: The Royal Society and its Fellows 1660–1700 the morphology of an early scientific institution.
2. ed. Oxford 1994; GStA Rep 9, Lit. K, Fasc. 11, fol. 89: An sämbtliche Magisträte, Superintendenten Pröbsten und
Predigern in der Chur=Marck daß sie dem Professor Becmann zu Complementirung der historischen Beschreibung
der Chur=Marck Brandenburg, alle Neuigkeiten und Merckwürdigkeiten an Hand geben sollen. BERLIN, Gedruckt,
bey dem königlichen Preußischen Hof=Buchdrucker Christian Albrecht Gäbert. [1740; im Zusammenhang mit dem
Auftrag an Bernhard Ludwig Beckmann, die Märkische Historie zu beenden; datiert 19. Nov. 1740; unterz. von C.
von Brandt; vgl. dazu auch Beckmanns Bericht im Programm des Joachimsthalschen Gymnasiums von 1743).

Porträt

Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Porträtsammlung, Theol. 1m.; Slg. Wadzeck, Bd. 31,1, Nr. 154;
1a: Ms. Boruss. fol. 393, f. 24r.; in: BECKMANN, Johann Christoph: NOTITIA UNIVERSITATIS FRANCO-
FURTANAE, 1707 (1a: 2° Ay 23777).

Bieck (Biccus), Christian

* um 1646 Leipzig

† 15. Jan. 1706 Halle

Jurist, Syndikus

V Melchior B., Kaufmann

M Anna Sophia geb. Grünewaldt verw. Scherrl

⊙ I. Dorothea Maria geb. Lüdecke; II. Anna Regina geb. Reichhelm; III. 1682 Anna Maria geb. Möschel (gest. 1637)

K Christiana Sophia, Johanna Maria, Christian, Christina Elisabeth, Juliana Magdalena

Schule in Leipzig

- 1664 Universität Frankfurt/O. (dito 1672)
 1668 Universität Jena
 1674 Subrektor und Prof. am Gymnasium in Stettin
 1678 Prof. pol. et eloqu. am Augusteum in Weißenfels, zugleich Regierungssadvokat
 1681–1706 Syndikus in Halle, kfl.-brdbg. Rat

Christian Bieck (Biccus) wurde um 1646 als fünftes Kind einer Leipziger Kaufmannsfamilie geboren. Sein Vater, der Handelsmann Melchior Bieck, hatte 1638 die Witwe Anna Sophia Scherrl geheiratet, eine Tochter des Leipziger Kaufmanns Christoph Grünewaldt. Bis auf den Großvater Zacharias Bieck, der als Rektor in Bautzen wirkte, waren die Vorfahren über mehrere Generationen im Handelsgeschäft tätig. Der Vater ließ seinen Söhnen eine gediegene Ausbildung zukommen: Johann Zacharias wurde später kgl.-preußischer Regierungssekretär im Kreis Mansfeld und Pfänner zu Halle, Caspar Melchior fstl.-sächsischer Amtsschreiber zu Weißenfels, Christoph Heinrich Stadtschreiber zu Mansfeld und Gerichtshalter im gfl.-mansfeldischen Amt Leimbach – über Emanuel ist außer seinem Todesjahr 1700 nichts bekannt. Von den drei Töchtern ehelichte die bereits 1666 verstorbene Johanna Christina den fhl.-rechenbergischen Rat und Oberamtmann Daniel Schweißke, Maria Magdalena starb 1669 früh – über Rosina Dorothea ist ebenfalls nichts bekannt. Während der Vater Melchior Bieck schon 1660 starb, erreichte seine Frau, zu deren Beichtvätern auch Johann Christian → Olearius gehörte, das 88. Lebensjahr und erlebte als Mutter, Großmutter und Urgroßmutter insgesamt 70 Kinder (die genealogischen Informationen nach der

Leichenpredigt auf die am 15. März 1701 verstorbene Anna Sophia Bieck, gehalten von Wolfgang Melchior STISSER; ergänzt durch DUNKEL, 1753, I, S. 395f.).

Christian Bieck besuchte wohl zuerst die Schule in seiner Heimatstadt Leipzig. In jene Jahre fällt das erste gedruckt überlieferte Gedicht des damals etwa Siebzehnjährigen, der sich später vor allem in der lateinischen Dichtung auszeichnen sollte, nämlich ein Epicedium auf den 1663 in Halle verstorbenen Kreis- und Kanzleisekretär Christian Werner. Im Unterschied zu seinen Brüdern, die an der Universität ihrer Heimatstadt Leipzig studiert hatten, immatrikulierte sich Bieck im September 1664 unter dem Rektor und Prof. juris Joachim Decher (1614–1667) an der Universität Frankfurt/O. (FRIEDLÄNDER, 1888, II, S. 105b, 20: »Christian Bick Lipsensis«). Der Matrikeleintrag kann als Richtwert für das nicht überlieferte Geburtsjahr des Studiosus um 1646 gelten, wurde er doch schon als volljährig eingetragen. Im Dezember 1667 hielt Bieck an der Viadrina eine öffentliche Rede unter dem Titel »INVICTUM THEBANORUM DECUS EPAMINONDAS«, die im Druck erschien und ihn als Student der Rechte auswies; als solcher unterzeichnete er auch ein aus jener Frankfurter Zeit überliefertes Epicedium.

Im Wintersemester 1668 wechselte Bieck an die Universität Jena, an der er sich unter dem Rektor und Mediziner Johann Theodor Schenck (1619–1671) in die Matrikel eintrug (JAUERNIG/STEIGER, 1977, S. 55). Nachdem er an der Salana seine juristische Ausbildung vervollkommen hatte, kam er nach Frankfurt O. zurück, wo er am 20. Aug. 1672 unter dem berühmten Rechtsgelehrten Samuel Stryk (1640 bis 1710) seine juristische Dissertation »SCHEDIASMA DE CONFINATIONE, Von der Bannung in Zehenden« verteidigte. Die Schrift enthält im Druck drei Glückwunschedichte, außer vom Präses noch von den Rechtsprofessoren Johann → Brunnemann und Philipp Jacob Wolff (gest. 1681).

1674 wurde Bieck als Subrektor und Professor an das Gymnasium Carolinum in Stettin berufen und am 11. Aug. 1674 vom Rektor Martin Lipenius (gest. 1692), der zunächst das Konrektorat am Hallischen Gymnasium bekleidet hatte und erst 1673 nach Stettin berufen worden war, in sein neues Amt eingeführt (HERING, 1725, S. 71). Die Anstalt war Mitte des 16. Jahrhunderts vom pommerschen Herzog Philipp als Paedagogicum nach dem Vorbild der in jenen Jah-

ren ins Leben gerufenen sächsischen Fürstenschulen gegründet und 1667 in den Rang eines Akademischen Gymnasiums erhoben worden. Biecks Amtskollegen waren außer Rektor Lipenius Konrektor Peter Stamm (gest. 1678), als Prof. juris Friedrich Movius (gest. 1696), später Syndikus in Stralsund, als Prof. medicinae Johann Zander (gest. 1695) sowie als Prof. musices und Kantor Johann Georg Ebeling (1637–1676), der sich um die Verbreitung der Lieder des bekannten Dichters Paul Gerhardt (1607 bis 1676) verdient machte. Aus Biecks Stettiner Amtszeit sind einige Gelegenheitsgedichte auf angesehene Persönlichkeiten der Stadt überliefert, unter anderem auf die 1675 verstorbenen Mediziner Georg Jacob Blancke und David Herbst.

Als Kurfürst Friedrich Wilhelm alte Ansprüche auf Vorpommern, das im Westfälischen Frieden an Schweden gefallen war, durchsetzen wollte, erlebte Bieck Ende 1677 die Belagerung und erhebliche Zerstörung Stettins durch brandenburgische Truppen. Bereits im Jahr zuvor hatte Rektor Lipenius wegen des Krieges um Vorpommern sein Amt quittiert und die Vokation auf das Konrektorat im sicheren Lübeck angenommen, wo er 1692 verstarb. Das Rektorat wurde zunächst vom Konrektor Stamm verwaltet, bis Kurfürst Friedrich Wilhelm nach Eroberung der Stadt 1678 Johann Ernst Pfuel (gest. 1705), vormals Prof. eloquentiae et poseos in Greifswald, zum neuen Rektor berief. Wegen der Zerstörung des Gymnasial-Auditoriums konnte seine Amtseinführung jedoch erst Ostern 1679 erfolgen.

Zu diesem Zeitpunkt hatte Bieck Stettin bereits verlassen, war er doch 1678 einem Ruf ans Fürstliche Augusteum in Weißenfels gefolgt. Die Anstalt war aus dem ehemaligen Kloster fürstlicher Jungfrauen des Klarissenordens hervorgegangen und 1664 durch ihren Stifter, Herzog August von Sachsen-Weißenfels (1614–1680), als Gymnasium illustre eingeweiht worden. Wie auf den Hohen Schulen gab es vier Fakultäten, an denen die einzelnen Wissenschaften gelehrt wurden. Bieck, der zugleich zum Regierungsadvokaten berufen worden war, dozierte als Professor für Politikwissenschaft und Beredsamkeit. Zu seinen Aufgaben gehörte auch die Würdigung festlicher Ereignisse der Herrscherfamilie. Überliefert sind mehrere Carmina, die Bieck auf Angehörige des fürstlichen Hauses dichtete, so 1679 auf Herzog August das Glückwunschgedicht »Poetischer Sechs und Sechziger=Wein«, als dieser in sein 66. Lebensjahr eintrat,

beziehungsweise aus demselben Jahr ein Geburtstagsglückwunsch auf dessen ältesten Sohn Johann Adolph (1649–1697). Von den *Epicedia* auf angesehene Persönlichkeiten der Stadt sei hier lediglich jenes auf den 1678 verstorbenen vormaligen fstl.-sächsisch-weißenfelsischen Prinzenenerzieher und späteren Konsistorialrat Johann Bretnütz erwähnt, das Bieck unter dem Lemma »Daß der Tod das Schachspiel spiele/« als Wortspiel mit dem Namen des Verstorbenen verfaßt: »So machte sich bey dem Absterben des Seel. Herrn Bretnützens das Bret zu nütze/ ... Christ=schuldigst Christian Bieck/ P. P.«. Zu nennen ist an dieser Stelle schließlich noch das *Epicidium*, das Bieck (auch im Namen seiner Brüder) auf den Tod seiner Stiefschwester Anna Sophia aus der ersten Ehe seiner Mutter mit dem Leipziger Kaufmann Heinrich Scherrl verfaßte. Diese hatte den Juristen und Ratsmeister zu Halle, Johann Andreas Ockel, geheiratet und war 1680 kurz nach dem Tode ihrer Tochter gestorben.

Ein nicht nur für Sachsen-Weißenfels folgenreiches Ereignis war der Tod Herzog Augusts am 4. Juni 1680. Der Fürst war Administrator des Primat- und Erz-Stifts Magdeburg auf Lebenszeit und hielt in Halle Hof; das ab 1663 in Weißenfels errichtete Fürstliche Schloß ließ er für seine Nachkommen bauen. Mit seinem Tode fiel das Primat- und Erz-Stift, auf das Kurbrandenburg durch den Westfälischen Frieden 1648 die Anwartschaft erhalten hatte, an Kurfürst Friedrich Wilhelm. Das »Höchstverdiente EHRENGEDÄCHTNÜS« für Herzog August enthält von Bieck einen Panegyryus sowie eine *Oratio parentalis* auf den Verstorbenen. Bereits 1680 hatte er in Weißenfels seine juristische Dissertation »DE PILEO, Vom Recht des Huths« veröffentlicht, die er unter dem Datum des 31. Okt. dem neuen Herzog, Johann Adolph zu Sachsen-Weißenfels, der Halle bereits verlassen und seinen Sitz in Weißenfels genommen hatte, widmete.

Noch 1680 wurde Bieck zum Syndikus in Halle berufen und als Scholarch mit der Aufsicht über das städtische Schulwesen betraut. Bei der am 4. Juni 1681 stattfindenden Erbhuldigung für Kurfürst Friedrich Wilhelm hielt er die versifizierte Huldigungsrede. Der neue Herrscher zeigte sich gewogen und ernannte den Syndikus zum kfl.-brandenburgischen Rat – als solcher veröffentlichte Bieck 1683 seinen juristischen Traktat »Theses De CLAMORE«, den er dem Geheimen Rat Paul von Fuchs (1640–1704) so-